

**ARMADI FRIGORIFERI  
ARMOIRES FRIGORIFIQUES  
KÜHLSCHRÄNKE  
REFRIGERATORS  
CABINAS FRIGORIFICAS  
KOELKASTEN  
ХОЛОДИЛЬНЫЕ ШКАФЫ**



**ISTRUZIONI ORIGINALI - MANUALE D'USO E INSTALLAZIONE  
INSTRUCTIONS ORIGINALES - MANUEL D'UTILISATION ET D'INSTALLATION  
URSPRÜNGLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG - BEDIEN- UND INSTALLATIONSHANDBUCH  
ORIGINAL INSTRUCTIONS - USE AND INSTALLATION MANUAL  
INSTRUCCIONES ORIGINALES - MANUAL DE USO E INSTALACIÓN  
OORSPRONKELIJKE INSTRUCTIES - GEBRUIKS- EN INSTALLATIEHANDLEIDING  
ОРИГИНАЛЬНЫЕ ИНСТРУКЦИИ - РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И УСТАНОВКЕ**

**IT**

Leggere attentamente le avvertenze contenute nel presente libretto in quanto forniscono importanti indicazioni riguardanti la sicurezza, d'uso e di manutenzione.

**Conservare con cura questo libretto per ogni ulteriore consultazione dei vari operatori.**

**Il costruttore si riserva il diritto di apportare modifiche al presente manuale, senza preavviso e responsabilità alcuna.**

**FR**

Lire avec attention les instructions contenues dans ce livret car elles fournissent d'importants renseignements pour ce qui concerne la sécurité, l'emploi et l'entretien.

**Garder avec soin ce livret pour des consultations ultérieures de différents opérateurs.**

**Le constructeur se réserve le droit d'apporter des modifications à ce manuel, sans préavis ni responsabilité d'aucune sorte.**

**DE**

Lesen Sie bitte aufmerksam diese Gebrauchsanweisung durch, die wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, dem Gebrauch und der Instandhaltung enthält.

**Heben Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung auf, damit verschiedene Anwender sie zu Rat ziehen können.**

**Der Hersteller behält sich das Recht, Änderungen dieser Gebrauchsanweisung ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.**

**GB**

Carefully read the instructions contained in the handbook. You may find important safety instructions and recommendations for use and maintenance.

**Please retain the handbook for future reference.**

**The Manufacturer is not liable for any changes to this handbook, which may be altered without prior notice.**

**ES**

Lea atentamente las advertencias contenidas en este manual pues dan importantes indicaciones concernientes la seguridad, la utilización y el mantenimiento del aparato.

**Rogamos guarde el folleto de instalación y utilización, para eventuales futuros usuarios.**

**El constructor se reserva el derecho de hacer modificaciones al actual manual, sin dar algún preaviso y sin responsabilidad alguna.**

**NL**

Nauwkeurig de waarschuwingen in dit boekje lezen, aangezien zij belangrijke aanwijzingen verschaffen wat betreft de veiligheid, het gebruik en het onderhoud.

**Dit boekje goed bewaren.**

**De fabrikant behoudt zich het recht voor om veranderingen in deze handleiding aan te brengen, zonder voorafgaande waarschuwing en zonder enkele aansprakelijkheid.**

**RU**

Внимательно читайте предупреждения, содержащиеся в настоящем руководстве, касающиеся надежности использования и обслуживания.

**Конструктор сохраняет за собой право вносить изменения в настоящее руководство без предупреждения и любой ответственности.**

# **INHALT**

|  |    |
|--|----|
| SICHERHEITSINFORMATIONEN .....                             | 2  |
| SICHERHEITS VORSCHRIFTEN .....                             | 3  |
| BESCHREIBUNG .....   | 6  |
| IDENTIFIKATIONS ETIKETTE .....                             | 8  |
| ABMESSUNGEN .....  | 9  |
| EINRICHTUNG.....   | 10 |
| AUSSERORDENTLICHE WARTUNG .....                            | 13 |
| REINIGUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG .....                     | 14 |
| TGLICHE REINIGUNG.....                                     | 15 |
| ENTSORGUNG.....  | 15 |
| ALLGEMEINE MERKMALE BEI DER ABLIEFERUNG .....              | 16 |
| HACCP VORSCHRIFTEN.....                                    | 17 |
| TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....                              | 19 |
| SCHALTTAFELN.....  | 20 |
| EINSTELLUNG/ ABÄNDERUNG DES TEMPERATUR-FIXPUNKTES.....     | 21 |
| SMART-FUNKTIONEN – schnelle Zugriffsfunktion.....          | 21 |
| KONFIGURATION DER BENUTZER-PARAMETER - SONDE-ABLESEN ..... | 29 |
| WIEDERHERSTELLUNG DER FABRIKPARAMETER.....                 | 29 |
| ALARME .....   | 30 |
| INTELLIGENTES ABTAUEN.....                                 | 32 |
| ENERGY SAVING.....   | 32 |
| BESCHICKUNG DES PRODUKTES .....                            | 33 |
| ANHALTEN.....  | 33 |
| BETRIEB SONOMALIEN.....                                    | 34 |
| SPEISEFLECKEN UND GEHRTETEN RESTE .....                    | 34 |
| WERTVOLLE RTE FR DIE PFLEGE DES ROSTFREIER STAHLS .....    | 35 |
| BETRIEB UNTERBRECHUNGEN .....                              | 35 |
| BETRIEBSTÖRUNGEN.....                                      | 36 |
| TÜR INVERSION .....  | 37 |
| TÜRUMKEHR DER PANEELSCHRÄNKE .....                         | 38 |
| TECHNISCHES DATENBLATT FÜR KÜHLMITTEL.....                 | 38 |
| ELEKTRISCHES SCHALTBILD .....                              | 40 |

## SICHERHEITSINFORMATIONEN

**WARNUNG:** Dieser Schrank enthält Kältemittel (R290 oder R600a).

**GEFAHR:** Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Benutzen sie keine gegenstände für die enteisung des kühlschranks. Kältemittelleitungen dürfen nicht angestochen werden.

**GEFAHR:** Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Reparatur nur durch fachpersonal. Kältemittelleitungen dürfen nicht angestochen werden.

**ACHTUNG:** Feuer oder explosionsgefahr. Brennbares kältemittel in gebrauch. Beachten sie reparaturanleitung/benutzerhinweise vor serviceeinsatz. Alle sicherheitsvorkehrungen müssen befolgt werden.

**ACHTUNG:** Feuer oder explosionsgefahr. Ordnungsgemässe entsorgung nur gemäss vorschrift. Brennbares kältemittel in gebrauch.

**ACHTUNG:** Feuer oder explosionsgefahr bei anstechen der kältemittelleitungen. Befolgen sie

die anweisungen genau. Brennbares kältemittel in gebrauch.

**ACHTUNG:** explosive Stoffe wie Spraydosen mit einem brennbaren Treibmittel nicht in diesem Gerät aufbewahren.

**ACHTUNG:** Nicht blockieren. Alle Lüftungsschlitze müssen freibleiben wenn das gerät umbaut oder eingebaut ist.

**ACHTUNG:** Für Infos Max Gewicht auf den Racks verteilt Produktdetails zu sehen.



Anzeige einer Entzündungsgefahr aufgrund des Vorhandenseins eines entzündlichen Kältemittels (R290 oder R600a)

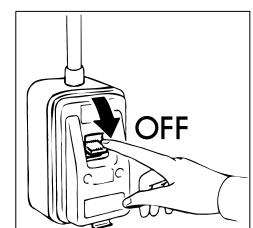
Anleitungen finden Sie auf der Website [www.sagispa.it](http://www.sagispa.it)

## SICHERHEITS VORSCHRIFTEN

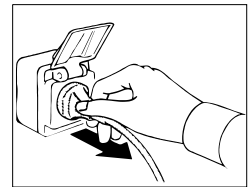
Die Geräte sind mit einem Stromkabel mit Stecker versehen

**ACHTUNG:** vorher jede Wartung oder Reinigung muss man zuerst die Maschine vom Strom isolieren:

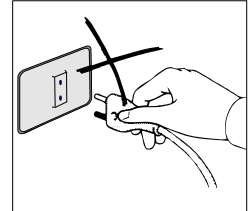
- Der Netzschalter auf OFF stellen.



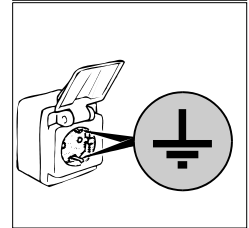
- Der stecker herausziehen. Die Entfernung des Steckers muss so erfolgen, dass der Bediener die Trennung des Steckers von jedem Arbeitspunkt überprüfen kann.



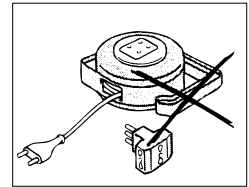
**ACHTUNG:** kein Stecker oder Steckdose ohne Erdung gebrauchen.



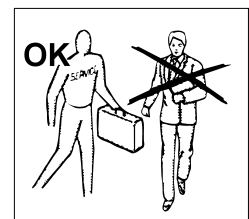
Die Steckdose muss mit ERDUNG gestattet sein.



**ACHTUNG:** keine Adapter oder Verlängerungen für die Verbindung gebrauchen.



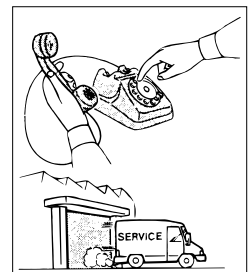
**ACHTUNG:** ein beschädigtes Versorgungskabel muss vom Kundenservice oder einem Fachmann ausgewechselt werden, um Schäden zu vermeiden.



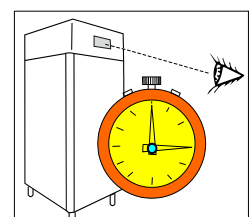
Die Reinigung und die Wartung der Kühlanlagen und des Kompressorenraumes verlangt der Eingriff von einem berechtigten Fachmann, dafür können sie nicht von unfähige Personen ausgeführt werden.

Für Wartungen oder im Zufall von Anomalien die Maschine vollständig abschalten; der Eingriff eines berechtigten KUNDENDIENST und originale Ersatzteile fordern.

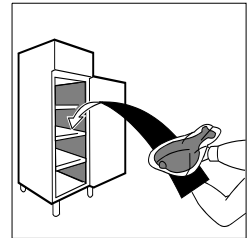
Die Nichteinhaltung von wie oben beschrieben kann die Sicherheit der Kühlschränke gefährden.



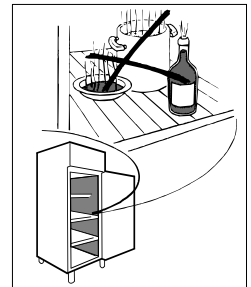
**ACHTUNG:** nach der Inbetriebnahme warten, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist, bevor das zu lagernde Lebensmittel eingelegt wird.



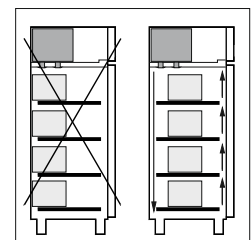
Die Speisen immer mit dem dazu bestimmten Film zudecken.



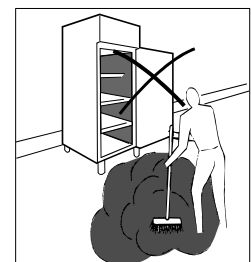
**ACHTUNG:** keine warme Speisen oder Getränke einführen.



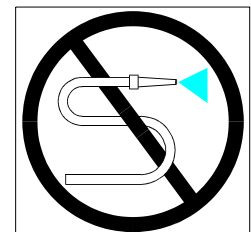
**ACHTUNG:** Die Lebensmittel so lagern, daß sie nicht über die Roste hinausragen, um so den Luftstrom nicht zu behindern. Die Ventilatorsaugzone nicht verstopfen.



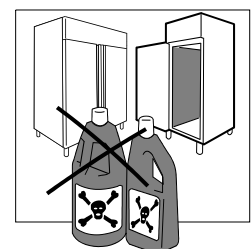
**ACHTUNG:** nicht herum dem Schrank putzen, wenn die Türen geöffnet sind.



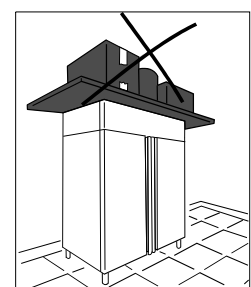
Reinigen Sie das Gerät nie mit direktem Wasserstrahl oder hohem Druck.



**ACHTUNG:** keine Stoffe mit der Grundlage von Chlor (Bleichmittel, Salzsäure, usw.) oder irgendwie giftig für die Reinigung oder in der Nähe vom Schrank gebrauchen.

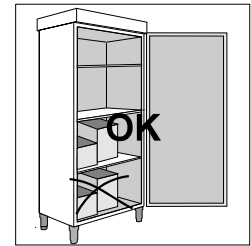


**ACHTUNG:** das obere Teil des Schrankes oder die Lufteinlässe nicht



zudecken, wenn die Maschine in Betrieb oder unter Spannung ist.

**ACHTUNG:** Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Boden des Kühlschranks ab, sondern benutzen Sie die hierfür vorgesehenen Gitterroste.



**ACHTUNG:** Es ist ratsam, die Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

**ACHTUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen verwenden.

**ACHTUNG:** In den Fächern keine elektrischen Geräte verwenden.



Das Gerät ist für einen Schalldruckpegel unter 70db(A) ausgelegt.

## BESCHREIBUNG

Dieses Gerät ist für die vorübergehende Ausstellung und Lagerung von Lebensmitteln vorgesehen. Jede andere Verwendung ist als unzulässig zu betrachten.

**ACHTUNG:** DIE Maschinen sind nicht für die Installation im Freien und/oder in Umgebungen geeignet, die atmosphärischen Einflüssen



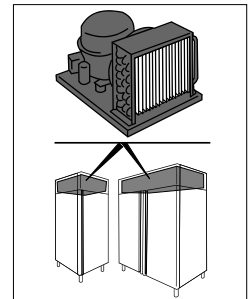
ausgesetzt sind. Nicht in explosionsfähigen Umgebungen benutzen.

**Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für unsachgemäße Anwendungen der Produkte ab.**

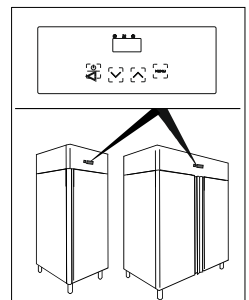
Die Kühlschränke sind mit Kühlanlagen an "normale Temperatur" und an "Tiefemperatur" realisiert, um die Lebensmittelkonservierung auf verschiedene Temperaturen zu erlauben.

Bei den Kühlgruppen wird ein von den aktuellen Gesetzgebungen zugelassenes Kühlmittel verwendet

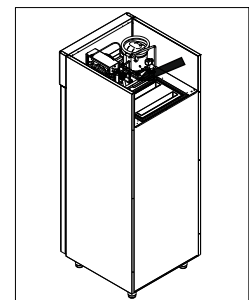
Die Geräte sind mit einem gerippten oxydationgeschützten Verdampfer, einem dichten Kompressor, einem Kondensator in Kupfer-Aluminium und entsprechendem Schaltbrett ausgestattet.



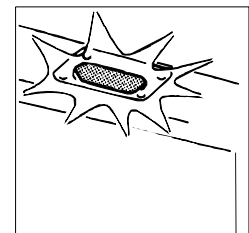
Kühlagerschränke sind mit einem Bedienungspanel mit Einstellungen für Positivtemperatur- und Niedertemperaturbetrieb ausgestattet.



Die Kompressoren befinden sich im oberen Teil, um eine günstigere Lüftung und Kühlung zu haben.

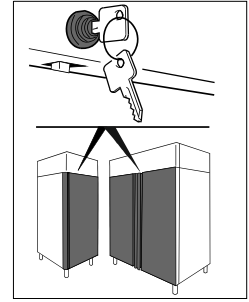


Die Kühlschränke sind mit einem Behälter ausgestattet, der mit einer an der externen Gerätecke angelegten automatischen Kondensverdampfer-Vorrichtung gestattet ist.



Ist das Beleuchtungssystem an der Unterseite des Bedienungspanels.

Die Türen sind für einen sicheren Verschluss mit Schlösser ausgestattet.

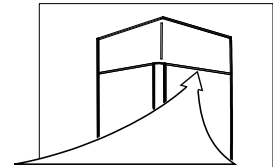


Die Bereiche, die in Kontakt mit dem Produkt kommen, bestehen aus Stahl oder sind mit lebensmittelechtem Kunststoffmaterial überzogen.

Bei Lagerung eine gute Belüftung, eine Temperatur zwischen -20°C und +50°C, eine relative Luftfeuchte von 30% bis 80% sowie eine trockene, nicht staubige Atmosphäre gewährleisten.

## IDENTIFIKATIONS ETIKETTE

Für Anfragen an den Hersteller geben Sie stets das MODELL und die SERIENNUMMER des Geräts an, die Sie auf dem Typenschild unterhalb des Armaturenbretts finden.



|  |       |           |   |                         |        |             |         |         |     |
|--|-------|-----------|---|-------------------------|--------|-------------|---------|---------|-----|
| XXXXXX   |       | ANGELO PD | ANGELO PD GRAND CLONE S.p.A.<br>ZONA IND. CAMPOLONGO, 79<br>TREVISO | (0423) ANGOLO PIZENO AP | CE     | 70374231601 | p 20    | KORBITT |     |
| CONTAINS FLUORINATED FLUIDS HFC COVERED BY KIGORO PROTOCOL - HERMETICALLY SEALED - FOAM BLOWN WITH FLUORINATED FLUIDS OR CO2 |       |           |   |                         |        |             |         |         |     |
| 230 V ~  | 0.8 A | 50 Hz     | 170 W   | -2 / C, B / C           |        |             |         |         |     |
|  |       |           |   |                         | HFC245 | R600a       | 0.07 kg | 5       | ERC |
|  |       |           | 350 W   |                         |        |             |         | 7 II    |     |
|  |       |           |   |                         |        |             |         | 1.5     | BA  |
|  |       |           |   |                         |        |             |         |         |     |

### Inhaltsfeld des technischen Gerätedatenschildes

|     |   |   |   |    |   |    |  |   |   |   |  |    |  |   |  |
|-----|---|---|---|----|---|----|--|---|---|---|--|----|--|---|--|
| ①   |   | ① |   | ②  |   | ③  |  | ④ |   | ⑤ |  | ⑥  |  | ⑦ |  |
| A ~ | B | C | D | Z3 |   | Z1 |  |   | Z | R |  | E  |  |   |  |
| A ~ | B | C | D |    |   | Z2 |  | G | H | L |  | F  |  |   |  |
|     |   |   | W | Y  | Z |    |  | G | H | M |  | Z4 |  |   |  |

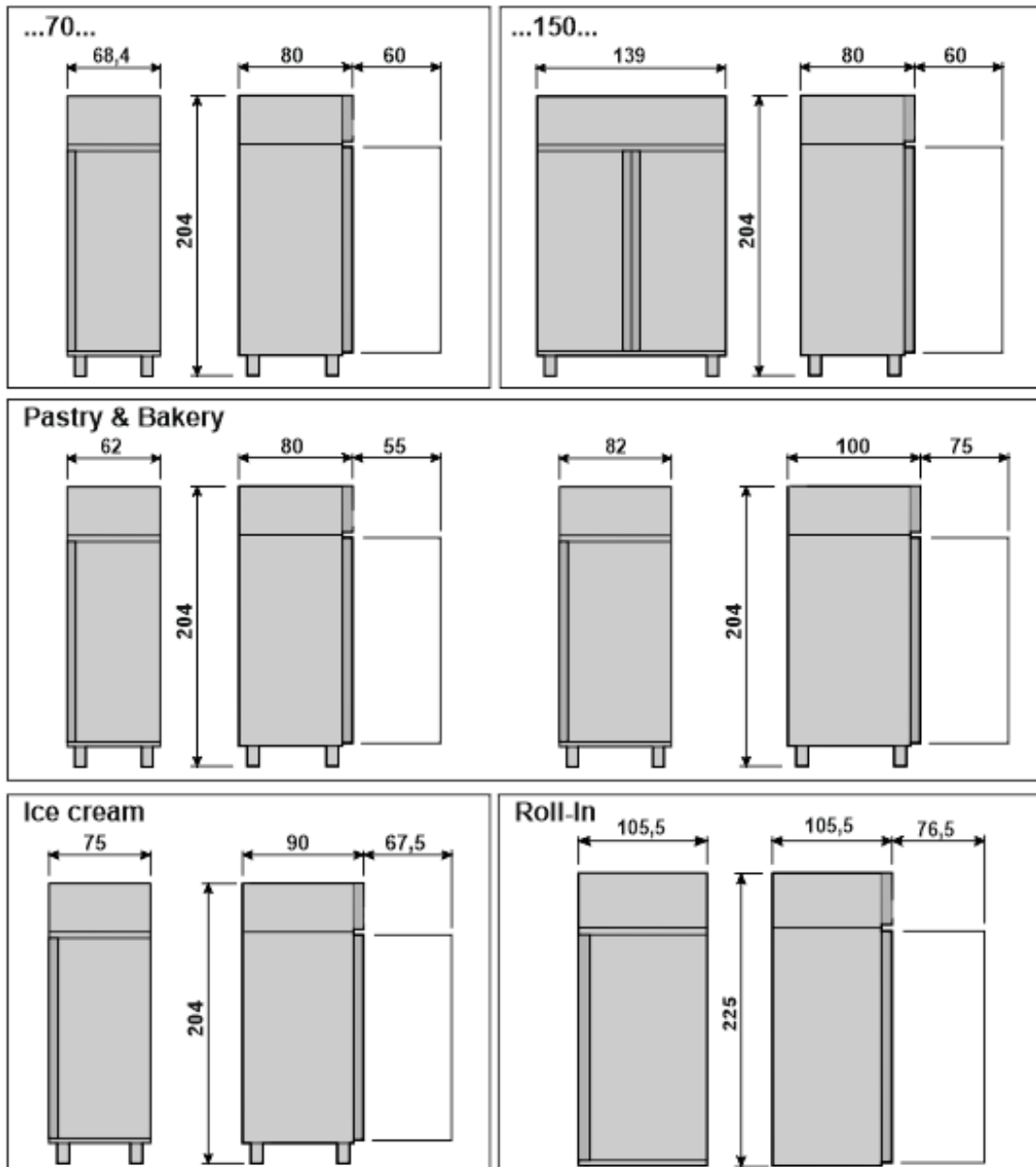
- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1) MODELL</li> <li>2) BAUFIRMA UND ADRESSE</li> <li>3) MARKIERUNGSSIEGEL CE</li> <li>4) BAUJAHR</li> <li>5) KENNUMMER</li> <li>6) ELEKTR. ISOLATIONSKLASSE</li> <li>7) ELEKTR. SCHUTZKLASSE</li> <li>A) SPEISESPANNUNG</li> <li>B) STROMSTÄRKE</li> <li>C) SPEISEFREQUENZ</li> <li>D) NENNLEISTUNG</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>E) GESAMTLEISTUNG LAMPEN</li> <li>F) ABSCHMELZSTROM</li> <li>G) KÜHLGASTYP</li> <li>H) KÜHLGASMENGE</li> <li>L) TEMPERATURAKLASSE ANLAGE</li> <li>R) WEEE-SYMBOL</li> <li>W) HEIZKÖRPERLEISTUNG</li> <li>Z1) NETTOVOLUME (RSV)</li> <li>Z2) FLUID FOAMING</li> <li>Z3) BETRIEBSTEMPERATUR</li> <li>Z4) GWP</li> </ul> |
|--|--|

| Klimaklasse | Umgebungstemperatur |
|-------------|---------------------|
| 3 (SN)      | +10°C ---> +32°C    |
| 4 (N)       | +16°C ---> +32°C    |
| 4+ (ST)     | +16°C ---> +38°C    |
| 4+ (SN-ST)  | +10°C ---> +38°C    |
| 5 (T)       | +16°C ---> +43°C    |
| 5 (SN-T)    | +10°C ---> +43°C    |

(\*) Die klimatische Temperaturklasse gibt die Umgebungstemperatur an, bei der das Gerät betriebsfähig ist.

## ABMESSUNGEN

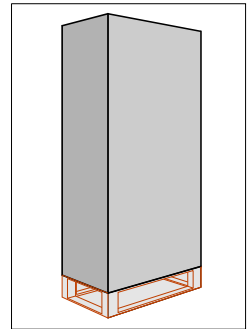
Beachten Sie die Maße Ihres Geräts.



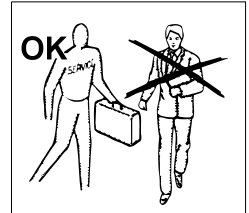
## EINRICHTUNG

Die Kühlschränke sind immer verpackt und auf Palette gesendet.

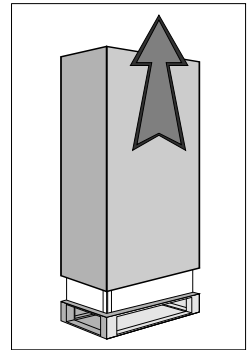
Beim Empfang und nach der Auspackung im Zufall von Schaden oder fehlende Stücke sich verhalten wie im Kapitel "ALLGEMEINE MERKMALE BEI DER ABLIEFERUNG" beschrieben.



Die Einrichtungs- und Installationsarbeiten müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.

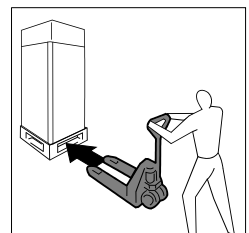


Die verpackte Schachtel behutsam entnehmen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

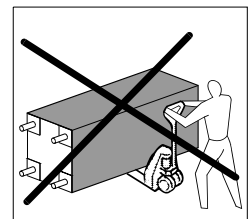


**ACHTUNG:** Die Verpackungsteile (Plastiktüten, Schaumpolyesterol. Nägel, u.s.w.) von Kindern fernhalten, da Sie eine potenzielle Gefahrenquelle darstellen.

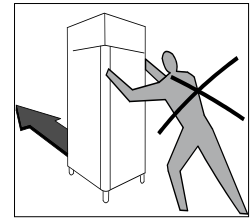
Mit einem Gabelstapler der Kühlschrank aufheben und mit Vorsicht für das Gleichgewicht ihn auf seine Platz stellen.



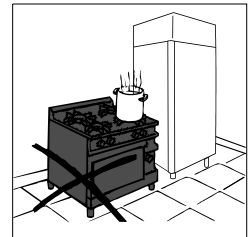
**ACHTUNG:** den Kühlschrank nie in horizontaler Lage transportieren; dies könnte Schäden an der Struktur und Anlage verursachen.



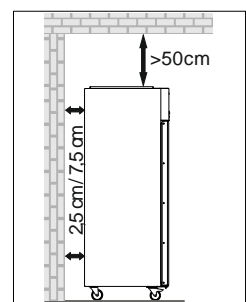
**ACHTUNG:** beim in Platz Stellen oder beim Rücken der Kühlschrank nicht schieben oder ziehen, um ihn nicht umzukippen oder beschädigen.



**ACHTUNG:** Den Schrank nicht in der Nähe von Wärme-/Zündquellen oder in Räumen mit hohen Temperaturen und/oder hochentzündlichen Materialien aufstellen.



**ACHTUNG:** Bitte lassen sie einen Abstand von 2,5 cm zwischen der Wand und der Rückseite des GDM/T Tiefkühlgerätes. Der Abstand von 7,5 cm sichert die nötige Ventilation. Die Geräte können nebeneinander gestellt werden, aber bei kondenzwasserbildung diese wenigstens 20 cm voneinander entfernen.



Auf der Oberseite des Gerätes, an der sich der Lufteinlass und der Luftaustritt befinden, ist ein Mindestabstand von 50 cm sicherzustellen.

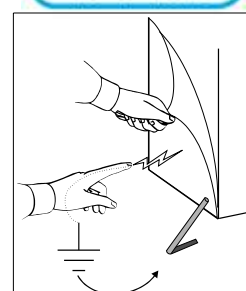


Stellen Sie das Gerät am endgültigen Standort auf. Stellen Sie sicher, dass der Raum entsprechend belüftet wird. Geräte nicht in Umgebungen oberhalb der angegebenen Klimaklasse verteilen.

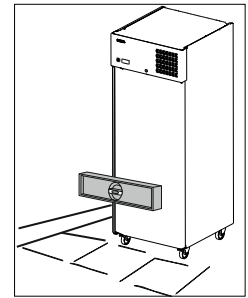
Den Schutzfilm vom Produkt entfernen.

Dieser Vorgang kann leichte elektrische Schläge hervorrufen, die aber völlig ungefährlich sind. (statische Elektrizität).

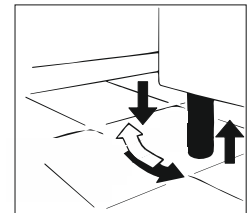
Dies kann aber reduziert oder eliminiert werden, indem man mit einer Hand das Gerät berührt und den Außenmantel erdet.



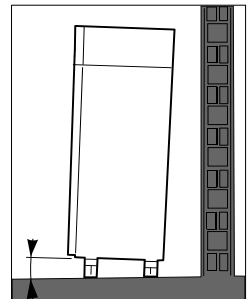
**ACHTUNG:** wenn die Ausrüstung nicht nivelliert ist, kann ihre Funktion und der Ablauf der Kondensate beeinträchtigt werden. Prüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Waage zum Boden des Gerätes.



Falls der Boden nicht flach ist, stellen Sie die Füße.

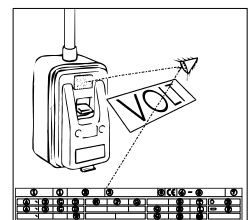


Das Gerät wird nach hinten geneigt und nivelliert um eine optimale Tür/Türen- Selbstschliessung zu erlauben

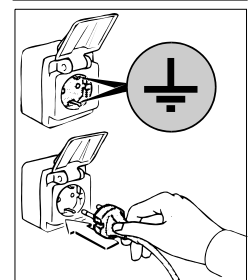


Mit lauwarmes Wasser und Seife (wie im Kapitel "REINIGUNG" beschrieben) putzen und die Zubehörteile die sich im Kühlschrank befinden montieren.

Sich versichern dass die Netzspannung und die auf der Etiketle angegebene Spannung übereinstimmen.



Der Stecker in die Steckdose einfügen.

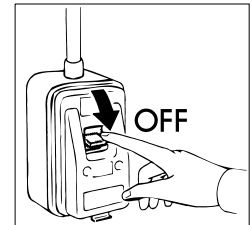


## AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die Informationen und Anleitungen dieses Abschnitts richten sich ausschließlich an Fachpersonal mit Befugnis zu Eingriffen an den Gerätekomponenten.

### AUSWECHSELN DER BIRNE

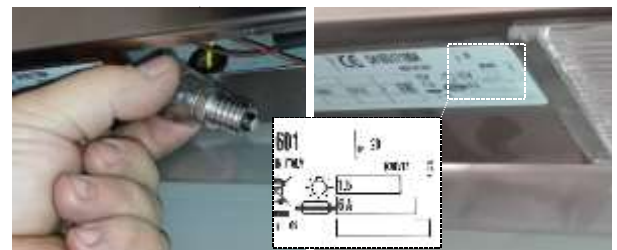
**ACHTUNG:** vor Eingriffen jeder Art zuvor die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.



Schutzglas der Birne unter dem Armaturenbrett abbauen, dazu die Schraube entfernen.



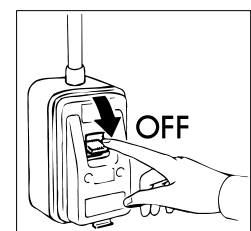
Die durchgebrannte Birne austauschen und dabei darauf achten, dass die Neue mit den Merkmalen auf dem Typenschild übereinstimmt.



Ersetzen des Schutzglases der Birne, indem Sie die Schraube festschrauben.

### INSTANDHALTUNG DER ELEKTROINSTALLATION

**ACHTUNG:** vor Eingriffen jeder Art zuvor die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.



Schraube unter dem Armaturenbrett entfernen.  
Das Armaturenbrett zum Abnehmen zu sich herziehen.



Im Modell *“Ice cream – Pastry & Bakery – Roll-In”* das Armaturenbrett auf die seitlichen Zylinderköpfe drehen.

Aushängen alle diese Verbindungen.  
Gehen Intervention.



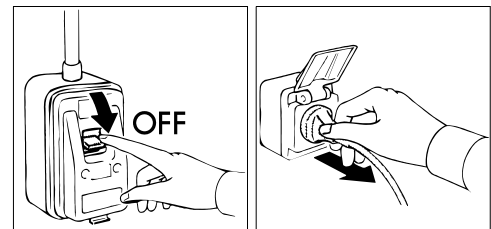
Für Intervention abgeschlossen alle Verbindungen kümmert sich aufhängen, um die Anweisungen auf dem Typenschild und ersetzen Sie das Gerät Armaturenbrett gegeben zu respektieren.

## REINIGUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG

Für eine beständige Leistung des Kühlschranks muss man die Reinigung und die allgemeine Wartung durchführen.

Bevor anzufangen vorgehen wie folgen:

- Der Netzschalter auf OFF stellen
- der Stecker von der Steckdose herausziehen und bis zur kompletter Entfrostung warten.



Für ein ordnungsgemäßes und effizientes Funktionieren des Geräts muss der Verflüssiger so sauber gehalten werden, dass die Luft frei mit der gesamten Oberfläche zirkulieren und in Berührung kommen kann.

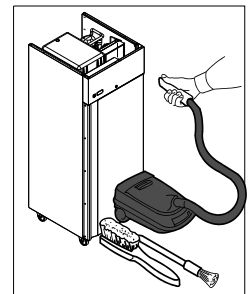
Dieser Vorgang ist alle 30 Tage oder bei Bedarf durchzuführen

Ein schmutziger Kondensator kann zum Versagen von Teilen OHNE GARANTIE und des Kompressors sowie Produktverlust und verlorenen Käufen führen.

Schutzhülle oben am Gerät entfernen

Den Kondensator der Kühlgruppe sorgfältig mit einem Staubsauger, Pinsel oder einer nichtmetallischen Bürste putzen.

Schutzhülle wieder in den oberen Teil des Gerätes stellen.

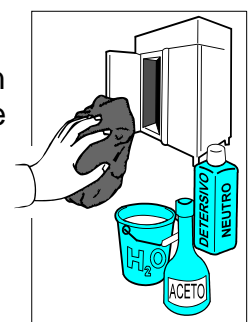


**ACHTUNG:** Die Reinigung und die Wartung der Kühlanlagen und des Kompressorenraumes verlangt der Eingriff von einem berechtigten Fachmann, dafür können sie nicht von unfähige Personen ausgeführt werden.

Die innere und äussere Flächen mit Wasser und Seife oder neutralen Reinigungsmittel waschen; ein wenig Essig kann eventuelle Gerüche entfernen.

Mit reines Wasser spülen und sorgfältig trocknen.

Die Reinigung und die allgemeine Wartung sind jetzt zu Ende.





## TGLICHE REINIGUNG

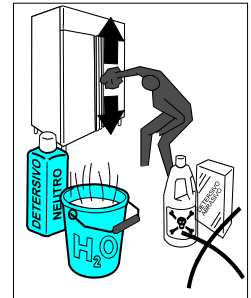
Damit eine perfekte Hygiene und eine Erhaltung des Kühlschranks garantiert wird, sollten die folgenden Reinigungsverfahren ordentlich und/oder täglich durchgeführt werden:

1. Die Außenflächen des Apparates gründlich mit einem ins Wasser eingetauchten, sanften und ausgewringten Schwamm und säurefreien Reiniger putzen, und dies nur der Richtung des Satinierens nach.

2. Das Reinigungsmittel darf kein Chlor enthalten und soll nicht abrasiv sein.

2.a Folgende Reinigungsmittel werden empfohlen:

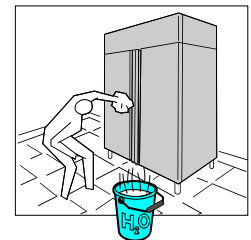
- Desinfektionsreiniger mit kombinierter Wirkung; (die, nicht ionische grenzflächenaktive Stoffe, Chloridbenzal, Chelatsubstanzen und PH Puffer, enthalten)
- säurefreie Laborreiniger , für manuelles Abwaschen; (die, anionische und nicht ionische grenzflächenaktive Stoffe, enthalten)
- Entfettungsmittel fürs Nahrungsmilieu; (die, anionische grenzflächenaktive Stoffe und EDTA, enthalten)



3. Vor dem Gebrauch die Reinigungsmittel eventuell gemäß der auf das Etikett aufgetragenen Vorschriften verdünnen.

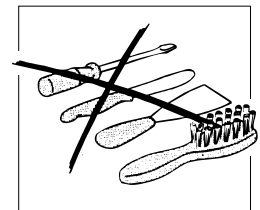
4. Die Reinigungsmittel mindestens 5 minutenlang einwirken lassen.

5. Die Kühlschränke mehrmals mit einem Schwamm und fließendem Wasser abspülen.



6. Mit einem sauberen Schwamm sorgfältig abtrocknen.

**ACHTUNG:** absolut keine Werkzeuge die zerkratzen können mit herrührende Rostbildung, gebrauchen.



**SALZSÄURE SOLLTE NIEMALS MIT EDELSTAHL IN KONTAKT KOMMEN. FÜHREN SIE REGELMÄSSIG EINE OBERFLÄCHENBEHANDLUNG DURCH, UM DIE NEUTRALISIERTE SCHICHT ZU ERHALTEN**

## ENTSORGUNG

### MÜLLENTSORGUNG

Bei Ende des Lebenszyklus des Produktes, Apparat nicht in die Umwelt freisetzen. Die Türen müssen vor der Entsorgung des Gerätes demontiert werden.

Eine provisorische Lagerung des Mülls ist Hinblick auf eine Entsorgung mittels definitiver Behandlung und/oder Lagerung zulässig.

Trotzdem sind die im Land des Betreibers geltenden Gesetzgebungen des Umweltschutzes zu beachten.

## **VERFAHRENSWEISE HINSICHTLICH DER GROBEN DEMONTAGE DES GERÄTES**

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetzgebungen, daher sind die Vorschriften der Gesetzgebung und der Behörden des Landes zu beachten, in dem die Demolierung erfolgt.

Im allgemeinen ist der Kühlschrank an spezielle Sammel- und Zerlegungszentren abzugeben.

Bei Vorhandensein von entzündlichen Stoffen ist ein Eingriff am Gerät streng verboten. Kontaktieren Sie den Kundendienst.


Das Gerät ist vor der Entsorgung unbrauchbar zu machen, indem das Stromkabel und jegliche Schließvorrichtung entfernt werden, um zu vermeiden, daß jemand in seinem Inneren eingeschlossen werden kann.

## **DIE DEMONTIERARBEITEN SIND AUF JEDEN FALL VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN.**

### **SICHERHEIT BEI DER ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN (WEEE-RICHTLINIE 2002/96/EG)**

**Umweltschädliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung in Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vornehmen.**

Gemäß der WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) muss der Betreiber bei der endgültigen Außerbetriebnahme die Geräte bei den hierfür vorgesehenen Rücknahmestellen abgeben oder im Moment des Erwerbs neuer Geräte unzerlegt an den Verkäufer zurückgeben.

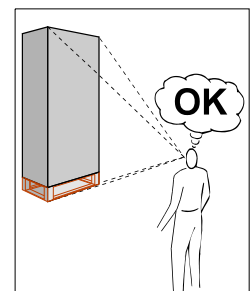
Alle Geräte, die in Einklang mit der WEEE-Richtlinie 2002/96/EG entsorgt werden müssen, müssen mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet sein .

**Die gesetzwidrige Beseitigung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zieht Sanktionen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen in dem Mitgliedstaat nach sich, in dem die Zuwiderhandlung begangen wurde.**

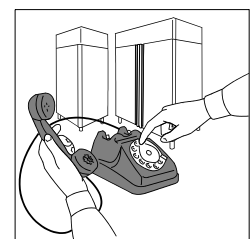
**Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Stoffe enthalten, die schädlich für die Gesundheit der Personen und für die Umwelt sein können. Daher müssen sie unbedingt vorschriftsmäßig entsorgt werden.**

## **ALLGEMEINE MERKMALE BEI DER ABLIEFERUNG**

Bei der Lieferung sich versichern dass die Verpackung unversehrt ist, und keine Schaden hat.

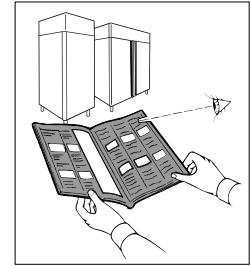


Nader Kühltischrank verpackt ist sich versichern dass alle Teile da sind, und dass die Eigenschaften und der Zustand der Bestellung einstimmen.



Anderenfalls sich sofort mit dem Verkäufer in Verbindung stellen.

Wir gratulieren Ihnen für die sehr gute Wahl und hoffen die beste Benützung unserer Kühlschränke nach den enthaltenen Anweisungen und Vorschriften dieses Handbuches.



Vorsicht: der Nachdruck dieses Handbuches ist verboten und die hier beschriebene Eigenschaften könnten ohne Voranzeige zwecks einer ständigen Erneuerung und technologischen Qualität geändert werden.

## ZUBHÖR

Auf Wunsch kann das Gerät mit folgenden Zubehörteilen ausgestattet werden (see "general catalogue").

## HACCP VORSCHRIFTEN

**ACHTUNG:** Rohes Gemüse, Eier und Geflügel dürfen **NICHT** in denselben Kühlfächer aufbewahrt werden. Das Geflügel muß getrennt aufbewahrt werden.

**ACHTUNG:** Lebensmittel die eine Temperatur zwischen 10°C und 60°C haben, müssen in geeigneten Kühlschränke (Tiefkühlschränke) aufbewahrt werden, sodaß die Temperatur den Kern des Lebensmittels erreicht.

**ACHTUNG:** Wenn man die Lebensmittel aus dem Kühlschrank nimmt, muß man das Ablaufdatum der Verpackungen kontrollieren und diejenige nehmen, die früher ablaufen. Wenn

man ein ablaufendes Produkt sieht, muß man es wegnehmen und es dem Geschäftsleiter melden.

**ACHTUNG:** Die leicht verderbliche Lebensmittel müssen so spät wie möglich vom Kühlschrank weggenommen werden, sodaß sie nur für die allernötigste Zeit der Raumtemperatur ausgestellt sind.

**ACHTUNG:** Die aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder tiefgekühlt werden.

**ACHTUNG:** Die Vorrichtungen müssen nummeriert werden und die Temperaturbestimmung muß zweimal täglich kontrolliert werden. Die Werte müssen schriftlich registriert und für 24 Monate aufbewahrt werden.

**ACHTUNG:** Eine elektrische Uhr registriert wie lange die eventuelle Stromunterbrechung dauert, um die beschädigte Lebensmittel wegnehmen zu können.

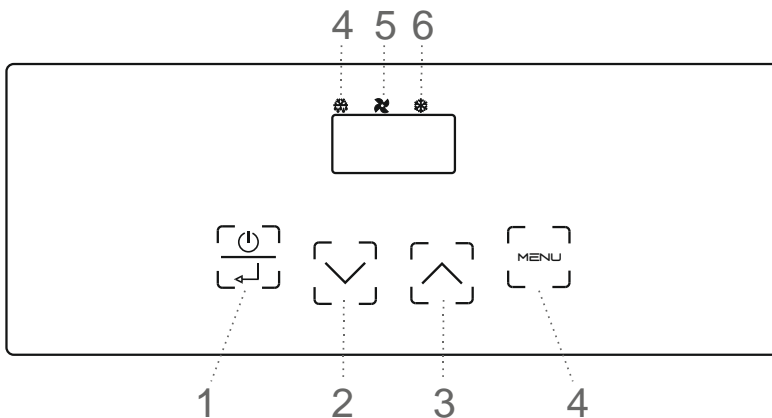
## Maximale zugelassene Warentemperaturen

| Lebensmittel   | Normale Lagerungs-<br>temperatur (°C) | Maximale Transport-<br>temperatur (°C) |
|--|---------------------------------------|--|
| Frische pasteurisierte Milch                         | 0÷+4                                  | 9                                      |
| Frische Sahne  | 0÷+4                                  | 9                                      |
| Joghurt, quarkähnlicher<br>Frischkäse und Frischkäse | 0÷+2                                  | 9                                      |
| gekühlte Fischprodukte                               | 0÷+2                                  | 0÷+4                                   |
| Rind- und Schweinefleisch                            | 0÷+3                                  | 10                                     |
| Geflügel   | 0÷+4                                  | 8                                      |
| Kaninchen  | 0÷+2                                  | 8                                      |
| kleines Wild   | 0÷+2                                  | 8                                      |
| großes Wild  | 0÷+2                                  | 8                                      |
| Innereien  | 0÷+3                                  | 8                                      |
| Tiefkühlkost   | -23÷-24                               | -18                                    |
| Eis  | -18÷-20                               | -18                                    |
| Obst und Gemüse                                      | 0÷+4                                  | Raumtemperatur                         |

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

In der letzten Seite des Handbuchs: technische Daten.




## SCHALTAFELN



| POS | DESCRIZIONE        |
|-----|--------------------|
| 1   | ON/SBY/ENTER Taste |
| 2   | DOWN Taste         |
| 3   | UP Taste           |
| 4   | MENÜ Taste         |
| 5   | ABTAU-IKON         |
| 6   | GEBLÄSE-IKON       |
| 7   | KOMPRESSOR-IKON    |



|  |  |
|--|--|
|  | <p><b><u>ON/SBY/ENTER Taste</u></b><br/> Taste drücken und freigeben um den Arbeits-Fixpunkt des Gerätes zu kontrollieren/abzuändern.<br/> Taste 3 Sekunden lang drücken und freigeben sobald auf dem Display das Label <b>[Sby]</b> erscheint, um das Gerät in Stand-by zu bringen.<br/> Taste länger als 5 Sekunden drücken (Sby Label also umgehen) um die Benutzer-Parameterliste aufzurufen.<br/> Beim Drücken der Taste mit dem Instrument in Stand-by [auf dem Display erscheint <b>Sby</b>] wird der Controller eingeschaltet.</p>                           |
|  | <p><b><u>UP und DOWN Tasten</u></b><br/> Zum Steigern und Senken des zu ändernden Parameter-Wertes. Beim Drücken dieser Tasten werden die eingestellten Höchst- und Mindesttemperaturen (falls vorhanden) und eventuell die aktiven Alarme angezeigt.<br/> Tasten mit blockierter Tastatur gleichzeitig drücken um das Blockieren außer Betrieb zu setzen.<br/> Wird die "UP" Taste während 3 Sekunden gedrückt, so wird die Hyper Cold – Funktion aktiviert.<br/> Wird die "DOWN" Taste erneut während 3 Sekunden gedrückt, so wird diese Funktion deaktiviert.</p> |
|  | <p><b><u>MENÜ Taste</u></b><br/> 3 Sekunden lang drücken um den Zutritt zu den Smart-Funktionen des Gerätes in/außer Betrieb zu setzen.</p>  |
|  | <p><b><u>ABTAU-IKON</u></b><br/> <i>Led eingeschaltet:</i> Abtauen im Gang<br/> <i>Led aufblinkend:</i> Abtau-Aktivierungsverzögerung oder Abtropfen im Gang<br/> <i>Led mit starker Frequenz aufblinkend:</i> im Speicher eingestellter Alarm</p>   |
|  | <p><b><u>GEBLÄSE-IKON</u></b><br/> <i>Led eingeschaltet:</i> Zellengebläse aktiviert<br/> <i>Led blinkt:</i> verzögerte Aktivierung der Lüfter nach dem Abtauen</p>  |
|  | <p><b><u>KOMPRESSOR-IKON</u></b><br/> <i>Led eingeschaltet:</i> Kompressor aktiviert<br/> <i>Led aufblinkend:</i> Kompressor - Aktivierungsverzögerung</p>   |

## EINSTELLUNG/ ABÄNDERUNG DES TEMPERATUR-FIXPUNKTES


|   |  |
|---|--|
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken und freigeben: Laufender Fixpunkt wird 5 Sekunden lang auf dem Display aufblinkend angezeigt.<br/>Nach Zeitablauf zeigt das Display wieder die Raumtemperatur.</p> |
|  | <p>Während dem Display-Aufblinken Up und Down tasten benutzen um den gewünschten Temperaturfixpunkt zu steigern oder zu senken.</p>  |
|  | <p>Die Neuwerkerfassung wird von einem akustischen Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander angezeigt.</p>   |

## SMART-FUNKTIONEN – schnelle Zugriffsfunktion



### FORCIERTES MANUELLES ABTAUEN


|   |  |
|---|--|
|   | <p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p>   |
|  | <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option.<br/>Die <b>[Def / nDf]</b> Funktion wird mit hoher Frequenz aufblinkend angezeigt.<br/>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p> |
|   | <p><i>Das forcierte manuelle Abtauen wird nur falls nötig durchgeführt.</i></p>  |

### Während dieser Phase kann Hyper Cold nicht gestartet werden.


Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels **[ESC]** gemeldet.

### HYPER COLD




|   |   |
|---|---|
|  | <p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p>  |
|  | <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option.<br/>Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.<br/>Up und Down Tasten benutzen um die <b>[HCo / nHC]</b> Funktion anzuzeigen.</p> |


|   |  |
|---|--|
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p> |
|---|--|

**Während dieser Phase wird kein Abtauvorgang durchgeführt und das Energy Saving kann nicht gestartet werden.**




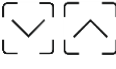
Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

### RAUMGEBLÄSEBETRIEB


|   |   |
|---|---|
|    | <p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p> <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option.<br/>Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.</p> |
|   | <p>Up und Down Tasten benutzen um die [F_C / F_] Funktion anzuzeigen (F_C → 75% / F_ → 90%)</p>   |
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p>  |

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

### TASTATUR-BLOCKIERUNG




|   |  |
|---|--|
|  | <p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p> <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option.<br/>Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.</p>  |
|  | <p>Up und Down Tasten benutzen um die [Loc] Funktion anzuzeigen.</p>   |
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</p> <p>Zur Tastatur-Entsperrung gleichzeitig Tasten  länger als 5 Sekunden drücken..</p> |




Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

**MANUELLER AUSDRUCK DER ERHOBENEN WERTE DER SONDEN: in Verbindung mit dem Druckterminal TSP**




**ACHTUNG:** Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=1

|  |   |
|--|---|
|   | <p>Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.</p> <p>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option.<br/>Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz.</p> |
|   | <p>Up und Down Tasten benutzen um die [Prt] Funktion anzuzeigen.</p>  |
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und die Funktion zu aktivieren.</p>   |

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.

**DOWNLOAD DER HACCP DATEIEN AUF USB-STICK (nur für Produkte mit serieller USB-Buchse)**

**ACHTUNG:** Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=2





|   |   |
|---|---|
|  | <p>USB-Stick in die Buchse auf dem Bedienfeld stecken.</p> <p>Menütaste drücken, bis am Display die Funktion [Def] oder [ndF] zu blinken beginnt.</p>   |
|  | <p>Up und Down Tasten benutzen um die [dLo] Funktion anzuzeigen.</p>  |
|  | <p>Die Taste on/sby/enter drücken, um die Funktion für das Download auf den USB-Stick zu starten.</p> <p>Während diesem Vorgang erscheint am Display im Dauermodus die Zeichenfolge "dLo".<br/>Nach Beendigung des Downloads der Dateien wird diese durch 3 kurze aufeinanderfolgende Signaltöne und die zeitweilige Anzeige am Display</p> |

|  |   |
|--|---|
|  | des Labels <b>[ESC]</b> gemeldet.<br>Das Display zeigt erneut und ununterbrochen die von der Kühlzellensonde gemessene Temperatur an. |
|--|---|

Si consiglia di cancellare i dati dopo avere ultimato lo scarico.







|  |
|--|
| <b>LÖSCHEN DER GESPEICHERTEN HACCP-DATEIEN (nur für Produkte mit serieller USB-Buchse)</b> |
|--|


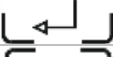

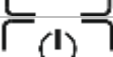
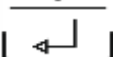
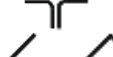
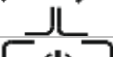
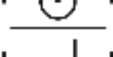








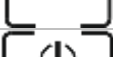

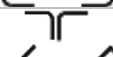
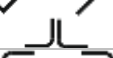

**ACHTUNG:** Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=2

|  |   |
|--|---|
|   | Menütaste drücken, bis am Display die Funktion <b>[Def]</b> oder <b>[ndF]</b> zu blinken beginnt.   |
|   | Up und Down Tasten benutzen um die <b>[cLo]</b> Funktion anzuzeigen.  |
|  | Die Taste on/sby/enter drücken, um die Funktion für das Löschen der gespeicherten Haccp-Dateien zu starten.   |
|  | Während diesem Vorgang erscheint am Display im Dauermodus die Zeichenfolge "cLo".<br>Nach dem Löschen der Dateien, wird dieser Vorgang durch 3 kurze aufeinanderfolgende Signaltöne und eine zeitweilige Anzeige am Display des Labels <b>[ESC]</b> gemeldet.<br>Das Display zeigt erneut und ununterbrochen die von der Kühlzellensonde gemessene Temperatur an. |


|   |
|---|
| <b>ÄNDERUNG / EINSTELLUNG DATUM/UHRZEIT (nur für Produkte mit serieller USB-Buchse)</b> |
|---|

**ACHTUNG:** Diese Funktion ist nur aktiv bei Parameter L2=2





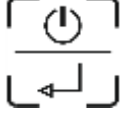

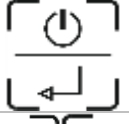


|   |   |
|---|---|
|  | Menütaste drücken, bis am Display die Funktion <b>[Def]</b> oder <b>[ndF]</b> zu blinken beginnt.     |
|  | Up und Down Tasten benutzen um die <b>[rtc]</b> Funktion anzuzeigen.                                  |
|  | Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Konfigurationsmodus des Geräts zu gelangen (Datum/Uhrzeit). |
|  | Das Display zeigt im Dauermodus die Zeichenfolge <b>[dd]</b> an.                                      |
|  | Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen.                              |
|  | Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert des entsprechenden Kalendertags einzugeben.        |


|   |   |
|---|---|
|    | Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.   |
|    | Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge <b>[dd]</b> an.   |
|    | Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge <b>[nn]</b> zu wählen.  |
|    | Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen   |
|    | Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert des entsprechenden Monats einzugeben.  |
|    | Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.   |
|    | Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge <b>[nn]</b> an.   |
|    | Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge <b>[yy]</b> zu wählen.  |
|    | Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen   |
|    | Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert einzugeben, der den letzten 2 Ziffern des laufenden Jahres entspricht.   |
|    | Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.   |
|    | Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge <b>[yy]</b> an.   |
|   | Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge <b>[hh]</b> zu wählen.  |
|  | Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen   |
|  | Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert der entsprechenden Uhrzeit einzugeben.   |
|  | Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.   |
|  | Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge <b>[hh]</b> an.   |
|  | Die Taste up drücken, um die Zeichenfolge <b>[nn]</b> zu wählen.  |
|  | Die Taste on/sby/enter drücken, um in den Einstellungsmodus zu gelangen   |
|  | Die Tasten up und down drücken, um den Ziffernwert der entsprechenden Minuten einzugeben.   |
|  | Den Wert mit der Taste on/sby/enter bestätigen.<br>Das Display zeigt erneut im Dauermodus die Zeichenfolge <b>[nn]</b> an und verlässt dann automatisch die Konfigurationsphase.. |

|  |  |
|--|--|
|  | Das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels <b>[ESC]</b> gemeldet. |
|--|--|

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels **[ESC]** gemeldet.

|                                |
|--------------------------------|
| <b>PARAMETER-KONFIGURATION</b> |
|--------------------------------|

|   |   |
|---|---|
|    | Menü Taste länger als 3 Sekunden drücken um die Schnellzugriffsfunktion aufzurufen.<br><br>Auf dem Display erscheint die erste einer ausführbaren Smart-Funktion entsprechenden Option.<br>Aufblinkende Anzeige mit hoher Frequenz. |
|    | Up und Down Tasten benutzen um die <b>[Par]</b> Funktion anzuzeigen.  |
|  | On/Sby/Enter Taste drücken um den Konfigurations-Modus der Parameter aufzurufen.<br><br>Zugriffs-Passwort wird angefragt.<br>Das Display bereitet sich auf die Passwort-Einstellung vor und zeigt <b>[00]</b> an.                   |
|  | Zum Auswählen des Passwortes "65" Up und Down Tasten benutzen.  |
|  | Zur Wahlbestätigung On/Sby/Enter Taste drücken.<br><br>Falls das eingegebene Passwort richtig ist, wird der erste Parameter der Konfigurationsliste angezeigt.  |
|  | Zum Aufrollen sämtlicher Controller-Parameter Up und Down Tasten benutzen.  |
|  | Zur Wahlbestätigung On/Sby/Enter Taste drücken.   |
|  | Taste Up und Down benutzen um den neuen Parameterwert auszuwählen.  |
|  | Zur Wahlbestätigung On/Sby/Enter Taste drücken.   |

Möglichkeit die Programmphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird.

In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.




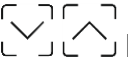

## KONFIGURATIONSPARAMETER


| Par.  | Beschreibung   | U.M.   | min | MAX |
|---|--|--------|-----|-----|
| <b>ABMESSUNGEN-EINGABEN</b>                             |  |        |     |     |
| /1  | Zellensonde-Kalibrierung (Parameter ist in Achtel Grad ausgedrückt.  | °C     | -55 | +99 |
| /2  | Aktivierung Verdampfersonde (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)   | -      | 0   | 1   |
| /3  | Aktivierung Kondensatorsonde (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)  | -      | 0   | 1   |
| /8  | Temperaturmaßeinheit (0= Fahrenheit-Grad, 1=Celsius-Grad   | -      | 0   | 1   |
| /9  | Reset-Typologie Hilfsausgang: 0 = Türwiderstand; 1 = Kom. Licht  | -      | 0   | 2   |
| /A  | Aktivierungs-Fixpunkt Türwiderstand (nur wenn /9 = 0)  | °C     | -55 | +99 |
| /b  | Regelungs-Hysterese Türwiderstandaktivierung (nur wenn /9 = 0)   | °C     | 1   | 15  |
| /c  | Automatische Aktivierung der Art des Abtauvorgangs in Abhängigkeit des eingestellten Sollwertes  | -      | 0   | 1   |
| /d  | Sollwert des Gerätes, über dem die Abtauvorgänge zum Anhalten des Kompressors durchgeführt werden, mit automatischer Anpassung der betroffenen Parameter | °C     | r1  | r2  |
| /E  | Aktivierungsmodus Tür (0 = unabhängig vom Kompressor; 1 = parallel zum Kompressor)   | -      | 0   | 1   |
| Pr  | Raumsonde-Ablesen  | °C     | -   | -   |
| Pd  | Verdampfer/Abtau-Sonden-Ablesen  | °C     | -   | -   |
| Pc  | Kondensator-Sonden-Ablesen   | °C     | -   | -   |
| <b>KOMPRESSOR, ENERGY SAVING, HIPER COLD – REGELUNG</b> |  |        |     |     |
| r0  | Regler-Hysterese   | °C     | 1   | 15  |
| r1  | Einstellbarer Mindest-Arbeitsfixpunkt  | °C     | -55 | r2  |
| r2  | Einstellbarer Höchst-Arbeitsfixpunkt   | °C     | r1  | +99 |
| r3  | Temperatursteigerung auf dem Fixpunkt für Energy Saving: 0 = ausgeschlossen  | °C     | 0   | +99 |
| r4  | Überwachungszeit für Energy Saving – Starten   | ore    | 0   | 99  |
| r5  | Temperatursinken auf dem Fixpunkt für Hiper Cold: 0 = ausgeschlossen   | °C     | -55 | 0   |
| r6  | Andauerhöchstzeit des Fixpunktes in Hiper Cold   | ore    | 0   | 99  |
| r7  | Zulässiger Zeitabmass im Vergleich zu Zyklus ON Komp. optimal  | min    | 0   | 240 |
| r9  | Mindest $\Delta t$ im Vergleich zu Zyklus ON Komp. für nicht leistungsfähige Zyklusdefinition  | min    | 0   | 240 |
| rA  | Höchst $\Delta t$ im Vergleich zu Zyklus ON Komp. über dem der Zyklus nicht betrachtet wird.   | min    | 0   | 240 |
| Rb  | Zulässiger Mindestabmass für $\Delta T_e$ Funktion   | °C/min | 0   | +99 |
| Rc  | Höchstanzahl Niederleistung-Kompressorzyklen   | -      | 1   | 3   |
| rL  | Höchstgrenzzeit Defrost-Starten in 1.Phase (0 = ausgeschlossen)  | min    | 0   | 240 |
| <b>KOMPRESSOR-SCHUTZ</b>                                |  |        |     |     |
| C0  | Kompressor-Aktivierungsverzögerung bei Instrumenteinschalten   | min    | 0   | 240 |
| C2  | Verzögerungsmindestzeit zwischen Kompr.-Ausschalten und darauf folgendem Einschalten   | min    | 0   | 240 |
| C5  | Kompressoreinschalten-Zykluszeit bei Zellensonde-Alarm   | min    | 1   | 240 |
| C6  | % von C5 in dem der Kompr. bei Zellensonde-Alarm eingeschaltet wird  | %      | 0   | 100 |
| <b>ABTAUEN</b>  |  |        |     |     |
| d0  | Abtau-Abstand (0 = abgeschlossen)  | ore    | 0   | 99  |
| d1  | Abtautyp (0 = Widerstand, 1 = Warmgas)   | -      | 0   | 1   |
| d2  | Abtau-Endtemperaturt ( auf die Verdampfertemperatur bezogen)   | °C     | -55 | +99 |
| d3  | Abtau-Höchstzeit (0 = Abtauvorgang wird nie aktiviert)   | min    | 0   | 99  |
| d6  | Ansicht Display Abtauen (0= tatsächliche Temperatur der Zelle, 1=blockierte Temperatur der Zelle, 2= label dEF)  | -      | 0   | 2   |

|                                   |   |     |     |     |
|-----------------------------------|---|-----|-----|-----|
| <b>d7</b>                         | Abtropzeit  | min | 0   | 15  |
| <b>dE</b>                         | Berechnung Abtauabstand 0 = reelle Stunden; 1 = ON Komp.; 2 = selbstbestimmend  | -   | 0   | 2   |
| <b>dP</b>                         | Abstand für das Schutzabtauen (0 = deaktiviert)   | ore | 0   | 72  |
| <b>ALARME</b>                     |   |     |     |     |
| <b>A0</b>                         | Alarm-Hysteresis (Differenzial)   | °C  | 1   | 15  |
| <b>A1</b>                         | Mindestalarm betreffend den Arbeits-Fixpunkt (0 = ausgeschlossen)   | °C  | -55 | 0   |
| <b>A2</b>                         | Höchstalarm betreffend den Arbeits-Fixpunkt (0 = ausgeschlossen)  | °C  | 0   | +99 |
| <b>A3</b>                         | Alarm-Ausschlusszeit seit Instrumenteinschalten   | min | 0   | 240 |
| <b>A4</b>                         | Alarmton-Aktivierungsmodus für Alarmer: 0 = immer; 1 = zeitgeschaltet   | -   | 0   | 1   |
| <b>A5</b>                         | Höchstzeit für Alarmton Signalisierung (nur wenn A4 = 1)  | min | 0   | 240 |
| <b>A6</b>                         | Ausschlusszeit Temperaturalarm (nur wenn A1 und/oder A2≠0)  | min | 0   | 240 |
| <b>A7</b>                         | Ausschlusszeit Temperaturalarm (für A1 und/oder A2 ≠ 0)   | min | 0   | 240 |
| <b>VERDAMPFERGEBLÄSE-REGELUNG</b> |   |     |     |     |
| <b>F1</b>                         | Temperatur über der das Verdampfergebl. ausgeschaltet wird (nur wenn /A = 1 und F7 = 3 oder 4)  | °C  | -55 | +99 |
| <b>F2</b>                         | Gebälasedifferenzial (betreffend F1, nur wenn /A = 1 und F7 = 3 oder 4)   | °C  | 1   | 15  |
| <b>F3</b>                         | Betrieb des Verdampferventilators während des Normalbetriebs (0 = OFF; 1= ON; 2 = parallel zum Kompressor; 3 = festgelegt mit F1, F2 und FF; 4= festgelegt mit F1, F2 und FF wenn Kompressor ON und OFF wenn Kompressor OFF, 5 = festgelegt mit F1, F2 und OFF wenn Kompressor ON und außerdem zeitgeschaltet wenn Kompressor OFF mit Verzögerung der Deaktivierung Fc bei Abschalten des Kompressors und zeitweisem Betrieb gemäß den Fd und FE zugewiesenen Zeiten) | -   | 0   | 4   |
| <b>F4</b>                         | Verdampfergebläsebetrieb in Abtau- u. Abtropfvorgang (0= OFF, 1= ON, 2=bestimmt mit F7)   | -   | 0   | 2   |
| <b>F5</b>                         | Stillstanzeit Verdampfergebläse nach Abtropfvorgang   | min | 0   | 15  |
| <b>F6</b>                         | Temperatur, unter der das Kondensatorgebläse ausgeschaltet wird.  | °C  | -55 | +99 |
| <b>F7</b>                         | Gebälasedifferenzial Kondensator (betreffend F6)  | °C  | 1   | 25  |
| <b>F8</b>                         | Funkt. Kondensatorgebläse während norm. Funkt. (0=parall. zum Kompr., 1=ON); siehe auch F6 und F7   | -   | 0   | 1   |
| <b>F9</b>                         | Funktionieren der Kondensatorgebläse beim Abtauen und Abtropfen (0=OFF, 1=ON, 2=ON wenn Tc≥35°C und OFF wenn Tc<33°C)   | -   | 0   | 2   |
| <b>FA</b>                         | Kritische Temperatur für Kondensations-Hochtemperatur-Meldung   | °C  | -55 | +99 |
| <b>Fb</b>                         | Kritische Temperatur für Hochdruck-Alarm  | °C  | -55 | +99 |
| <b>Fc</b>                         | Verzögerung der Deaktivierung des Verdampferventilators beim Abschalten des Kompressors (nur wenn F3 = 5)   | s   | 0   | 240 |
| <b>Fd</b>                         | ON-Zeit des Verdampferventilators bei abgeschaltetem Kompressor (nur wenn F3 = 5)   | s   | 0   | 900 |
| <b>FE</b>                         | OFF-Zeit des Verdampferventilators bei abgeschaltetem Kompressor (nur wenn F3 = 5)  | s   | 0   | 900 |
| <b>FF</b>                         | Temperaturunterschied zwischen Zelle und Verdampfer, bei dem das Gebläse im Dauerbetrieb aktiviert wird   | °C  | 0   | +99 |
| <b>AUSDRUCK/DOWNLOAD DATEIEN</b>  |   |     |     |     |
| <b>P0</b>                         | Befähigung für drucken/downloaden der Konfigurationsparameter (0 = deaktiviert)   | -   | 0   | 1   |
| <b>P1</b>                         | Zeit Stichprobenentnahme (siehe auch Parameter P6)  | -   | 1   | 60  |
| <b>P2</b>                         | Wahl der Temperatursonden zum drucken/downloaden des abgelesenen Werts (0 = keine, 1=Kamerasonde, 2 = Kamerasonde und Evaporator, 3 = alle)   | -   | 0   | 3   |
| <b>P3</b>                         | Auswahl Überschrift Schein (0 =ausgeschlossen, 1 = Kühltank, 2= Kühlturbau)   | -   | 0   | 2   |
| <b>P4</b>                         | Befähigung der numerischen Kennung des Geräts für drucken/downloaden der Dateien (0 = nein, 1 = ja)   | -   | 0   | 1   |

|                                 |  |   |    |     |
|---------------------------------|--|---|----|-----|
| <b>P5</b>                       | Auswahl der Sprache für Schein<br>( 1 = italienisch, 2 = englisch, 3 = französisch, 4 = spanisch, 5 = deutsch) | - | -1 | 5   |
| <b>P6</b>                       | Auswahl Maßeinheit für die Zeit der Stichprobenentnahme<br>(1= Minuten, 2 = Stunden)                           | - | 1  | 2   |
| <b>VERWALTUNG KOMMUNIKATION</b> |  |   |    |     |
| <b>L1</b>                       | Adresse des Instruments (in der Druckphase gemessene Daten wenn P4 = 1)  | - | 0  | 256 |
| <b>L2</b>                       | Verwaltung serieller Anschluss (0 = nicht benutzt, 1 = Druck, 2 = Dateien-Download auf Datenlogger USB/RTC)    | - | 0  | 1   |
| <b>L3</b>                       | Baudrate Datenübertr. (1 = 2400, 2 = 4800, 3 = 9600, 4 = 18200)  | - | 1  | 4   |
| <b>L4</b>                       | Kontrollmodus Übertragung (0 = no parity, 1 = odd, 2 = even)   | - | 0  | 2   |


## KONFIGURATION DER BENUTZER-PARAMETER - SONDE-ABLESEN

|   |  |
|---|--|
|    | <p>On/Sby/Enter Taste länger als 5 Sekunden drücken (Sby Label also umgehen) um das Sonde-Ablesen und die Benutzer-Parameterliste aufzurufen.</p> <p>Das erste Label "<b>Pd</b>" wird angezeigt.</p>   |
|    | <p>Up und Down Tasten benutzen um die Sonde-Ablesungen und Parameter aufzurollen.</p>  |
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken um die Wahl zu bestätigen und in den Sonde-Ablese-Modus oder in die Parameterabänderung zu gelangen.</p> <p>Der laufende Wert wird aufblinkend angezeigt.</p> <p>Tasten  benutzen um den neuen Wert nur im Parameterfall auszuwählen.</p> |
|  | <p>On/Sby/Enter Taste drücken um das Sonde-Ablesen zu verlassen oder die neue Parameterwert-Wahl zu bestätigen; die Einstellung blinkt nicht mehr auf.</p>   |

*Möglichkeit die Konfigurationsphase zu verlassen, indem 30 Sekunden lang abgewartet wird ohne an die Karte zu operieren oder 5 Sekunden lang die Taste  gedrückt wird. In beiden Fällen wird das Verlassen durch ein akustisches Signal von 3 kurzen Pieptönen hintereinander und von der vorübergehenden Anzeige auf dem Display des Labels [ESC] gemeldet.*

## WIEDERHERSTELLUNG DER FABRIKPARAMETER

Informationen nur für das Fachpersonal vorbehalten.

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Beim Einschalten führt das Instrument eine "LAMPTEST" Phase durch. Falls während dieser Phase 3 Mal hintereinander die On/Sby/Enter Taste gedrückt wird, werden sämtliche eingestellte Fabrikparameter resettiert.</p> <p>Auf dem Display wird das Label [rLd] angezeigt, das den Reset der Karte zu den vom Hersteller eingestellten Werten hervorhebt.</p> |
|---|---|

**ACHTUNG:** Die Default-Parameter im Speicher beziehen sich sie auf die Konfigurationen (TN, BT).

## ALARME

### GERÄT MIT KAPUTTEN SONDEN

#### **Raumsonden-Fehler**

Ist die Raumsonde kaputt oder der bezügliche Anschluss unterbrochen, so wird auf dem Display das Label **[E0]** angezeigt.

Das Gerät funktioniert in Konservierungsphase aufgrund von den Werten weiter, die den Parmatern „C5“ und „C6“ zugeschrieben wurden.

Das innere Gebläse funktioniert aufgrund vom Wert weiter, der dem Parameter “ **[F7]** zugeschrieben wurde.

Die Kontrolle des Abtauvorgangs wird automatisch gehemmt und somit wird der Selbsttarierung-Prozess der Karte deaktiviert.

#### **Verdampfersonden-Fehler**

Ist die Verdampferonde kaputt oder der bezügliche Anschluss unterbrochen, so wird auf dem Display das Label **[E1]** angezeigt.

Das Abtauen erfolgt nach dem Ablauf der mit dem “**d0**” eingestellten Stunden vom letzten durchgeführten Defrost ab.

Das innere Gebläse funktioniert aufgrund vom Wert, der dem Parameter “ **F3**” zugeschrieben wurde.

Die Kontrolle des Abtauvorgangs wird automatisch gehemmt und somit wird der Selbsttarierung-Prozess der Karte deaktiviert.

#### **Kondensatorsonden-Fehler**

Ist die Kondensatorsonde kaputt oder der bezügliche Anschluss unterbrochen, so wird auf dem Display das Label **[E2]** angezeigt.

Das Kondensatorgebläse funktioniert aufgrund vom Wert weiter, der dem Parameter “**F8**” zugeschrieben wurde.

*Mit kaputtener Raumsonde können die Hyper Cold- und die Energy Saving-Funktionen nicht aktiviert werden.*

*Falls die drei Sonden kaputt oder unterbrochen sind, werden auf dem Display abwechselnd E0, E1 und E2 angezeigt.*


### HOCHTEMPERATURALARM IM GANG



Falls die Zelltemperatur über dem eingestellten Fixpunkt steht, wird auf dem Display abwechselnd das **[AH]** Label und die kritische erreichte Temperatur angezeigt. Alarmton wird ebenfalls aktiviert.

Beim Drücken der Up Taste wird die Dauer des Alarmereignisses angezeigt.




Beim Drücken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.



Die Alarmsignalisierung bleibt solange angezeigt, bis die kritische Temperatur wieder normal wird.

### NIEDERTEMPERATURALARM IM GANG

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Falls die Zelltemperatur unter dem eingestellten Fixpunkt steht, wird auf dem Display abwechselnd das Label [AL] und die kritische erreichte Temperatur angezeigt. Alarmton wird ebenfalls aktiviert.</p> <p>Beim Drücken der Down Taste wird die Dauer des Alarmereignisses angezeigt.</p> |
|--|--|

Beim Drücken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die Alarmsignalisierung bleibt solange angezeigt, bis die kritische Temperatur wieder normal wird.

### EINGESTELLTE HOCH- ODER NIEDERTEMPERATURALARME

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Led Abtauen mit hoher Frequenz aufblinkend hebt einen Hoch- oder Niedertemperaturalarm hervor.</p>  |
|  | <p>Auf dem Display wird die kritische, registrierte Temperatur aufblinkend angezeigt.</p>  |
|  | <p>Auf dem Display wird die Andauerzeit des Alarmereignisses in Minuten angezeigt.</p>   |
|  | <p>Led Abtauen Betrieb wird wieder zur Normalsituation resettiert. Auf dem Display wird nach Ansicht des anomalen Ereignisses das Label [rES] angezeigt.</p> |

Falls ein Hochtemperaturalarm aktiv ist, funktioniert der Kompressor weiter; falls ein Niedertemperaturalarm aktiv ist wird der Kompressor ausgeschaltet.

**! Falls die Karte in Stand-by gebracht wird, gehen die Mindest- und Hochtemperaturen bei erreichtem Fixpunkt und die eventuellen Alarme verloren.**


### BLACK OUT ALARM

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Led Abtauen mit hoher Frequenz aufblinkend hebt ein Black Out hervor.</p>   |
|  | <p>Auf dem Display wird das Label [bL O] angezeigt.</p>  |
|  | <p>Auf dem Display wird die im Raum registrierte Höchsttemperatur angezeigt.</p>   |
|  | <p>Led Abtauen Betrieb wird wieder zur Normalsituation resettiert. Auf dem Display wird nach Ansicht des anomalen Ereignisses das Label [rES] angezeigt.</p> |

## KONDENSATION-HOCHTEMPERATUR-ALARM

Erweist sich die Kondensationstemperatur wegen des schmutzigen Kondensators als zu hoch, so wird auf dem Display das Label [HtC] abwechselnd zu der Zelltemperatur angezeigt.

Alarmton wird ebenfalls aktiviert.


Beim Drucken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die visuelle Signalisierung bleibt solange bestehen, bis die Kondensationstemperatur wieder normal wird.

## HOCHDRUCK-ALARM

Wird ein über den Grenzwerten stehende Druck der Kühlanlage festgestellt, so wird auf dem Display das Label [HP] abwechselnd zu der Zelltemperatur angezeigt.

Alarmton wird ebenfalls aktiviert.

Beim Drucken der Taste  wird der Alarmton abgestellt.

Die visuelle Alarm-Signalisierung bleibt solange bestehen, bis die Karte in Stand-by gesetzt wird..

***! Falls die Ursache, die den Alarm erzeugt hat, beim darauf folgenden Einschalten bestehen bleibt, wird die [HP]-Signalisierung erneut wiederholt.***

*Während diesem Ereignis werden alle Relais-Ausgänge, außer jenem bezüglich des Kondensatorgebläses deaktiviert.*

## INTELLIGENTES ABTAUEN

***INTELLIGENTES ABTAUEN:*** ein völlig automatisches System, das die Ausführung nur bei tatsächlichem Bedarf gestattet.

Zur Energiesparpolitik und zur optimalen Konservierung der Nahrungsmittelsprodukte führt das Gerät die Abtauvorgänge automatisch aus und nicht in festgesetzten Abständen, sondern abhängig vom Verdampferzustand.

Die Kontrollkarte des Gerätes ist in der Lage den Verlauf zu überwachen, indem sie sich auf einige funktionelle charakteristische Parameter stützt: Das Abtaustarten erfolgt nur falls tatsächlich nötig und diese Bedingung ist stark abhängig vom Benutzungstyp des Gerätes und der Typologie der Lebensmittel, die konserviert werden

## ENERGY SAVING

***ENERGY SAVING:*** ein völlig automatisches System, das das Energiesparen bei Gerätbenutzung gestattet.

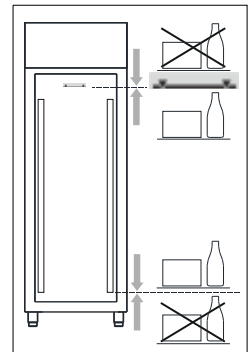
Dieses System tritt in dem Zeitabschnitt in Tätigkeit, in dem das Gerät nicht benutzt wird, d.h. bei geschlossener Tür und bei einer konstanten und am Fixpunkt nahe stehenden Innentemperatur.

Diese Funktion wird in folgenden Fällen abgeschaltet:

- manuelle oder automatische Abtau-Aktivierung
- manuelle Aktivierung der Hiper Cold Funktion
- Raumtemperatur-Ablesen außerhalb der eingestellten Werte
- Betrieb bei defekter Raumsonde
- Manuelle Abänderung des Raum-Fixpunktes
- unterschiedliche Betriebseinstellung der Verdampfergebläse


## BESCHICKUNG DES PRODUKTES

- Jetzt and nicht vorher darf man die Waren in den Kühlschrank einführen.
- Das Produkt im Inneren der Zelle gleichmäßig verteilen, um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen.
- Die Stauung der Kühlschranklüftung ist zu vermeiden. Im Inneren der Zelle sind Aufkleber angebracht, die max.
- Auf dem oberen Rost nur bis zur Stapelmarke lagern.
- Keine Waren unter den unteren Tragschienen ablegen.
- Die Nahrungsmittel vor dem Beschicken in das Innere des Kühlschranks abdecken oder einwickeln; die Beschickung mit zu heißen Nahrungsmitteln oder verdunstenden Flüssigkeiten vermeiden.
- Die Tür während der Entnahme bzw. der Beschickung von Nahrungsmitteln nicht länger als notwendig offen lassen.



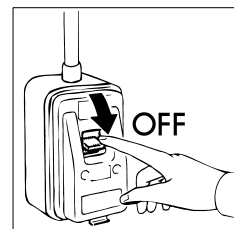
**ACHTUNG:** Im Falle von Apparaten mit Innenraumverdampfung, wenn die Umweltbedingungen so sind, dass das Kondenzwasser nicht vom automatischen Verdampfungssystem abgeflossen werden kann, dann eine Schale auf dem Außenboden des Apparates einsetzen oder das Wasser im Kanalnetz leiten.

## ANHALTEN

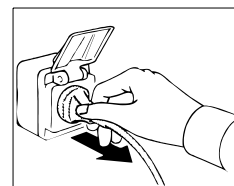
Taste  3 Sekunden lang drücken und freigeben sobald auf dem Display das Label [Sby] erscheint, um das Gerät in Stand-by zu bringen.

**ACHTUNG:** der Hauptschalter  ISOLIERT NICHT die Maschine vom Storm.

Der Netzschalter auf OFF stellen.



Um die Maschine vom Strom zu isolieren, den Stecker herausziehen.

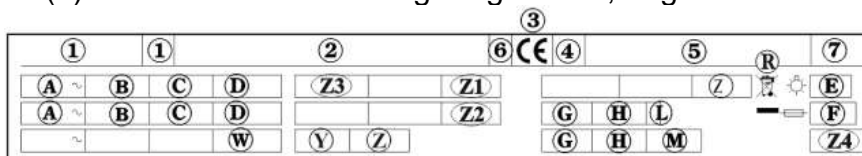


## BETRIEB SONOMALIEN

Im Zufall von Anomalien, vorher man die technische Hilfe ruft, prüfen ob:

- der Hauptschalter 1 leuchtet und Strom anwesend ist;
- die eingestellte Temperatur richtig ist;
- die Türe richtig geschlossen sind;
- der Kühlschrank nicht bei Wärmequellen steht;
- der Kondensator sauber ist und der Lüfter funktioniert;
- eine zu dicke Eisschicht die Verdunstungsplatte nicht bedeckt.

Falls diese Kontrollen ein negatives Ergebnis gegeben hätten, sich bitte an den Kundendienst wenden und die Modellangaben (1), Kennnummer die auf dem Maschinenschild (5) am Armaturenbrett aufgetragen sind, angeben.

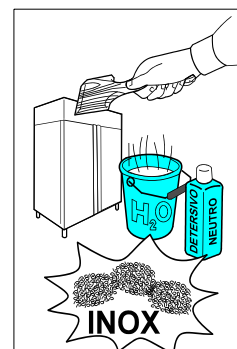


## SPEISEFLECKEN UND GEHRTETEN RESTE

Falls im Kühlschrank Nahrungsflecken oder –reste anwesend sind, diese mit Wasser abwaschen und dann entfernen bevor sie härten.

Wenn die Reste schon gehärtet sind, wie folgt verfahren:

1. Einen ins lauwarme Wasser eingetauchten sanften Schwamm und säurefreien Reiniger benutzen (man kann diejenigen gebrauchen, die für das tägliche Putzen vorgesehen sind und zwar mit der höchsten Konzentration unter denen, die auf das Etikett vorgesehen sind).
2. Den gehärteten Rückstand anfeuchten, indem man zirka alle 5 Minuten mit dem ins Wasser eingetauchten Schwamm und Reinigungsmittel über den gehärteten Schmutz wischt, um diesen somit wenigstens 30 minutenlang feucht zu halten.
3. Am Ende des Einweichens den Rückstand mit dem ins Wasser eingetauchten Schwamm und säurefreien Reinigungsmittel entfernen.
4. Wenn nötig, eine Holzspachtel oder eine rostfreie Stahllanzette benutzen und darauf achten, dass die Kühlschrankoberflächen nicht beschädigt werden.



5. Am Endpunkt des Verfahrens sollte ein täglicher Reinigungskreislauf aller Innenflächen des Kühlschranks getätigt werden.
6. Am Ende der Reinigung mehrmals mit einem Schwamm und fließendem Wasser abspülen.
7. Mit einem sauberen Schwamm gründlich abtrocknen.



Auch der Boden unter und herum den Schrank muss sauber und in vollkommene Hygiene gehalten sein.

Mit Wasser und Seife oder neutralen Reinigungsmittel waschen.

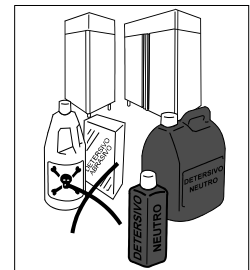
Die Bleche mit Silikonwachs schützen.

## WERTVOLLE RTE FR DIE PFLEGE DES ROSTFREIER STAHLS

Die Kühltischranke sin aus ROSTFREIER STAHL AISI 304 gebaut.

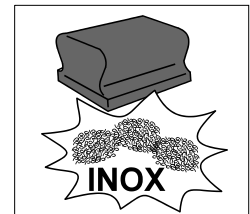
Für die Reinigung und die Wartung der stahlernen Teile, sich an folgendes halten, und bedenken dass die wichtigste Regel die Hygiene und Nichtgiftigkeit ist.

Der rostfreier Stahl hat eine dünne Oxidschicht die den Rost vermeidet. Es gibt jedoch Stoffe, die diese Schicht zerstören können, und Korrosion verursachen.

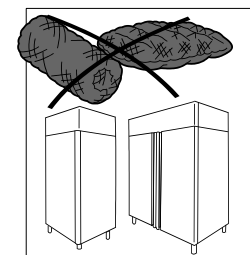


Vorher man irgendwelches Produkt gebraucht, immer sich beim Verkäufer erkundigen, welches Produkt am besten geeignet ist und keine Korrosion verursacht.

Im Zufall von Kratzen muss man mit einem Schwamm aus feinen ROSTFREIEN STAHL oder mit einem abschleifenden synthetischen Schwamm in der Richtung der Satinierung reiben.



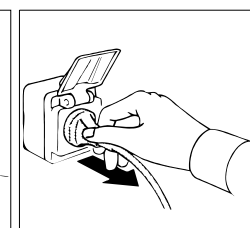
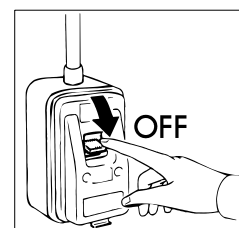
**ACHTUNG:** für den ROSTFREIER STAHL nie eisene Schwämme gebrauchen, und sie nie auf den Flächen liegen lassen, weil Eisenreste durch Verunreinigung Rostbildungen bilden können.



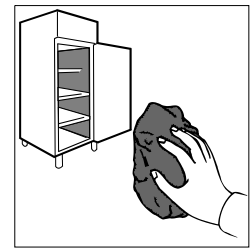
## BETRIEB UNTERBRECHUNGEN

Im Fall von längere Untätigkeit des Kühlschranks und um ihn am besten zu halten, sich benehmen wie folgendes:

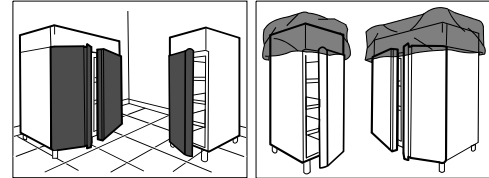
- Der Netzschalter auf OFF stellen.
- Der Stecker aus der Steckdose ziehen.



- Der Kühlschrank leeren und putzen wie beschrieben im Kapitel "REINIGUNG".



- Um die Bildung von schlechte Gerüche zu vermeiden, die Türe halboffen lassen.
- Die Kompressorgruppe mit einem Nylonüberzung decken um ihn vom Staub zu schützen.



## BETRIEBSSTÖRUNGEN

Häufig sind auftretende Betriebsstörungen auf banale Ursachen zurückzuführen, die praktisch immer ohne die Intervention eines spezialisierten Technikers zu beheben sind. Daher ist vor der Signalisierung eines Defektes an den Kundendienst folgendes zu überprüfen:

| PROBLEM   | MÖGLICHE URSACHEN  |
|---|--|
| Das Gerät schaltet sich nicht ein               | Überprüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist  |
|   | Überprüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt ist  |
| Die Innentemperatur ist zu hoch                 | Reglung der Elektronikarte   |
|   | Überprüfen, ob kein Einfluß einer Wärmequelle besteht  |
|   | Überprüfen, ob die Tür einwandfrei geschlossen ist   |
| Das Gerät ist zu laut                           | Die Ausrichtung des Gerätes überprüfen. Eine nicht eben ausgerichtete Position könnte Vibrationen hervorrufen              |
|   | Kontrollieren, ob das Gerät nicht in Kontakt mit anderen Geräten oder Teilen ist, die Resonanzen verursachen könnten       |
| Im Kühlschrank könnten unangenehme Gerüche sein | Es könnten Lebensmittel mit besonderen starken Geruch (wie z.B. Käse und Melone), in nicht gut verschlossene Behälter sein |
|   | Die Innenfläche müssen sauber gemacht werden   |
| Auf dem Gerät bildet sich Kondenswasser         | Hohe Raumfeuchtigkeit  |
|   | Die Kühlschranktüren sind nicht gut zugemacht worden   |
| Nicht funktionsfähig Birne                      | Zum Auswechseln der Birne zuvor die Stromversorgung des Geräts unterbrechen.   |

Solte nach Durchführung der o.g. Überprüfungen der Defekt bestehen bleiben, ist sich an den Technischen Kundendienst zu wenden, wobei folgendes anzugeben ist:

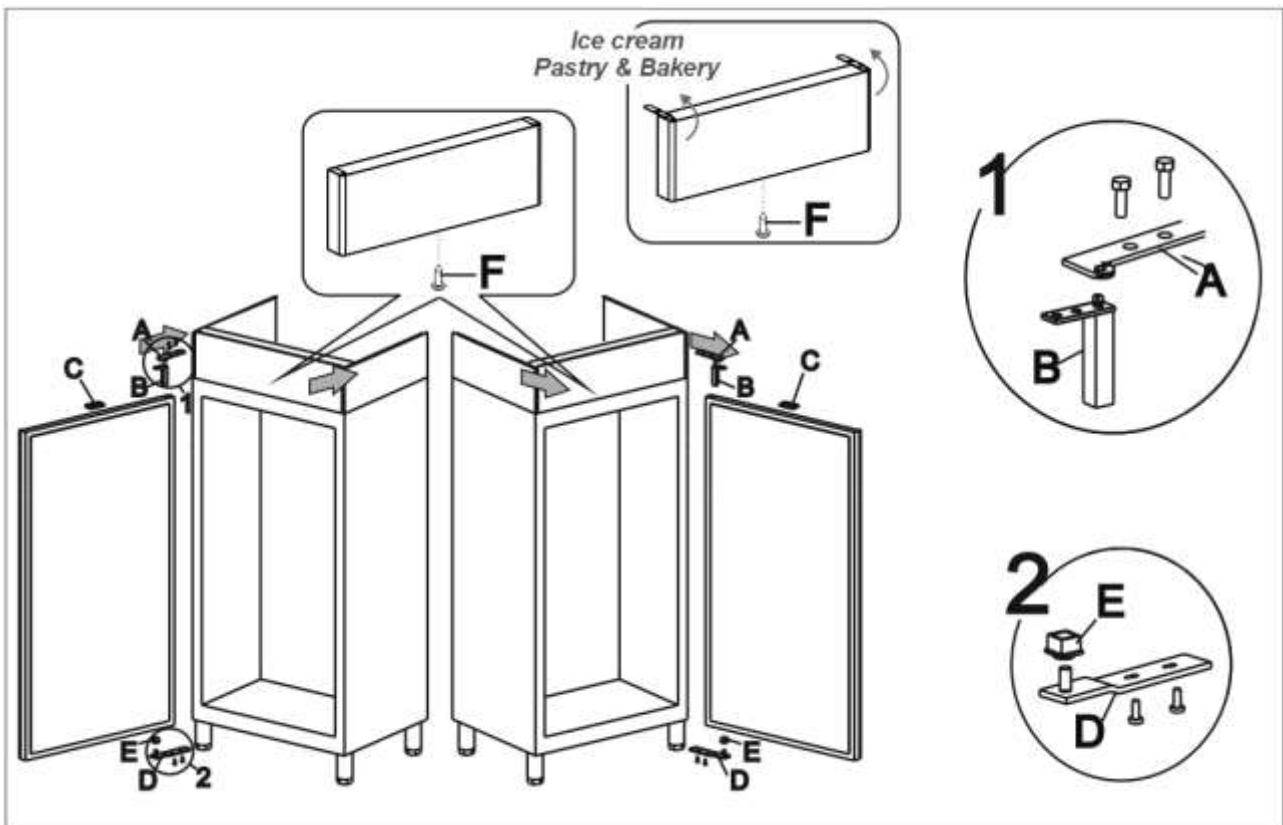
- die Art des Defektes;
- die Modell und die Seriennummer des Gerätes, die dem Typenschild zu entnehmen sind, das sich unter der Bedienblende des Gerätes befindet.

## TÜR INVERSION

Die Kühlschränke mit einer Tür werden normalerweise mit rechter Öffnung geliefert. Zur Montage des Türanschlags auf der linken Seite ist wie folgt vorzugehen:

- Schraube unter dem Armaturenbrett entfernen "F".
- Das Armaturenbrett zum abnehmen zu sich herziehen.  
Im Modell "Ice cream – Pastry & Bakery" das Armaturenbrett auf die seitlichen Zylinderköpfe drehen, und die Festschraube "F" entfernen.
- Die beiden Befestigungsschrauben des Bügels "A" und die Schraube zur Halterung des Scharniers "B" entfernen.
- Tür abnehmen und Scharnier "B" sowie Bauteil "E" demontieren und anschließend umgekehrt montieren.
- Unteren Bügel "D" demontieren und anschließend auf der gegenüberliegenden Seite an vorgesehener Stelle montieren.
- Tür anlegen und dabei den Stift des Bügels "D" in die Bohrung im unteren Bauteil "E" einführen.
- Bügel "A" auf der gegenüberliegenden Seite am Gehäuse befestigen und dabei die Schrauben bis zum Anschlag anziehen.
- Vor Anziehen der Schrauben des Bügels das Scharniermaß kontrollieren; es soll ca. 12 mm betragen. Lotrechte der Tür bezogen auf das Gehäuse überprüfen.
- Armaturenbrett wiederaufbauen.

**ANMERKUNG:** Die Handgriffe zur Demontage und erneuten Montage der Bügel sind bei geschlossener Tür vorzunehmen.

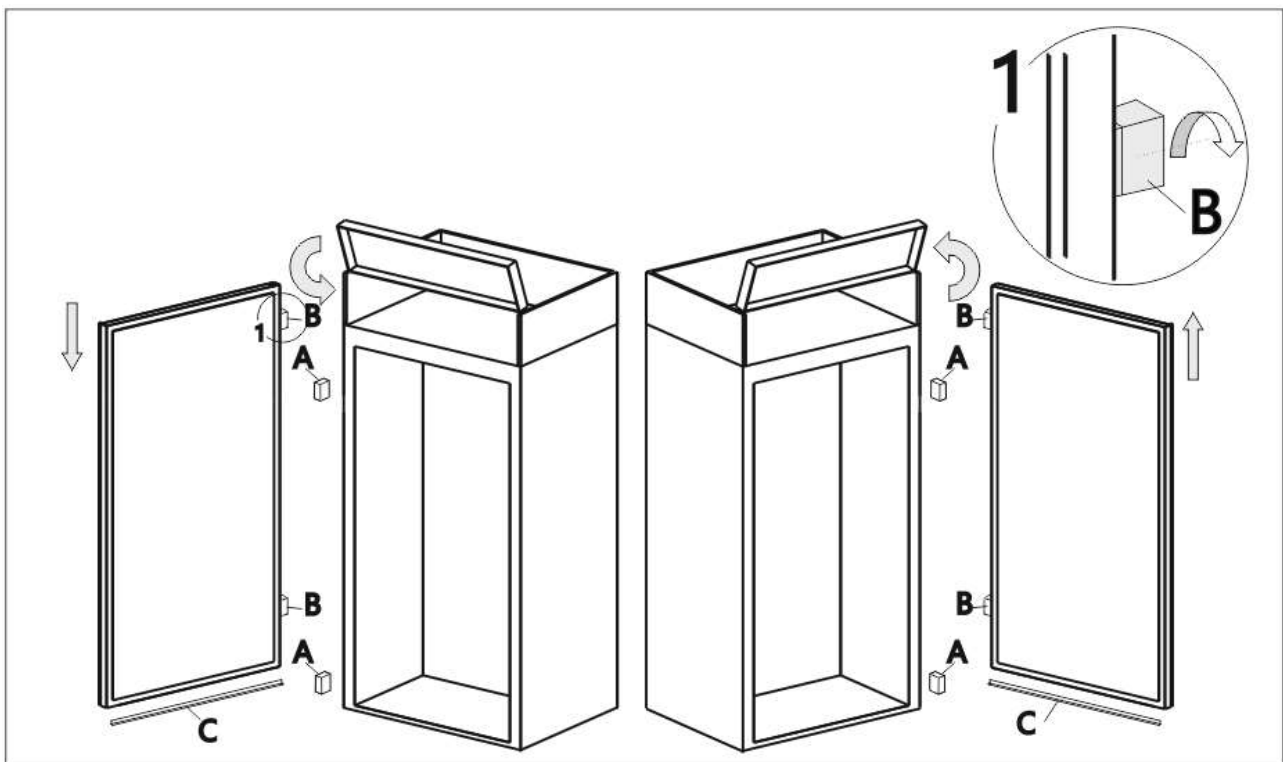


## TÜRUMKEHR DER PANEELSCHRÄNKE

Die Paneelkühlschränke sind serienmäßig mit Rechtsöffnung ausgestattet.  
Bei Linksscharnierenumwandlung sollte man wie folgt vorgehen:

- Das Armaturenbrett auf den Seitenkopfplatten drehen und die Schrauben in der Innenseite entfernen.
- Die Tür vom Scharniergehäuse **A** entfernen indem diese nach oben erhoben wird.
- Mit Hilfe eines Werkzeugs beide an der Struktur anwesenden Scharniere **A** abmontieren.
- Beide Scharniere **A** an der Gegenseite wiederaufmontieren indem die vorbereitenden Löcher benutzt werden.
- Die Stoßwagendichtung **C** abmontieren und diese an der Türegenseite anpassen.
- Die an der Tür anwesenden Scharniere **B** auf der Eigenachse drehen.
- Mikro an der gegenseitigen Schaltbrettseite anwesend versetzen, indem die vorbereitenden Löcher benutzt werden.
- Die Tür wieder auf den Scharnieren **A** positionieren.

Das Armaturenbrett wiederpositionieren indem die Schrauben eingesteckt werden.



## TECHNISCHES DATENBLATT FÜR KÜHLMITTEL

- 1) **R134a**  
GWP = 1300  
ODP = 0



#### **R404A:** Bestandteile der Flüssigkeit

- Trifluoräthan (HFC 143a) 52%
- Pentafluoräthan (HFC 125) 44%
- Tetrafluoräthan (HFC 134a) 4%

GWP = 3922

ODP = 0

#### ❖ Gefahrenkennzeichnung

Bei längerem Einatmen kann eine Betäubungswirkung eintreten. Bei sehr langen Einatmungszeiten kann es zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod kommen. Beim Versprühen oder Verspritzen des Produkts können Haut- oder Augenschäden durch Erfrierung auftreten.

#### ❖ Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### • *Einatmen:*

verletzten aus der Gefahrenzone entfernen, zudecken und ruhigstellen. Falls erforderlich, mit Sauerstoff beatmen. Bei eingetretenem oder bei Anzeichen eines nahenden Atemstillstands ist der Verletzte künstlich zu beatmen. Bei Herzversagen ist eine äußerliche Herzmassage durchzuführen. Sofort Arzt rufen.

##### • *Hautkontakt:*

Die betroffene Hautstelle mit Wasser erwärmen. Die mit Kühlmittel in Berührung geratenen Kleidungsstücke ausziehen.

ACHTUNG: Bei Erfrierungen können die Kleidungsstücke an der Haut kleben.

Bei Hautkontakt sofort mit reichlich warmem Wasser abspülen. Bei Auftreten von Symptomen wie Hautreizungen oder Blasenbildung ist der Arzt zu rufen.

##### • *Augenkontakt:*

Auge sofort mit speziellen Augenbädungen oder frischem Wasser ausspülen. Dabei Augenlider aufspreizen und mindestens 10 Minuten spülen. Arzt rufen.

##### • *Verschlucken:*

kann das Brechen verursachen. Wenn der Verletzte bei Bewußtsein ist, Mund mit Wasser ausspülen und 200-300 ml Wasser trinken lassen. Sofort Arzt rufen.

##### • *Weitere Behandlung:*

Falls erforderlich, symptomatische Behandlung und Unterstützungstherapie vornehmen. Kein Adrenalin oder ähnliche Sympatikomimetika verabreichen, da Gefahr von Herzrhythmie mit möglichem Herzstillstand besteht.

#### ❖ Umweltschutzinformationen

##### *Beständigkeit und Abbaubarkeit*

##### • *HFC 143a:*

Baut sich langsam in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) ab. Die Dauer in der Atmosphäre beträgt 65 Jahre.

##### • *HFC 125:*

Baut sich langsam in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) ab. Die Dauer in der Atmosphäre beträgt 40 Jahre.

##### • *HFC 134a:*

Baut sich relativ schnell in der unteren Atmosphäre (Troposphäre) ab. Die Dauer in der Atmosphäre beträgt 15,6 Jahre.

##### • *HFCs 143a, 125, 134a:*

Keine Auswirkung auf die photochemische Verschmutzung (fällt nicht unter flüchtige organische Stoffe – VOC – gemäß UNECE-Vereinbarung).

Verursacht keine Schäden in der Ozonschicht.

Die in die Atmosphäre gelangenden Abfallprodukte verursachen keine Langzeitverseuchung der Gewässer.

## 2) R600a o R290

GWP = 3

ODP = 0

### ❖ Gefahrbestimmung

Flüssiggas – Extrem entzündlich

### ❖ Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### • *Einatmen:*

In hoher Konzentration kann es zum Erstickten führen. Mögliche Symptome sind Mobilitäts- oder Bewusstseinsverlust. Die Opfer können sich nicht bewusst sein, dass sie ersticken. In geringer Konzentration kann es einschläfernd wirken. Mögliche Symptome sind Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Verlust der Koordination. Bringen Sie das Opfer in einen nicht kontaminierten Bereich und legen Sie ihm eine Beatmungsmaske an. Sorgen Sie dafür, dass der Patient liegen bleibt und ihm warm ist. Rufen Sie einen Arzt. Setzen Sie die künstliche Beatmung bei Atemstillstand fort.

#### • *Haut- und Augenkontakt:*

Bei Austreten mindestens 15 Minuten Ausspülen

#### • *Verschlucken:*

Wenig wahrscheinlicher Expositionsweg

### ❖ Umweltinformationen

Es sind keine Umweltschäden bekannt, die von diesem Produkt verursacht werden

## ELEKTRISCHES SCHALTBILD

Sie finden den Schaltplan auf der letzten Seite des Handbuchs.

| POS | BESCHREIBUNG                   | POS  | BESCHREIBUNG                     |
|-----|--------------------------------|------|----------------------------------|
| 1   | KOMPRESSORGRUPPE               | 30A  | STARTER                          |
| 2   | KOMPRESSORLÜFTER               | 31   | LAMPE TL                         |
| 3   | HAUPTKLEMMLEISTE               | 31A  | LAMPE TL                         |
| 6   | HUPTSCHALTER MIT KONTROLLAMPE  | 42   | GEBLÄSE HERAUSNEHMEN DRUCKLUFT   |
| 8   | STECKER                        | 44   | RELAY                            |
| 9   | EVAPORATORLÜFTER               | 44A  | RELE' PTC EVAP. CONDENSA         |
| 9A  | EVAPORATORLÜFTER               | 44B  | RELAY MAGNETISCHER MIKROSCHALTER |
| 9B  | EVAPORATORLÜFTER               | 56   | FILTRE                           |
| 10  | INNENBELEUCHTUNGLAMPE          | 69   | ERDMASSE                         |
| 10A | INNENBELEUCHTUNGLAMPE          | 75   | ELEKTROVENTIL                    |
| 12  | ELEKTROVENTIL ENTFROSTUNG      | 76   | MICROINTERRUTTORE MAGNETICO      |
| 19  | BEHÄLTERWIDERSTANDS-THERMOSTAT | 85   | VERBINDUNGSDOSE                  |
| 20  | WIDERSTAND ANTIKONDENS TÜR     | 86   | KONDENSATORSONDE                 |
| 20A | WIDERSTAND ANTIKONDENS TÜR     | 101  | WIDERSTANDPUFFER                 |
| 21  | WIDERSTAND ENTFROSTUNG         | 102  | SICHERHEITS-BIMETALLTHERMOSTAT   |
| 22  | WIDERSTAND SCHÜSSELBODEN       | 113  | 4 KONTAKT MIKROSCHALTER          |
| 29  | ERREGERWIKLUNG LAMPEN TL       | 113A | 4 KONTAKT MIKROSCHALTER          |
| 29A | ERREGERWIKLUNG LAMPEN TL       | 114  | KÜHLSCHRANK ELEKTRONIK-LED-KARTE |
| 30  | STARTER                        |      |                                  |

**ARMADI FRIGORIFERI  
ARMOIRES FRIGORIFIQUES  
KÜHLSCHRÄNKE  
REFRIGERATORS  
CABINAS FRIGORIFICAS  
KOELKASTEN  
ХОЛОДИЛЬНЫЕ ШКАФЫ**



**ISTRUZIONI ORIGINALI - MANUALE D'USO E INSTALLAZIONE  
INSTRUCTIONS ORIGINALES - MANUEL D'UTILISATION ET D'INSTALLATION  
URSPRÜNGLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG - BEDIEN- UND INSTALLATIONSHANDBUCH  
ORIGINAL INSTRUCTIONS - USE AND INSTALLATION MANUAL  
INSTRUCCIONES ORIGINALES - MANUAL DE USO E INSTALACIÓN  
OORSPRONKELIJKE INSTRUCTIES - GEBRUIKS- EN INSTALLATIEHANDLEIDING  
ОРИГИНАЛЬНЫЕ ИНСТРУКЦИИ - РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И УСТАНОВКЕ**

**IT**

Leggere attentamente le avvertenze contenute nel presente libretto in quanto forniscono importanti indicazioni riguardanti la sicurezza, d'uso e di manutenzione.

**Conservare con cura questo libretto per ogni ulteriore consultazione dei vari operatori.**

**Il costruttore si riserva il diritto di apportare modifiche al presente manuale, senza preavviso e responsabilità alcuna.**

**FR**

Lire avec attention les instructions contenues dans ce livret car elles fournissent d'importants renseignements pour ce qui concerne la sécurité, l'emploi et l'entretien.

**Garder avec soin ce livret pour des consultations ultérieures de différents opérateurs.**

**Le constructeur se réserve le droit d'apporter des modifications à ce manuel, sans préavis ni responsabilité d'aucune sorte.**

**DE**

Lesen Sie bitte aufmerksam diese Gebrauchsanweisung durch, die wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, dem Gebrauch und der Instandhaltung enthält.

**Heben Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung auf, damit verschiedene Anwender sie zu Rat ziehen können.**

**Der Hersteller behält sich das Recht, Änderungen dieser Gebrauchsanweisung ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.**

**GB**

Carefully read the instructions contained in the handbook. You may find important safety instructions and recommendations for use and maintenance.

**Please retain the handbook for future reference.**

**The Manufacturer is not liable for any changes to this handbook, which may be altered without prior notice.**

**ES**

Lea atentamente las advertencias contenidas en este manual pues dan importantes indicaciones concernientes la seguridad, la utilización y el mantenimiento del aparato.

**Rogamos guarde el folleto de instalación y utilización, para eventuales futuros usuarios.**

**El constructor se reserva el derecho de hacer modificaciones al actual manual, sin dar algún preaviso y sin responsabilidad alguna.**

**NL**

Nauwkeurig de waarschuwingen in dit boekje lezen, aangezien zij belangrijke aanwijzingen verschaffen wat betreft de veiligheid, het gebruik en het onderhoud.

**Dit boekje goed bewaren.**

**De fabrikant behoudt zich het recht voor om veranderingen in deze handleiding aan te brengen, zonder voorafgaande waarschuwing en zonder enkele aansprakelijkheid.**

**RU**

Внимательно читайте предупреждения, содержащиеся в настоящем руководстве, касающиеся надежности использования и обслуживания.

**Конструктор сохраняет за собой право вносить изменения в настоящее руководство без предупреждения и любой ответственности.**

# **INDEX**

|  |    |
|--|----|
| SAFETY INFORMATION .....                                 | 2  |
| SAFETY PRESCRIPTIONS .....                               | 3  |
| MACHINE DESCRIPTION .....                                | 6  |
| IDENTIFICATION TAG .....                                 | 7  |
| DIMENSIONS.....  | 9  |
| INSTALLATION .....                                       | 10 |
| EXTRAORDINARY MAINTENANCE .....                          | 12 |
| GENERAL CLEANING AND MAINTENANCE .....                   | 13 |
| DAILY CLEANING .....                                     | 14 |
| WASTE DISPOSAL AND DEMOLITION .....                      | 15 |
| GENERAL NOTES BY THE DELIVERY .....                      | 16 |
| PRESCRIZIONI HACCP .....                                 | 16 |
| TECHNICAL SPECIFICATIONS.....                            | 18 |
| CONTROL PANNELS.....                                     | 19 |
| TEMPERATURE SETPOINT SETTING/VARIATION .....             | 20 |
| SMART FUNCTIONS – Quick-access functions.....            | 20 |
| USER PARAMETER CONFIGURATION - PROBE READING .....       | 27 |
| DEFAULT PARAMETER RECOVERY .....                         | 28 |
| ALARMS .....   | 28 |
| INTELLIGENT DEFROST.....                                 | 31 |
| ENERGY SAVING.....                                       | 31 |
| LOADING THE PRODUCT .....                                | 31 |
| STOPPING .....   | 32 |
| WORKING IRREGULARITIES.....                              | 32 |
| FOOD STAINS AND HARDENED RESIDUES.....                   | 32 |
| USEFULL ADVICES FOR THE CARE OF THE STAINLESS STEEL..... | 33 |
| USAGE INTERRUPTIONS.....                                 | 34 |
| MALFUNCTIONING.....                                      | 34 |
| INVERTING THE DOOR .....                                 | 35 |
| INVERTING THE PANEL COLD STORE DOOR.....                 | 36 |
| REFRIGERANT MATERIAL SAFETY DATA SHEET .....             | 36 |
| WIRING DIAGRAM .....                                     | 38 |

## SAFETY INFORMATION

**WARNING:** This cabinet contain hydrocarbon refrigerant (R290 or R600a).

**DANGER:** Risk of fire or explosion. Flammable refrigerant used. Do not use mechanical devices to defrost refrigerator. Do not puncture refrigerant tubing.

**DANGER:** Risk of fire or explosion. Flammable refrigerant used. To be repaired only by trained service personnel. Do not puncture refrigerant tubing.

**CAUTION:** Risk of fire or explosion. Flammable refrigerant used. Consult repair manual/owner's guide before attempting to service this product. All safety precautions must be followed.

**CAUTION:** Risk of fire or explosion. Dispose of properly in accordance with federal or local regulations. Flammable refrigerant used.

**CAUTION:** Risk of fire or explosion due to puncture of refrigerant tubing; follow handling instructions carefully. Flammable refrigerant used.

**CAUTION:** Keep clear of obstruction all ventilation openings in the appliance enclosure or in the structure for building-in.

**CAUTION:** For info Max weight distributed on the racks to see product details.



Signal warning of flammability due to the presence of flammable refrigerant (R290 or R600a).

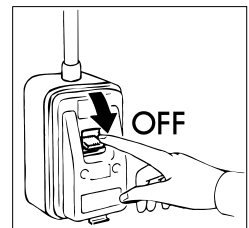
The instructions can be found on the website [www.sagispa.it](http://www.sagispa.it)

### SAFETY PRESCRIPTIONS

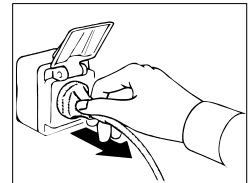
The appliance are equipped with a power cord with plug.

**WARNING:** before any maintenance or cleaning operation the machine must be insulated from the current:

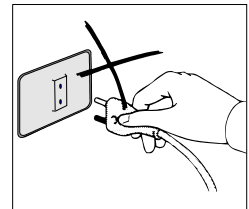
- witch the general cut-out in OFF position.



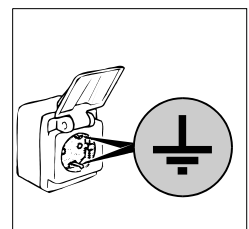
Remove the plug. Removal of the plug must be such that the operator can check its disconnection from each working point.



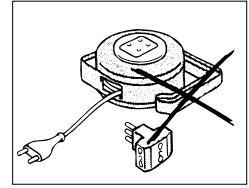
**WARNING:** do not use current taps or plugs not provided with grounding.



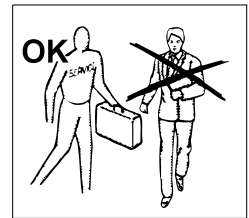
The socket must be provided with GROUNDING.



**WARNING:** do not use adapters or patch cords for the connection to the electric line.



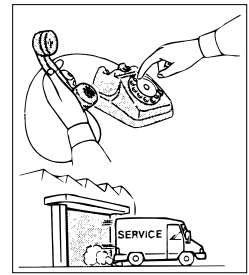
**WARNING:** if the power cord is damaged it must be replaced by a service or qualified personnel to avoid risks.



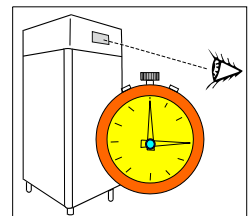
The cleaning and maintenance of the refrigerating engine and the compressor area needs the intervention of a skilled technician, therefore it cannot be done by other persons.

For a maintenance intervention or in case of anomaly disconnect completely the machine; ask for the TECHNICAL SERVICE to an entitled center and the use of original spare parts.

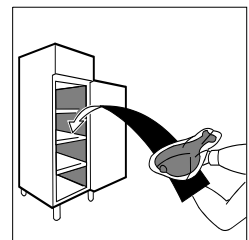
The unfulfilment of this above can endanger the safety state of the refrigerators.



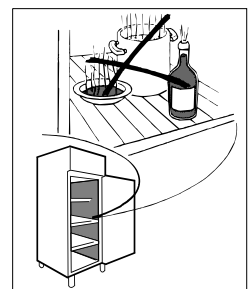
**WARNING:** after its commissioning, wait the time necessary to reach the setted temperature before to introduce the food to preserve.



Always cover the food with the special film before to put it into the refrigerator.

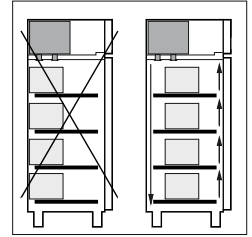


**WARNING:** do not introduce hot foods or drinks into the refrigerator.





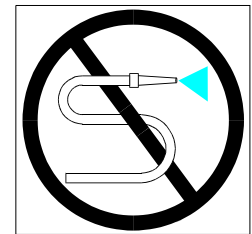
**WARNING:** Store the food to be preserved so as not to brim over the grids. This air flow will not be hampered. Do not obstruct fan intake area.



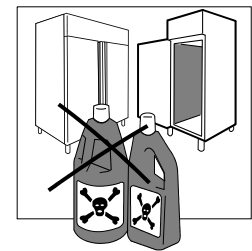
**WARNING:** do not do the cleaning around the refrigerator when the door is open.



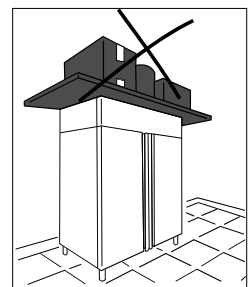
Do not wash the appliance by spraying high-pressure water on the machine.



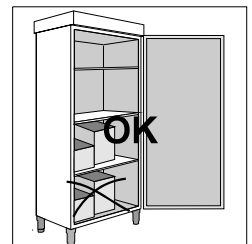
**WARNING:** do not use substances with base of chlorine (chlorine water, muriatic acid, etc.) or however toxic for the cleaning or near the refrigerators.



**WARNING:** do not cover the upper side of the refrigerator or the air inlets when the machine is working or live.



**WARNING:** do not place objects on the refrigerator bottom. Use the grids provided.



**WARNING:** It is recommended that the keys be kept out of reach of children.

**WARNING:** Do not use mechanical devices nor other means to speed up the thawing process other than those recommended by the manufacturer.

**WARNING:** Do not use electrical appliances inside compartments.



The equipment is designed for a sound pressure level below 70db (A).

### MACHINE DESCRIPTION

This equipment is intended for use in refrigeration and food storage. Any other use is to be considered improper.

**WARNING:** the appliances are not suitable for installation outdoors or in environments subject to the action of the elements. Do not use in potentially explosive atmospheres.

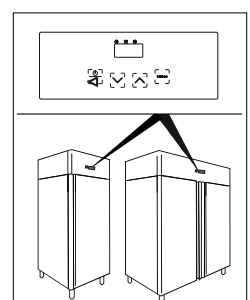
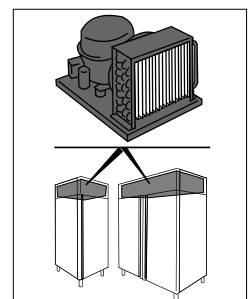
**The manufacturer cannot be held liable for improper use of its products.**

These refrigerating cabinets come with “NORMAL TEMPERATURE” and “LOW TEMPERATURE” refrigerating systems in order to satisfy food preservation at different temperatures.

An refrigerant fluid, approved by current legislation, is used in the refrigerating units.

The appliances are equipped with a fin evaporator protected against oxidation, with a watertight compressor, a branch-aluminium condenser and a relative control panel.

Refrigerators are equipped with similar control panels having different settings depending on the type of appliance (POSITIVE TEMPERATURE, LOW TEMPERATURE)





- 1) MODEL
- 2) MANUFACTURARIS NAME AND ADDRESS
- 3) CE MARK
- 4) YEAR OF MAKE
- 5) SERIAL NUMBER
- 6) ELECTRIC INSULATING GRADE
- 7) ELECTRIC PROTECTION GRADE
- A) POWER SUPPLY VOLTAGE
- B) ELECTRIC CURRENT RATE
- C) POWER SUPPLY FREQUENCY
- D) RATED POWER

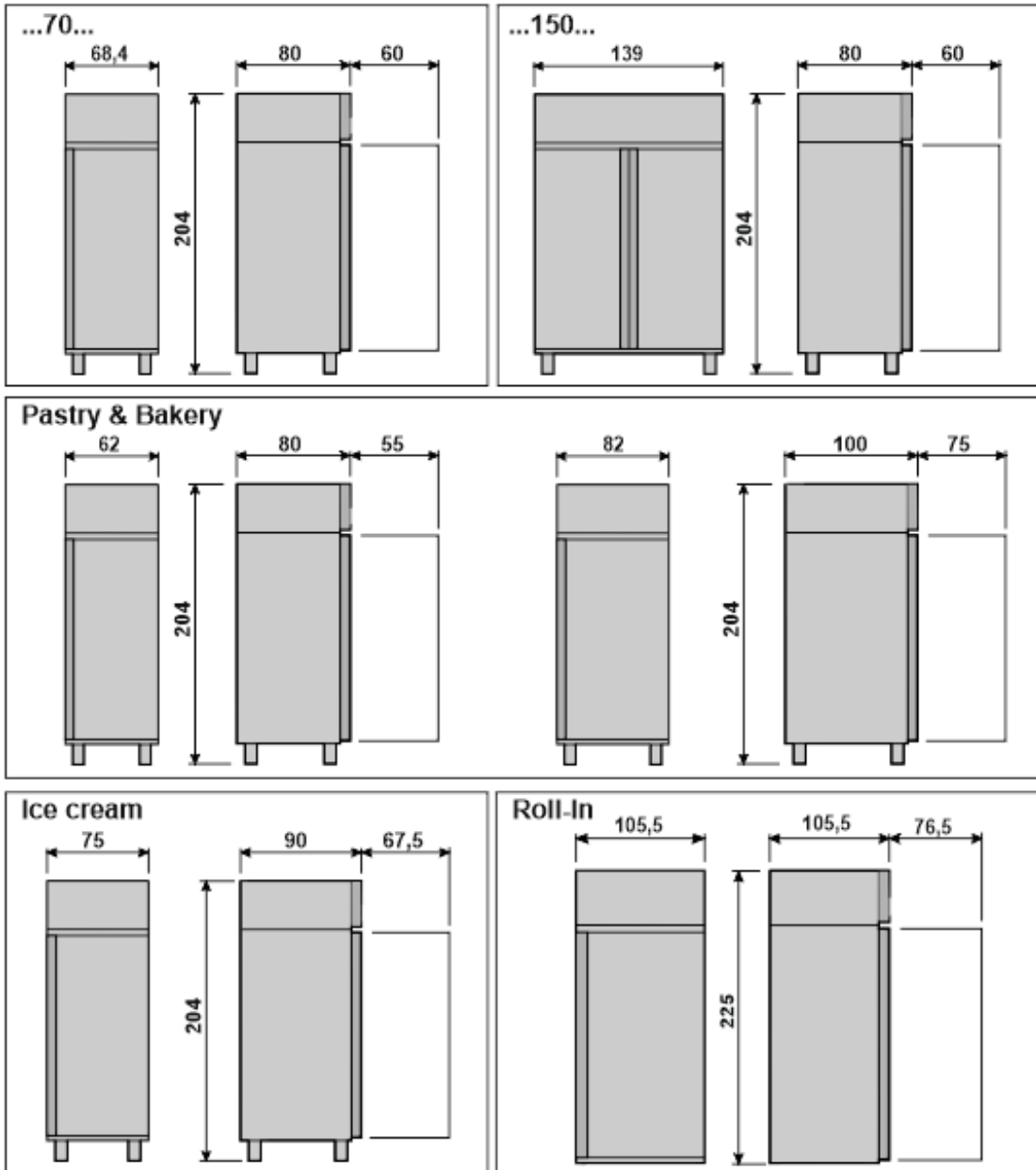
- E) TOTAL LAMP POWER
- F) FUSIBLE CURRENT
- G) REFRIGERATING FLUID TYPE
- H) REFRIGERATING FLUID QUANTITY
- L) AMBIENT TEMPERATURE
- R) WEEE SYMBOL
- W) HEATING SECTION POWER
- Z1) RATED STORAGE VOLUME (RSV)
- Z2) FLUID FOAMING
- Z3) TEMPERATURE RANGE
- Z4) GWP

| <b>Climate Class</b> | <b>Ambient temperature</b> |
|----------------------|----------------------------|
| 3 (SN)               | +10°C ---> +32°C           |
| 4 (N)                | +16°C ---> +32°C           |
| 4+ (ST)              | +16°C ---> +38°C           |
| 4+ (SN-ST)           | +10°C ---> +38°C           |
| 5 (T)                | +16°C ---> +43°C           |
| 5 (SN-T)             | +10°C ---> +43°C           |

(\*) The climatic temperature class indicates the ambient temperature for which the equipment is able to work.

## DIMENSIONS

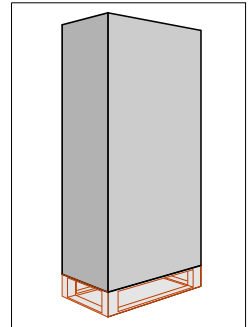
Please refer to the dimensions of your own appliance.



## INSTALLATION

The refrigerators are always send packed and on pallet.

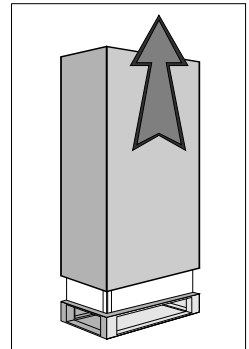
On receiving and after having unpacked in case of dammmages or missing pieces act as described in the chapter "GENERAL NOTES BY THE DELIVERY".



All setting up and starting operations are to be carried out by skilled staff.

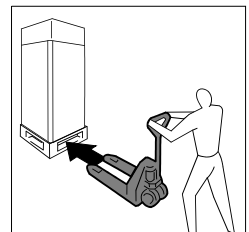


Remove the packing box with care so as not to dent the equipment surface.

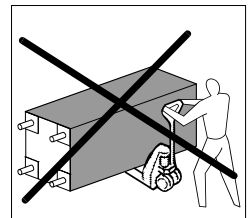


**WARNING:** package parts (plastic bags, polystyrene foam, nails and the like) are dangerous for children and must not be left within their reach.

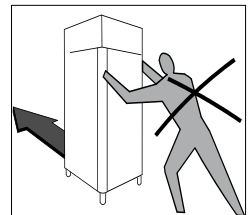
With a fork truck lift pull up the refrigerator and take it to his place paying attention not to unbalance the load.



**WARNING:** never place the refrigerator horizontally during transport; this may cause serious structure and system damage.

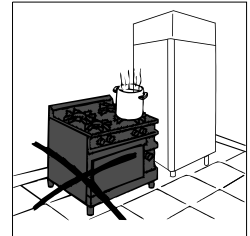


**WARNING:** whether for the positioning or for further replacements do not push



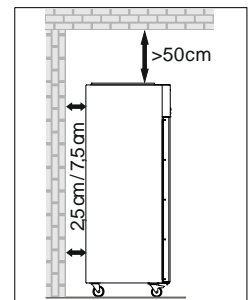
or pull the refrigerator, to avoid to upset it or to damage some parts.

**WARNING:** Do not place the cabinet in the vicinity of heat/ignition sources or in environments with high temperatures and/or highly flammable materials.



**WARNING:** Allow 2,5 cm between the wall and rear of the refrigerator to assure proper ventilation. For freezers 7,5 cm between the wall and rear of the cabinet will assure proper ventilation. Appliances can be placed next to each other, but in case of condensation space them out 20 cm at least.

Assure a minimum space of 50 cm on from upper side the appliance.



Set unit in its final location.

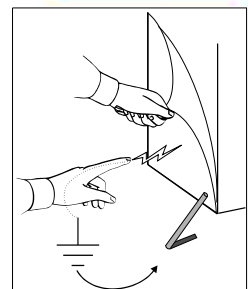
Be sure there is adequate ventilation in your room. Do not allocate equipment to environments above the declared climate class.



Remove protective film from product.

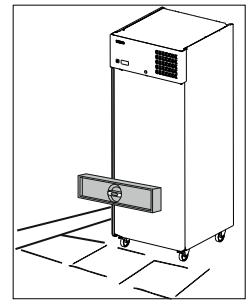
This may cause unpleasant static electricity discharge which, however, is not dangerous.

The inconvenience is reduced or prevented by continuously holding the refrigerator with one hand or grounding the package.

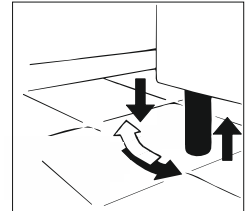


**WARNING:** If the appliance is not properly levelled the performance and condensate drain may be hampered.

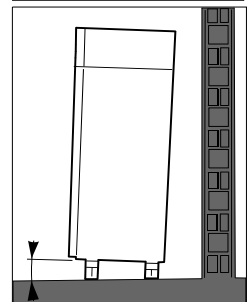
Check horizontality with respect to the floor of the appliance with the help of a spirit level.



If the floor is uneven, regulate the feet.

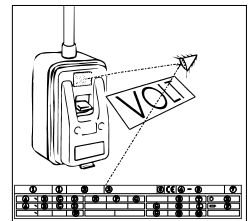


Put the appliance at level by keeping it slightly inclined at its back in order to allow the optimum self-closing door.

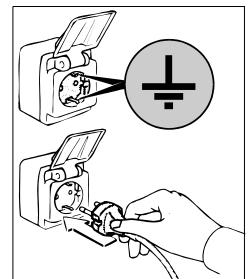


Clean with tepid water and neutral soap (as written in the chapter "CLEANING") and mount the fittings placed into the refrigerator.

Check that the line voltage corresponds to the one referred on the refrigerator's identification tag.



Then insert the plug into the current tap.

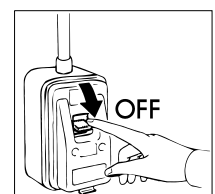


## EXTRAORDINARY MAINTENANCE

*The information and instructions in this section are reserved for specialised personnel, authorised to operate on the equipment components.*

## BULB REPLACEMENT

**WARNING:** Before proceeding with any operation, disconnect the power supply from the appliance.

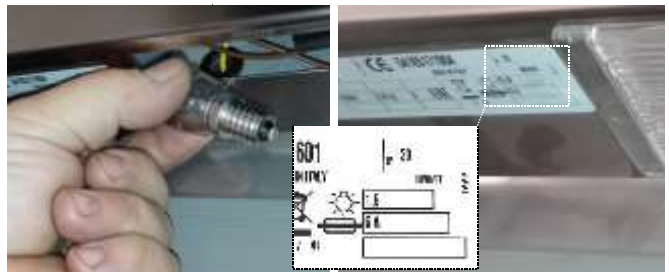




Remove the bulb protection, located under the dashboard, unscrewing the screw.



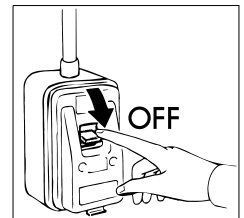
Replace the burnt bulb with a new one, paying attention to the features shown on the plate.



Replace the bulb protection by screwing on the screw.

## MAINTENANCE ELECTRIC BOARD

**WARNING:** Before proceeding with any operation, disconnect the power supply from the appliance.



Remove the screw under the dashboard.  
Unhook the dashboard by pulling it towards you.



In model. *“Ice cream – Pastry & Bakery – Roll-In”* rotate the instrument panel on the side heads.

Disconnect all the connections present.  
Proceed to the intervention.



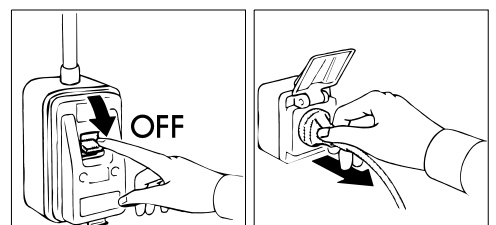
At the end of the operation, hook up all the connections, making sure to follow the instructions on the rating plate and reassemble the dashboard on the appliance.

## GENERAL CLEANING AND MAINTENANCE

For a constant efficiency of the refrigerator it is recommended to perform the cleaning and maintenance operations.

Before to begin with the operations proceed as following:

- set the general cut-out in OFF position
- remove the plug from the socket and wait till the complete defrosting of the refrigerator.



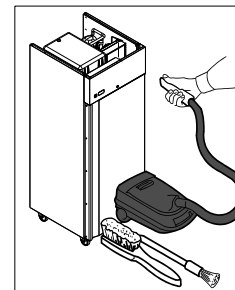
The air condenser should be kept clean to ensure the cabinet's performance and efficiency, as air should circulate inside the cabinet without barrier. The condenser should therefore be cleaned every 30 days or as needed.

Dirty condensers result in compressor failure, product loss, and lost sales, which are not covered by warranty.

Remove the protection panel out in the upper part of the cabinet.

Use a vacuum cleaner, brush or non-metallic brush to carefully clean the condenser of the cooling unit.

Reposition the protection panel out in the upper part of the cabinet.

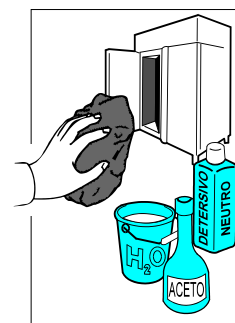


**WARNING:** The cleaning and maintenance of the refrigerating engine and the compressor area needs the intervention of a skilled technician, therefore it cannot be done by other persons.

Clean the external and internal surfaces with water and neutral soap or detergent; a little vinegar in the water will remove eventual bad smells.

Rinse abundantly with pure water and dry up accurately.

The cleaning and maintenance operations have now come to end.



## DAILY CLEANING

To guarantee a perfect hygiene and conservation of the refrigerated cabinet it is recommended to carry out often and/or daily the cleaning operations as indicated hereunder:

1. Carefully wash the external parts only through the satin finish, wiping with a squeezed sponge previously soaked in mild detergent.

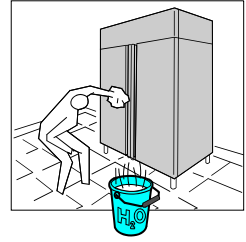
2. The detergents must not contain chlorine and must not be abrasive.

2.a The kind of detergents recommended are the ones indicated hereunder:

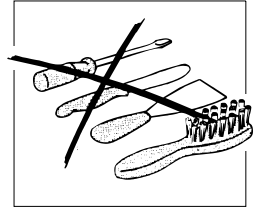
- Composite action disinfecting detergent; (containing non-ionic surfactants, benzalkonium chloride, chelating agents and pH buffer)
- Laboratory, neutral detergent for hand washing; (containing anionic and non-ionic surfactants)
- Food environments degreasant; (containing anionic surfactants and EDTA)



3. Before using the detergents, dilute them, if needed, following the instructions on the label.
4. Leave the detergents act for at least 5 minutes.
5. Rinse carefully the fridge walls with a sponge drenched in running water.
6. Dry carefully using a clean sponge.



**WARNING:** absolutely do not use utensils or materials which could cause cuts and consequently rust formations.



**HYDROCHLORIC ACID (MURIATIC ACID) SHOULD NEVER BE USED ON STAINLESS STEEL.  
REGULARLY RESTORE/PASSIVATE STAINLESS STEEL.**

## WASTE DISPOSAL AND DEMOLITION

### WASTE STORAGE

At the end of the product life, avoid release to the environment. The doors should be removed before disposal.

Temporary storage of special waste is permitted while waiting for disposal by treatment and/or final collection. Dispose of special waste in accordance with the laws in force with regard to protection of the environment in the country of the user.

### PROCEDURE FOR ROUGH DISMANTLING THE APPLIANCE

All countries have different legislation; provision laid down by the laws and the authorised bodies of the countries where the demolition takes place are therefore to be observed.

A general rule is to deliver the appliance to specialised collection and demolition centres. Intervening on the unit is strictly prohibited in the case of the presence of flammable materials. Contact your service centre.


Make the appliance totally unusable by removing the power cable and any door locking mechanisms in order to avoid the risk of anyone being trapped inside.

**DISMANTLING OPERATIONS SHOULD BE CARRIED OUT BY QUALIFIED PERSONNEL.**

### THE SAFE DISPOSAL OF WASTE FROM ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT (WEEE DIRECTIVE 2002/96/EC)

**Do not dump pollutant material in the environment. Dispose of it in compliance with the relevant laws.**

Under the WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) Directive 2002/96/EC, when scrapping equipment the user must dispose of it at the specific authorised disposal centres, or reassign it, still installed, to the original seller on purchase of new equipment.

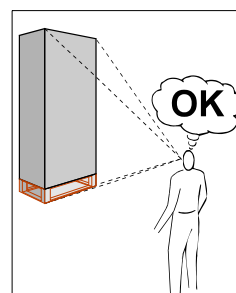
All equipment which must be disposed of in accordance with the WEEE Directive 2002/96/EC is marked with a special symbol .

**The improper disposal of Waste Electrical and Electronic Equipment is liable to punishment under the relevant laws in the countries where the offence is committed.**

**Waste electrical and Electronic Equipment may contain hazardous substances with potential harmful effects on the environment and human health. You are urged to dispose of them properly.**

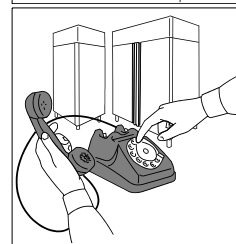
## GENERAL NOTES BY THE DELIVERY

At the delivery inspect that the packing is not injured and that it has not been damaged during the transport.



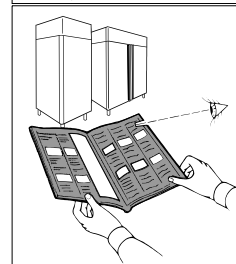
After having unpacked the refrigerator verify that all the parts are present and that the characteristics and the condition correspond to the order specifications.

Otherwise contact immediately the retailer.



We congratulate you on your choice and we hope that you can use our refrigerating cabinets to their utmost, by following the necessary instructions and precautions contained in this manual.

But, remember that any reproduction of this manual is forbidden and that due to a constant pursuit of innovation and technological quality, the features hereby presented could change without notice.



## ACCESSORIES

The appliance can be equipped with the following accessories on request (see "general catalogue").

## PRESCRIZIONI HACCP

**WARNING:** Raw vegetables, eggs and poultry **CANNOT** be kept in the same refrigerated place.

Poultry must be kept in the proper refrigerated place.

**WARNING:** Avoid preserving food with a temperature between 10°C and 60°C.

Make use of the proper appliances (blast chillers) to reduce the temperature to the core of the food.

**WARNING:** When taking the foodstuffs out of the refrigerator, check the expiry date marked on the package, and take out those with the nearest expiry date. If you note an expired food, it has to be kept away from the refrigerator and eliminated, reporting what happened to the person in charge of the firm where you work.

**WARNING:** Easily perishable foodstuffs must be taken out of the refrigerated ambient as late as possible in order to be exposed to room temperature only the necessary time.

**WARNING:** Do not refreeze foodstuffs previously defrosted.

**WARNING:** Number the equipment and check twice a day the temperature taken by recording the figures on a proper sheet to be kept for 24 months.

**WARNING:** Any interruption of current to the refrigerators can be carried out by checking the downtime with an electric clock in order to eliminate the foodstuffs that could perish.

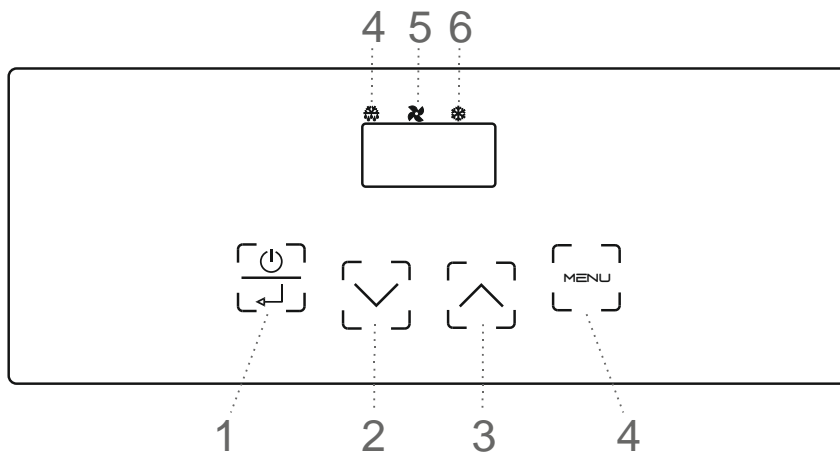
**Maximum temperatures admitted for goods**

| <b>Foodstuff</b>               | <b>Normal storage temperature (°C)</b> | <b>Maximum temperature of carriage (°C)</b> |
|--------------------------------|--|---|
| Fresh pasteurized milk         | 0÷+4                                   | 9   |
| Fresh cream                    | 0÷+4                                   | 9   |
| Yoghurt, ricotta, fresh cheese | 0÷+2                                   | 9   |
| Frozen fish                    | 0÷+2                                   | 0÷+4  |
| Beef and pork                  | 0÷+3                                   | 10  |
| Poultry                        | 0÷+4                                   | 8   |
| Rabbit                         | 0÷+2                                   | 8   |
| Ground-game                    | 0÷+2                                   | 8   |
| Big game                       | 0÷+2                                   | 8   |
| Offal                          | 0÷+3                                   | 8   |
| Frozen food                    | -23÷-24                                | -18   |
| Packed ice-cream               | -18÷-20                                | -18   |
| Fruit and vegetables           | 0÷+4                                   | room temperature                            |


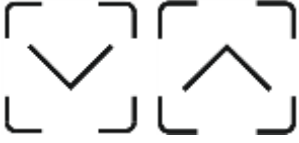




**TECHNICAL SPECIFICATIONS**

Last page on the handbook: technical specifications.

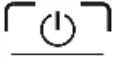
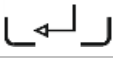
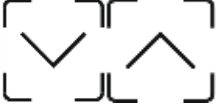

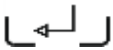
## CONTROL PANNELS



| POS | DESCRIPTION      |
|-----|------------------|
| 1   | ON/SBY/ENTER key |
| 2   | DOWN key         |
| 3   | UP key           |
| 4   | MENU key         |
| 5   | DEFROST ICON     |
| 6   | FAN ICON         |
| 7   | COMPRESSOR ICON  |



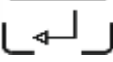
|   |   |
|---|---|
|   | <p><b><u>ON/SBY/ENTER key</u></b><br/>           Press and release this key to check/change the appliance operation setpoint.<br/>           Press this key for 3 seconds and release it as the display shows the <b>[Sby]</b> to set the appliance to the stand-by mode.<br/>           Hold this key pressed for over 5 seconds (thus avoiding the Sby label) to gain access to the user parameters list.<br/>           When holding device in stand-by pressed [the display shows <b>Sby</b>], the controller turns on.</p> |
|  | <p><b><u>UP and DOWN keys</u></b><br/>           These keys allow to increase or decrease the value of the parameter to be changed.<br/>           Press these keys to display the min and max temperature recorded (if available) and any alarm activated.<br/>           With the keyboard locked, press these keys simultaneously to unlock.<br/>           Press UP for 3 seconds to activate the Hyper Cold function.<br/>           Press DOWN for 3 seconds to de-activate the Hyper Cold function.</p>                  |
|  | <p><b><u>MENU key</u></b><br/>           Press this key for 3 seconds to activate/de-activate the appliance smart function input.</p>   |
|  | <p><b><u>DEFROST ICON</u></b><br/> <i>Led on:</i> defrost in progress<br/> <i>Led blinking:</i> defrost activation delay or dripping in progress<br/> <i>Led blinking at high frequency:</i> alarm memorized</p>  |
|  | <p><b><u>FAN ICON</u></b><br/> <i>Led on:</i> room fans activated<br/> <i>Flashing LED:</i> post-defrosting fans activation delay</p>   |
|  | <p><b><u>COMPRESSOR ICON</u></b><br/> <i>Led on:</i> compressor activated<br/> <i>Led blinking:</i> compressor activation delay</p>   |

## TEMPERATURE SETPOINT SETTING/VARIATION


|  |   |
|--|---|
| <br> | <p>Press and release the key on/sby/enter: the current setpoint blinks on the display for 5 seconds.<br/>After 5 seconds, the displays shows the room temperature again</p> |
|   | <p>While the display is blinking, use the up and down keys to increase or decrease the temperature setpoint</p>   |
| <br> | <p>Press the key on/sby/enter again to confirm the new setpoint:<br/>The new value acquisition is signalled by 3 consecutive, short beeps.</p>                              |

## SMART FUNCTIONS – Quick-access functions

### FORCED MANUAL DEFROST



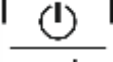

|  |  |
|--|--|
|    | <p>Hold the key menu pressed for over 3 seconds to gain access to the quick-access function.</p> <p>The display shows the first smart function option.<br/>The function [Def / nDf] blinks at high frequency</p> |
| <br> | <p>Press the key on/sby/enter to confirm your selection and activate/de-activate the function.</p> <p><i>The forced manual defrost starts only if it is necessary.</i></p>                                       |

**Hyper Cold cannot be started during this phase.**

*You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds.*


*In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [ESC].*

### HYPER COLD




|  |   |
|--|---|
|   | <p>Hold the key menu pressed for over 3 seconds to gain access to the quick-access function.</p> <p>The display shows the first smart function option.<br/>It blinks at high frequency.</p> |
|   | <p>Use the up and down keys to display the function [HCo / nHC].</p>  |
| <br> | <p>Press the key on/sby/enter to confirm your selection and activate/de-activate the function.</p>  |


**During this phase, defrost is not performed and you cannot start the Energy Saving system.**






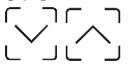
You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds. In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [ESC].


**ROOM FAN OPERATION**

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Hold the key menu pressed for over 3 seconds to gain access to the quick-access function.</p> <p>The display shows the first smart function option. It blinks at high frequency.</p> |
|  | <p>Use the up and down keys to display the function [F_C / F_ _]<br/>(F_C → 75% / F_ _ → 90%)</p>   |
|  | <p>Press the key on/sby/enter to confirm your selection and activate/de-activate the function.</p>  |

You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds. In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [ESC].




**KEYBOARD LOCK**


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Hold the key menu pressed for over 3 seconds to gain access to the quick-access function.</p> <p>The display shows the first smart function option. It blinks at high frequency.</p>  |
|  | <p>Use the up and down keys to display the function [Loc].</p>   |
|  | <p>Press the key on/sby/enter to confirm your selection and activate/de-activate the function.</p> <p>Press the keys  simultaneously for over 5 seconds to unlock the keyboard.</p> |

You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds. In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [ESC].

## PROBE READING MANUAL PRINTING: together with TSP printing terminal




**CAUTION:** This function is only active if parameter L2=1

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Hold the key menu pressed for over 3 seconds to gain access to the quick-access function.</p> <p>The display shows the first smart function option. It blinks at high frequency.</p> |
|  | <p>Use the up and down keys to display the function [<b>Prt</b>].</p>   |
|  | <p>Press the key on/sby/enter to confirm your selection and activate/de-activate the function.</p>  |

You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds. In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [**ESC**].

## DOWNLOAD DATA HACCP ON USB PENDRIVE (only for products with standard USB port)




**CAUTION:** This function is only active if parameter L2=2

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Insert the USB flash drive in the port on the control panel.</p> <p>Press the menu key until the [<b>Def</b>] or [<b>ndF</b>] function flashes on the display.</p>   |
|  | <p>Use the up and down keys to display the function [<b>dLo</b>].</p>   |
|  | <p>Press the on/sby/enter button to activate the data download function on the USB pendrive.</p> <p>During the operation, the display will show "<b>dLo</b>" in steady mode. At the end of data download, the output is signalled by 3 short consecutive beeps and by the temporary appearance on the display of the label [<b>ESC</b>].</p> <p>The display permanently shows the temperature read by the cell probe.</p> |

It is advisable to delete data after the download has been completed.











**DELETING HACCP DATA FROM MEMORY (only for products with standard USB port)**


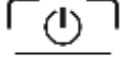
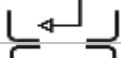

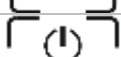
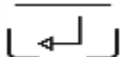




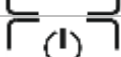
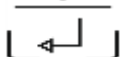


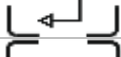

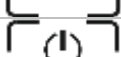
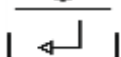

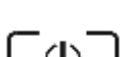
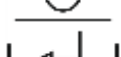

**CAUTION:** This function is only active if parameter L2=2


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Press the menu key until the [Def] or [ndF] function flashes on the display.</p>  |
|  | <p>Use the up and down keys to display the function [cLo].</p>   |
|  | <p>Press the on/sby/enter button to activate the Haccp data deletion function from the memory.</p> <p>During the operation, the display will show " cLo " in steady mode. At the end of data download, the output is signalled by 3 short consecutive beeps and by the temporary appearance on the display of the label [ESC].<br/>The display permanently shows the temperature read by the cell probe.</p> |

**EDITING / SETTING DATE/TIME (only for products with standard USB port)**

**CAUTION:** This function is only active if parameter L2=2






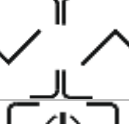
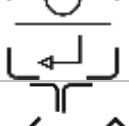

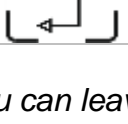
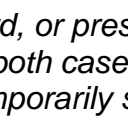
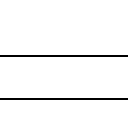
|   |  |
|---|--|
|  | <p>Press the menu key until the [Def] or [ndF] function flashes on the display.</p>                  |
|  | <p>Use the up and down keys to display the function [rtc].</p>                                       |
|  | <p>Press the on/sby/enter button to enter device configuration mode (date/time).</p>                 |
|  | <p>The display will show the string [dd] in steady mode [dd].</p>                                    |
|  | <p>Press the on/sby/enter button to enter into setting mode.</p>                                     |
|  | <p>Use the up and down buttons to set the numerical value corresponding to the day of the month.</p> |
|  | <p>Confirm the value with the on/sby/enter button.</p>   |
|  | <p>The display will show the string [dd] again in steady mode.</p>                                   |
|  | <p>Use the up button to select the string [nn].</p>  |
|  | <p>Press the on/sby/enter button to enter into setting mode.</p>                                     |


|   |   |
|---|---|
|    | Use the up and down buttons to set the numerical value corresponding to the month of the year.                                  |
|    | Confirm the value with the on/sby/enter button.   |
|    | The display will show the string <b>[nn]</b> again in steady mode.  |
|    | Use the up button to select the string <b>[yy]</b> .  |
|    | Press the on/sby/enter button to enter into setting mode.   |
|    |   |
|    | Use the up and down buttons to set the numerical value corresponding to the last 2 digits of the current year.                  |
|    | Confirm the value with the on/sby/enter button.   |
|    | The display will show the string <b>[yy]</b> again in steady mode.  |
|    | Use the up button to select the string <b>[hh]</b> .  |
|   | Press the on/sby/enter button to enter into setting mode.   |
|  |   |
|  | Use the up and down buttons to set the numerical value corresponding to the current hour.                                       |
|  | Confirm the value with the on/sby/enter button.   |
|  | The display will show the string <b>[hh]</b> again in steady mode.  |
|  | Use the up button to select the string <b>[nn]</b> .  |
|  | Press the on/sby/enter button to enter into setting mode.   |
|  |   |
|  | Use the up and down buttons to set the numerical value corresponding to the current minutes.                                    |
|  | Confirm the value with the on/sby/enter button.   |
|  | The display will show the string <b>[nn]</b> again in steady mode, then it will exit automatically from configuration.          |
|  | The output is signalled by 3 short consecutive beeps and by the temporary appearance on the display of the label <b>[ESC]</b> . |

You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds.

In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show **[ESC]**.

## PARAMETER CONFIGURATION

|   |   |
|---|---|
|    | <p>Hold the key menu pressed for over 3 seconds to gain access to the quick-access function.</p> <p>The display shows the first smart function option.<br/>It blinks at high frequency.</p> |
|    | <p>Use the up and down keys to display the function [<b>Par</b>].</p>   |
|    | <p>Press the on/sby/enter key to enter the parameter configuration mode.</p>  |
|    | <p>Enter the password to gain access.<br/>The display shows the password setting mode [<b>00</b>]</p>   |
|    | <p>Use the up and down keys to select the password “<b>65</b>”</p>  |
|   | <p>Press the on/sby/enter key to confirm your selection.</p>  |
|  | <p>If the password is correct, the display shows the first parameter in the configuration list.</p>   |
|  | <p>Use the up and down keys to scroll the controller parameters</p>   |
|  | <p>Press the on/sby/enter key to confirm your selection.</p>  |
|  | <p>Use the keys up and down to select the new value</p>   |
|  | <p>Press the on/sby/enter key to confirm your selection.</p>  |

*You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing  for 5 seconds.  
In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [**ESC**].*

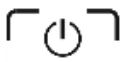
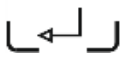
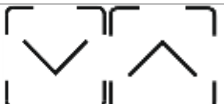
## PARAMETERS OF CONFIGURATION





| Par                       | Description  | U.M. | min | MAX |
|---------------------------|--|------|-----|-----|
| <b>MEASUREMENT INPUTS</b> |  |      |     |     |
| /1                        | Room probe calibration (the parameter is expressed in eighths of degree) | °C   | -55 | +99 |
| /2                        | evaporator probe activation (0=off;1=on)                                 | -    | 0   | 1   |
| /3                        | condenser probe activation (0=off; 1=on)                                 | -    | 0   | 1   |
| /8                        | temperature measurement unit (0= degrees fahrenheit, 1=degrees celsius)  | -    | 0   | 1   |
| /9                        | aux. output setting : 0 = door resist.; 1 = light com.                   | -    | 0   | 2   |
| /A                        | door resist. activation setpoint (only if /9 =0)                         | °C   | -55 | +99 |



|   |  |        |     |     |
|---|--|--------|-----|-----|
| /b  | door resist. activation adjustment hysteresis (only if /9 =0)  | °C     | 1   | 15  |
| /c  | automatic enabling of type of defrost depending on the setpoint  | -      | 0   | 1   |
| /d  | unit setpoint above which defrost is conducted by stopping the compressor with auto.adjust. corresp.param.   | °C     | r1  | r2  |
| /E  | door resistance activation mode (0 = independent of the compressor 1 = parallel to the compressor)   | -      | 0   | 1   |
| Pr  | room probe reading   | °C     | -   | -   |
| Pd  | defrost/evaporator probe reading   | °C     | -   | -   |
| Pc  | condenser probe reading  | °C     | -   | -   |
| <b>REGOLAZIONE COMPRESSORE, ENERGY SAVING, HIPER COLD</b> |  |        |     |     |
| r0  | adjuster hysteresis (differential)   | °C     | 1   | 15  |
| r1  | min. operating setpoint selectable   | °C     | -55 | r2  |
| r2  | max. operating setpoint selectable   | °C     | r1  | +99 |
| r3  | temperature increase above setpoint for energy saving : 0= excluded  | °C     | 0   | +99 |
| r4  | monitoring time for energy saving start  | h      | 0   | 99  |
| r5  | temperature decrease below setpoint for hiper cold : 0= excluded   | °C     | -55 | 0   |
| r6  | time limit of setpoint persistence in hiper cold   | h      | 0   | 99  |
| r7  | time deviation allowed as to comp. cycle ON. Optimum   | min    | 0   | 240 |
| r9  | min. Δt as to comp. cycle ON for non-efficient cycle definition  | min    | 0   | 240 |
| rA  | max. Δt as to comp. cycle ON beyond which the cycle is not consid.   | min    | 0   | 240 |
| Rb  | min. time deviation allowed for ΔTe function   | °C/min | 0   | +99 |
| Rc  | max. number of low-efficient compressor cycles   | -      | 1   | 3   |
| rL  | max. time limit for defrost start in the first phase (0= excluded)   | min    | 0   | 240 |
| <b>COMPRESSOR PROTECTION</b>                              |  |        |     |     |
| C0  | compressor activation delay from device start  | min    | 0   | 240 |
| C2  | min. delay between compr. stop and subsequent start  | min    | 0   | 240 |
| C5  | compressor start cycle time in the event of room probe alarm   | min    | 1   | 240 |
| C6  | C5 % where compr. starts in the event of room probe alarm  | %      | 0   | 100 |
| <b>DEFROST</b>  |  |        |     |     |
| d0  | defrost interval (0= excluded)   | h      | 0   | 99  |
| d1  | defrost type (0= resistance, 1= hot-gas)   | -      | 0   | 1   |
| d2  | end-of-defrost temp. (relating to evaporator temper.)  | °C     | -55 | +99 |
| d3  | max. defrost duration (0= defrost never activated)   | min    | 0   | 99  |
| d6  | defrosting display (0=actual cell temperature, 1=stopped cell temperature, 2=dEF label)  | -      | 0   | 2   |
| d7  | dripping time  | min    | 0   | 15  |
| dE  | defrost interval count:<br>0= actual hours; 1=hours comp. ON; 2= autodeterm.   | -      | 0   | 2   |
| dP  | protection defrost interval (0= de-activated)  | h      | 0   | 72  |
| <b>ALARMS</b>   |  |        |     |     |
| A0  | alarm hysteresis (differential)  | °C     | 1   | 15  |
| A1  | min. operating setpoint alarm (0= excluded)  | °C     | -55 | 0   |
| A2  | max. operating setpoint alarm (0= excluded)  | °C     | 0   | +99 |
| A3  | alarm exclusion from device start  | min    | 0   | 240 |
| A4  | buzzer activation mode for alarm : 0= always; 1= timer-controlled  | -      | 0   | 1   |
| A5  | time limit for buzzer acoustic signal (only if A4 = 1)   | min    | 0   | 240 |
| A6  | temperature alarm exclusion time (only if A1 and/or A2 ≠0)   | min    | 0   | 240 |
| A7  | temp. alarm exclusion time after evap. stop (for A1 and/or A2 ≠0)  | min    | 0   | 240 |
| <b>EVAPORATOR FAN ADJUSTMENT</b>                          |  |        |     |     |
| F1  | temper. above which the evap. fan stops ( only if /A = 1 and F7 = 3 or 4)  | °C     | -55 | +99 |
| F2  | fan differential (relating to F1, only if /A = 1 and F7 = 3 or 4)  | °C     | 1   | 15  |
| F3  | evaporator fan running during normal operation (0 = OFF; 1= ON; 2 = parallel to compressor; 3 = set with F1, F2 and FF; 4= set with F1, F2 and FF with | -      | 0   | 4   |

|                                  |   |     |     |     |
|----------------------------------|---|-----|-----|-----|
|                                  | compressor ON and OFF with compressor OFF, 5 = set with F1, F2 and FF with compressor ON and also timed with compressor OFF with Fc deactivation delay upon compressor shut-down and intermittent operation according to times assigned to Fd and FE) |     |     |     |
| <b>F4</b>                        | evap. vent. operation during defrost and dripping (0= OFF, 1= ON, 2= determ. with F7)   | -   | 0   | 2   |
| <b>F5</b>                        | evaporator fan stop after dripping  | min | 0   | 15  |
| <b>F6</b>                        | temperature below which the condenser fan turns off   | °C  | -55 | +99 |
| <b>F7</b>                        | condenser fan differential (relating to F6)   | °C  | 1   | 25  |
| <b>F8</b>                        | condenser fan func. during regular operation (0=parallel with compr.; 1=ON); also refer to F6 and F7  | -   | 0   | 1   |
| <b>F9</b>                        | condenser fan func. during defrost and dripping (0=OFF; 1=ON, 2=ON if Tc≥35°C and OFF if Tc<33°C)   | -   | 0   | 2   |
| <b>FA</b>                        | critical temperature for signalling high condensation temperature   | °C  | -55 | +99 |
| <b>Fb</b>                        | critical temperature for high pressure akarm  | °C  | -55 | +99 |
| <b>Fc</b>                        | evaporator fan deactivation delay upon compressor shut-down (only if F3 = 5)  | s   | 0   | 240 |
| <b>Fd</b>                        | evaporator fan ON time with compressor off (only if F3 = 5)   | s   | 0   | 900 |
| <b>FE</b>                        | evaporator fan OFF time with compressor off (only if F3 = 5)  | s   | 0   | 900 |
| <b>FF</b>                        | temperature difference between cell and evaporator for fan activation in continuous mode  | °C  | 0   | +99 |
| <b>PRINT/DATA DOWNLOADING</b>    |   |     |     |     |
| <b>P0</b>                        | Enable device numerical identification for data printing/downloading (0 = no, 1 = yes)  | -   | 0   | 1   |
| <b>P1</b>                        | Sampling time (see also parameter P6)   | -   | 1   | 60  |
| <b>P2</b>                        | Selection of temperature probes for which the read value shall e printed/downloaded (0 = none, 1=chamber probe, 2 = chamber and evaporator probe, 3 = all)  | -   | 0   | 3   |
| <b>P3</b>                        | Payslip heading selection (0 =excluded, 1= Refrigerator, 2=Refrigerated counter)  | -   | 0   | 2   |
| <b>P4</b>                        | Enable device numerical identification for data printing/downloading (0 = no, 1 = yes)  | -   | 0   | 1   |
| <b>P5</b>                        | Selection of language for payslip heading (1 = Italian, 2 = English, 3 = French, 4 = Spanish, 5 = German)   | -   | -1  | 5   |
| <b>P6</b>                        | Configuration parameters printing enable (0 = disabled)   | -   | 1   | 2   |
| <b>COMMUNICATIONS MANAGEMENT</b> |   |     |     |     |
| <b>L1</b>                        | Instrument address (date detected in printing phase if P4 = 1)  | -   | 0   | 256 |
| <b>L2</b>                        | Serial port management (o = not utilised, 1 = print, 2 = download data on USB/RTC data logger)  | -   | 0   | 1   |
| <b>L3</b>                        | Baud Rate data transmiss. (1=2400, 2=4800, 3=9600, 4=18200)   | -   | 1   | 4   |
| <b>L4</b>                        | Transmission control mode (0 = no parity, 1 = odd, 2 = even)  | -   | 0   | 2   |

## USER PARAMETER CONFIGURATION - PROBE READING


|   |   |
|---|---|
|  | Press the on/sby/enter key over 5 secods (thus avoiding Sby) to gain access to probe reading and user parameter list. |
|  | The display shows the first label "Pd"  |
|  | Use the up and down keys to scroll probe and parameter reading.   |

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Press the on/sby/enter key to confirm your selection and enter the mode for reading probes or changing parameters.</p> <p>The current value blinks on the display.</p> <p>Use the keys   to select the new value, applicable to parameters only.</p> |
|  | <p>Press the on/sby/enter key to exit or confirm the selection of the parameter new value; the setting stops blinking.</p>  |

You can leave the programming phase by waiting for 30 seconds without operating on the card, or pressing   for 5 seconds.  
 In both cases, there you will hear 3 consecutive, short beeps and the display will temporarily show [ESC].

## DEFAULT PARAMETER RECOVERY

*Information accessible to qualified staff only*

|   |   |
|---|---|
|  | <p>On starting the appliance, a “LAMPTEST” phase will start.<br/>       If you press the on/sby/enter key 3 times consecutively during this phase, all default parameters will be reset.</p> <p>The display shows [rLd] indicating the reset of the values pre-set by the manufacturer.</p> |
|---|---|

**ATTENTION:** the default values in memory refer to the configurations (TN, BT) exclusively.

## ALARMS

### APPLIANCE WITH BROKEN PROBES

**Room probe error**

If the room probe is broken or the relevant connection interrupted, the display shows the label [E0].

The appliance keeps operating in storing according to the values given to parameters C5 and C6.

The inner fan keeps operating according to the value given to F7.

The defrost control is automatically inhibited and the card self-calibration process deactivated.

**Evaporator fan error**

If the evaporator probe is broken or the relevant connection interrupted, the display shows the label [E1].



Defrost starts after a period of time set through “d0” starting from the last defrost cycle.

The inner fan operates according to the value given to parameter F3.

The defrost control is automatically inhibited and the card self-calibration process deactivated.

**Condenser probe error**


If the condenser probe is broken or the relevant connection interrupted, the display shows the label [E2].



The condenser fan keeps operating according to the value given to parameter “F8”.

*If the room probe is broken, neither the Hyper Cold nor the Energy Saving function can be activated.*


*If the three probes are broken or disconnected, E0, E1, and E2 alternate on the display.*



**HIGH TEMPERATURE ALARM**

|  |  |
|--|--|
|  | <p>If the room temperature exceeds the setpoint, the label [AH] and the temperature reached alternate on the display. The buzzer sounds.</p> <p>Press up to display the duration of the event causing the alarm.</p> |
|--|--|





The buzzer can be turned off by pressing the key    
 The visual alarm signal stays on until the temperature returns within the normal range.

**LOW TEMPERATURE ALARM**

|   |   |
|---|---|
|  | <p>If the room temperature is below the setpoint, the label [AL] and the temperature reached alternate on the display. The buzzer sounds.</p> <p>Press down to display the duration of the event causing the alarm.</p> |
|---|---|

The buzzer can be turned off by pressing the key    
 The visual alarm signal stays on until the temperature returns within the normal range.






**HIGH AND LOW TEMPERATURE ALARMS MEMORIZED**

|   |  |
|---|--|
|  | <p>The defrost led blinking at high frequency indicates high or low temperature alarm.</p>                                   |
|  | <p>The temperature reached blinks on the display</p>   |
|  | <p>The duration of the event causing the alarm, expressed in minutes, blinks on the display.</p>                             |
|  | <p>The defrost led is reset to standard operation<br/>                 The display shows [rES] after the abnormal event.</p> |

If the high temperature alarm is on, the compressor keeps working; if the low temperature alarm is on, the compressor stops.


**! If the card is set to the stand-by mode, the min. / max. temperature memorized and any alarms will not be saved.**

**BLACKOUT ALARM**

|   |   |
|---|---|
|  | The defrost led blinking at high frequency indicates a blackout |
|  | The display shows [bL O].                                       |
|  | The display shows the max. room temperature memorized.          |
|  | The defrost led is reset to standard operation.                 |
|  | The display shows [rES] after the abnormal event.               |


**HIGH CONDENSATION TEMPERATURE ALARM**

If the condensation temperature is too high, due to dirty condenser, the label [HtC] and the room temperature alternate on the display.  
The buzzer sounds.

The buzzer can be turned off by pressing the key   
The visual warning signal stays on until the condensation temperature returns to normal range.

**HIGH PRESSURE ALARM**

If the refrigerating appliance pressure is above the specified limit, the label [HP] and the room temperature alternate on the display.  
The buzzer sounds.

The buzzer can be turned off by pressing the key   
The visual warning signal stays on until the card is set to stand-by.

**! If the problem causing the alarm reoccurs on restarting the system, the signal [HP] will be displayed again.**

In this case, all the relay outputs are de-activated except the condenser fan output.

## INTELLIGENT DEFROST

**INTELLIGENT DEFROST:** a totally automatic system allowing to start defrost cycles only if it is necessary.

In pursuance of an energy saving policy and for best foodstuffs storing, defrost cycles are automatically performed not at pre-set intervals but according to the evaporator state.

The control card is able to monitor operation through some functional parameters: defrost starts only if it is really necessary, which basically depends on the type of use of the appliance and on the type of foodstuffs stored.

## ENERGY SAVING

**ENERGY SAVING:** a totally automatic system which allows energy saving through the use of the appliance.

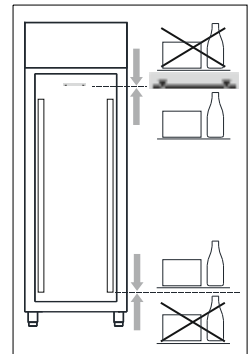
This system operates when the appliance is not being used, with door closed, and constant inside temperature close to the setpoint value.

This function stops in the following cases:

- manual or automatic defrost activation
- manual activation of Hiper Cold function
- room temperature reading out of the set parameters
- operation with faulty room probe
- manual variation of the room setpoint
- different setting of evaporator fan operation


## LOADING THE PRODUCT

- Now and not before it is possible to put the food to conserve into the refrigerator.
- Place the products into the cell uniformly to allow a good internal air circulation across the cell.
- Avoid obstructing the ventilation areas inside the refrigerator.
- Only load the top shelf up to the stacking mark.
- Do not place products below the bottom shelf support.
- Cover or wrap food before introducing it into the refrigerator and avoid introducing warm food or steaming liquids.
- Only leave the door open for the strict amount of time necessary to introduce or remove food



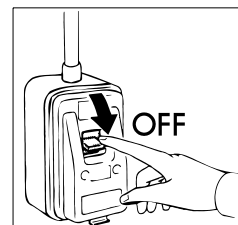
**WARNING:** If ambient conditions do not allow the evaporation of condense water through the automatic system, insert container on the external bottom part or convey water toward sewerage.

## STOPPING

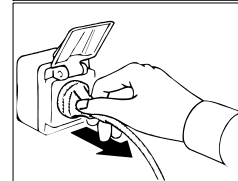
Press this key  for 3 seconds and release it as the display shows the [Sby] to set the appliance to the stand-by mode.

**WARNING:** the main switch  DOES NOT insulate the machine from the electric current.

Set the general cut-out in OFF position.



To insulate the refrigerator from the electric current, remove the plug from the socket.

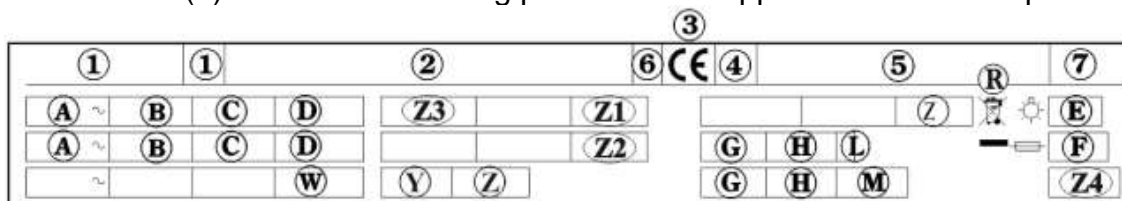


## WORKING IRREGULARITIES

In case of working irregularities, before to call the technical service in zone verify that:

- the control board is turned on and the current is present;
- the regulated temperature is the wished one;
- the doors are perfectly closed;
- the machine is not near heat sources;
- the condenser is clean and the fan works regularly;
- an excess of hoarfrost does not cover the evaporating pannel.

In case of negative result, contact the nearest service centre indicating the model (1) and the serial number (5) shown on the rating placed on the appliance instrument panel.

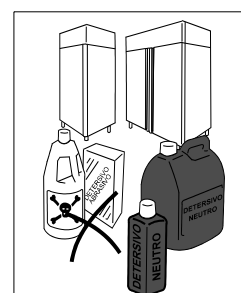


## FOOD STAINS AND HARDENED RESIDUES

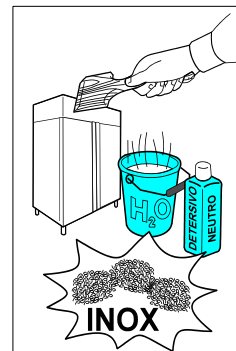
In case there are food or waste stains in the fridge, wash the surfaces with water and clean them off before they might harden.

If the wastes have already hardened, please follow the instructions hereunder:

1. Use a soft sponge drenched with lukewarm water and neutral detergent (you can use the detergents for the daily cleaning operations, at the highest concentration estimated by the label).



2. Dampen the hardened waste so as to maintain it damp for at least 30 minutes passing on it every five minutes the sponge drenched with water and detergents on the hardened dirty area.
3. At the end of this soaking operation remove the waste with the sponge drenched with water and neutral detergents.
4. If needed, use a wooden spatula or a fine stainless-steel sponge, taking care of not damaging the fridge surface.
5. At the end of this process it is recommended a daily cleaning operation cycle of all the internal surfaces of the fridge.
6. When the cleaning operations are over, rinse carefully with a sponge drenched with running water.
7. Dry carefully using a clean sponge.



The space around and under the refrigerator must also be cleaned and held in perfect hygiene.  
Clean using water and neutral soap or detergent.

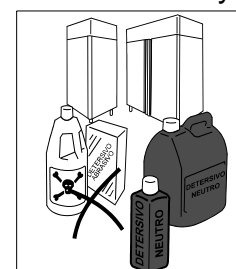
Protect the sheet metal parts with silicon wax.

## USEFULL ADVICES FOR THE CARE OF THE STAINLESS STEEL

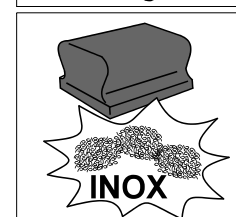
The refrigerators are built with STAINLESS STEEL AISI 304.

For the cleaning and maintenance of the parts of stainless steel follow the advices written below, bearing in mind that the first and fundamental rule is to guarantee the non toxicity and best hygiene of the dealed products.

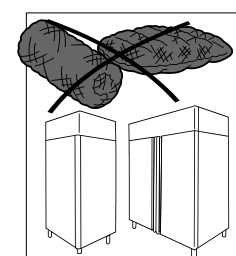
The stainless steel has a thin oxide coat that prevents rust formation. But there are substances or detergents that can destroy this coat and give origin to corrosions. Before using any detergent product ask always your dealer about which neutral detergent is the most qualified and does not cause corrosions on the steel.



In case of scratches on the surfaces it is necessary to smooth them using thin STAINLESS STEEL wool or an abrasive sponge in synthetic fibrous material, wiping in the direction of the satin.



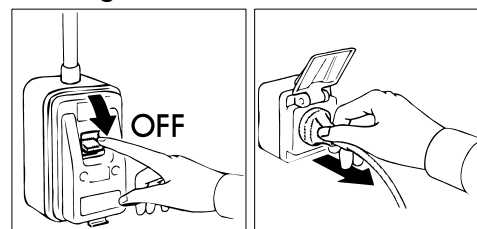
**WARNING:** for the cleaning of the STAINLESS STEEL never use iron wool and never let them rest on the surfaces because little iron deposits could remain on the surfaces and cause rust formations by contamination and endanger the hygiene.



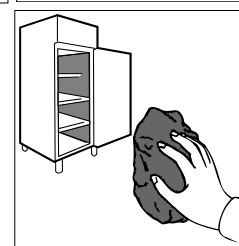
## USAGE INTERRUPTIONS

In case of longer inactivity of the refrigerator and for maintaining it in the best state act as following:

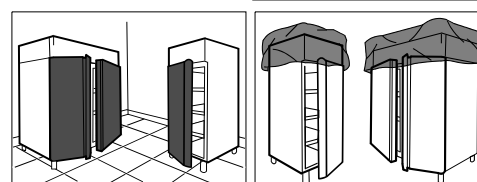
- set the general cut-out in OFF position.
- remove the plug from the socket.



- empty the refrigerator and clean it as described In the chapter "CLEANING".



- let the doors open to avoid the forming of bad smell.
- cover compressor set with a nylon sheet to protect it from dust.



## MALFUNCTIONING

Malfunctioning during operation is often due to banal causes , which may nearly all be resolved without the help of a specialised technician. Consequently, before getting in touch with a service centre, check the following:

| PROBLEM   | POSSIBLE CAUSES   |
|---|---|
| The appliance does not start                        | Check that the plug is properly inserted into the socket.   |
|   | Check that there is voltage at the socket   |
| The internal temperature is too high                | Check the electronic card adjustment  |
|   | Check for a heat source in the vicinity   |
|   | Check that the door closes properly   |
| The appliance is excessively noisy                  | Check that the appliance is standing level. A lopsided appliance could set off vibrations                             |
|   | Check that the appliance is not touching other appliances or parts which could resonate                               |
| There are unpleasant smells inside the refrigerator | There are foodstuffs with a particularly strong smell (for example cheese and melon), placed in non-sealed containers |
|   | Internal surfaces must be cleaned   |
| Some condensation is produced on the appliance      | Room humidity is very high  |
|   | Doors are not well-closed   |
| Bulb not operational                                | Replace the bulb by interrupting the power supply of the appliance  |

Upon completion of the above checks, if the fault persists, contact an authorised service centre. Always indicate:

- the nature of the fault

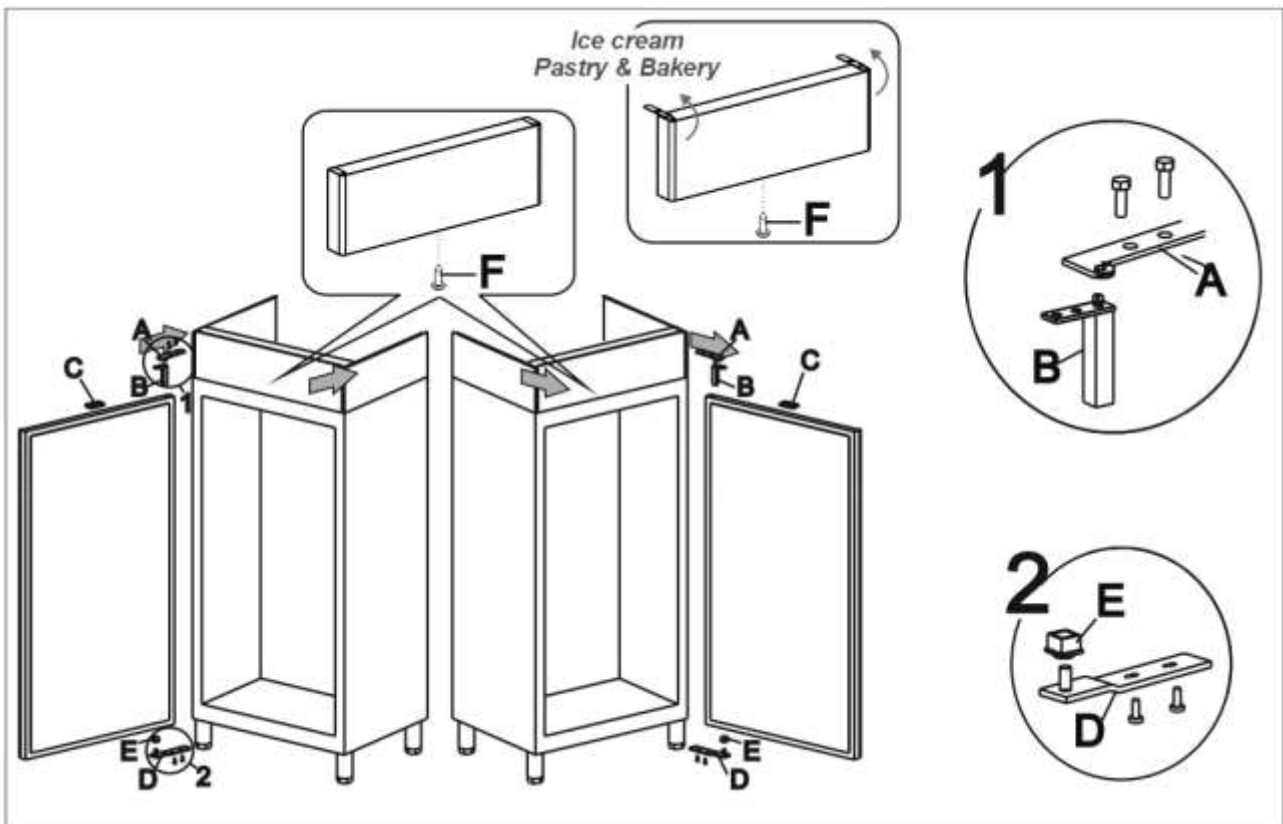
- the model and the serial number that can be found on the technical feature plate, placed under the appliance instrument panel.

## INVERTING THE DOOR

Refrigerator cabinets are normally supplied with opening to the right. To invert the door (hinge on the left side) follow this procedure:

- Undo the screw “F” under the dashboard.
- Unhook the dashboard, pulling it forward  
In model. *“Ice cream – Pastry & Bakery”* rotate the instrument panel on the side heads by removing the “F” screw.
- Remove the two fixing screws of the bracket “A” and the holding screw of the hinge “B”.
- Extract the door, remove the hinge “B” and the component “e” and invert their position.
- Remove the lower bracket “d” and install it in its housing on the opposite side.
- Place the door by introducing the hole of the lower component “E” into the pin of the bracket “D”.
- Fix the bracket “A” to the structure on the opposite side by tightening the fixing screws.
- Before tightening the bracket screws, check the hinge height (12 mm approx.) and the door perpendicular position with respect to the structure.
- Replace the instrument panel.

**NOTE:** Keep the door closed when removing and installing the brackets.

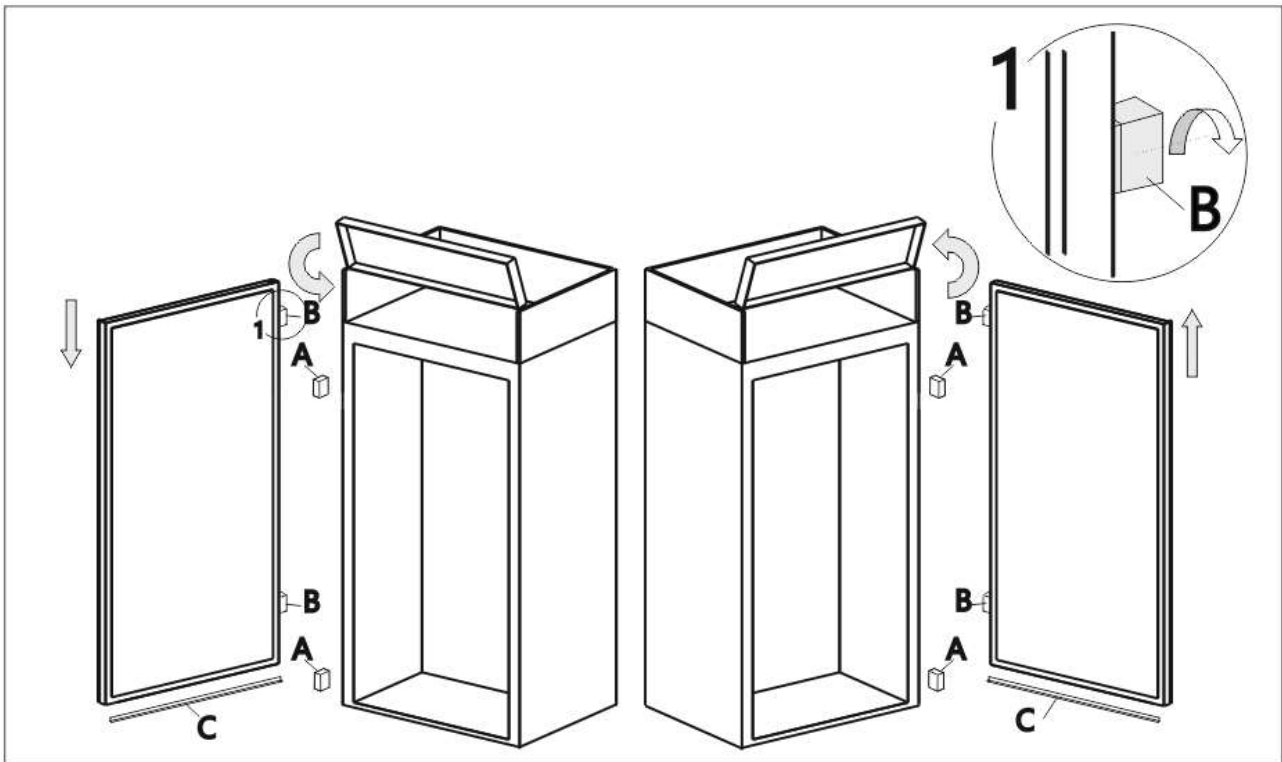


## INVERTING THE PANEL COLD STORE DOOR

Panel cold stores are supplied with doors opening to the right.

To rehing to the left, follow the steps below:

- Rotate the instrument panel on the side heads removing the lower side screws.
- Remove the door from hinges **A** while pulling upward.
- Remove the two hinges **A** by means of a suitable tool.
- Reinstall the two hinges **A** onto the opposite side using the prearranged holes.
- Remove gasket **C** and adapt it on the opposite side of the door.
- Rotate the door hinges **B** on their axis.
- Replace the door on hinges **A**.
- Move the micro located on the control panel to the opposite side, using the prearranged holes.
- Replace the instrument panel inserting the screws.



## REFRIGERANT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

### 1) R134a

GWP = 1300

ODP = 0

### R404A: fluid components

• trifluoroethane (HFC 143a) 52%

• pentafluoroethane (HFC 125) 44%

• tetrafluoroethane (HFC 134a) 4%

GWP = 3922

ODP = 0



❖ Hazard identification

Overexposure through inhalation may cause anaesthetic effects. Acute overexposure may cause cardiac rhythm disorders and sudden death. Product mists or sprays may cause ice burns of eyes and skin.

❖ First aid procedures

• *Inhalation:*

keep injured person away from exposure, warm and relaxed. Use oxygen, if necessary. Give artificial respiration if respiration has stopped or is about to stop. In case of cardiac arrest give external cardiac massage. Seek immediate medical attention.

• *Skin:*

use water to remove ice from affected areas. Remove contaminated clothes.

*CAUTION:* clothes may adhere to skin in case of ice burns.

In case of contact with skin, wash with copious quantities of lukewarm water. In case of symptoms (irritation or blisters) seek medical attention.

• *Eyes:*

immediately wash with ocular solution or fresh water, keeping eyelids open for at least 10 minutes. Seek medical attention.

• *Ingestion:*

it can cause vomit.. If conscious, rinse mouth with water and drink 200-300 ml of water. Seek medical attention.

• *Other medical treatment:*

symptomatic treatment and support therapy when indicated. Do not administer adrenaline or sympathicomimetic drugs after exposure, due to the risk of arrhythmia and possible cardiac arrest.

❖ Environmental data

*Persistence and degradation*

• *HFC 143a:*

slow decomposition in lower atmosphere (troposphere). Duration in atmosphere is 55 years.

• *HFC 125:*

slow decomposition in lower atmosphere (troposphere). Duration in atmosphere is 40 years.

• *HFC 134a:*

si decompone con relativa rapidità nell'atmosfera inferiore (troposfera). La durata nell'atmosfera è 15,6 anni.

• *HFCs 143a, 125, 134a:*

does not affect photochemical smog (not included in volatile organic components – VOC – as established in the UNECE agreement). Does not cause ozone rarefaction. Product exhausts released in the atmosphere do not cause long-term water contamination.

**2) R600a o R290**

GWP = 3

ODP = 0

❖ Hazards identification

Liquefied gas - Extremely flammable

❖ First aid measures

• *Inhalation:*

In high concentrations may cause asphyxiation. Symptoms may include loss of mobility and/or consciousness. Victims may not be aware of asphyxiation. In low concentrations, may cause narcotic effects. Symptoms may include dizziness, headache, nausea and loss of coordination. Remove victim to an uncontaminated area wearing self contained breathing apparatus. Keep the patient relaxed and warm. Call a physician. Apply artificial respiration if breathing stops..

• *Contact with skin and eyes:*

In case of spillage, rinse thoroughly with water for at least 15 minutes

• *Ingestion:*

Route of exposure unlikely

❖ Informazioni ecologiche

Ecological information No known ecological damage caused by this product

## WIRING DIAGRAM

The electrical diagram is shown on the last page of the booklet.

| Pos | DESCRIPTION                  | Pos  | DESCRIZIONE                          |
|-----|------------------------------|------|--------------------------------------|
| 1   | COMPRESSOR UNIT              | 30A  | STARTER                              |
| 2   | COMPRESSOR FAN               | 31   | TL LAMP                              |
| 3   | GENERAL TERMINAL BOARD       | 31A  | TL LAMP                              |
| 6   | MAIN SWITCH WITH PILOT       | 42   | COMPRESSOR AIR EXTRACTION VENTILATOR |
| 8   | PLUG                         | 44   | RELAY COMPRESSOR                     |
| 9   | EVAPORATOR FUN               | 44A  | RELAY DEFROST                        |
| 9A  | EVAPORATOR FUN               | 44B  | RELAY MAGNETIC MICRO-SVWITCH         |
| 9B  | EVAPORATOR FUN               | 56   | FILTER                               |
| 10  | INTERNAL LIGHTING LAMP       | 69   | GROUNDING TERMINAL                   |
| 10A | INTERNAL LIGHTING LAMP       | 75   | SOLENOID VALVE                       |
| 12  | SOLENOID VALVE DEFROSTING    | 76   | MAGNETIC DOOR MICRO SWITCH           |
| 19  | BOWL RESISTANCE THERMOSTAT   | 85   | CONNECTION BOX                       |
| 20  | DOOR ANTICONDENSING RESISTOR | 86   | CONDENSER PROBE                      |
| 20A | DOOR ANTICONDENSING RESISTOR | 101  | BUFFER RESISTANCE                    |
| 21  | TRY BOTTOM RESISTOR          | 102  | BIMETALLIC SAFETY THERMOSTAT         |
| 22  | RESISTANCE FOUND BASIN       | 113  | MICROSWITCH 4 CONTACTS               |
| 29  | TL LAMPS BALLAST             | 113A | MICROSWITCH 4 CONTACTS               |
| 29A | TL LAMPS BALLAST             | 114  | LED ELECTRONIC CARD - REFRIGERATOR   |
| 30  | STARTER                      |      |                                      |

**ARMADI FRIGORIFERI  
ARMOIRES FRIGORIFIQUES  
KÜHLSCHRÄNKE  
REFRIGERATORS  
CABINAS FRIGORIFICAS  
KOELKASTEN  
ХОЛОДИЛЬНЫЕ ШКАФЫ**



**ISTRUZIONI ORIGINALI - MANUALE D'USO E INSTALLAZIONE  
INSTRUCTIONS ORIGINALES - MANUEL D'UTILISATION ET D'INSTALLATION  
URSPRÜNGLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG - BEDIEN- UND INSTALLATIONSHANDBUCH  
ORIGINAL INSTRUCTIONS - USE AND INSTALLATION MANUAL  
INSTRUCCIONES ORIGINALES - MANUAL DE USO E INSTALACIÓN  
OORSPRONKELIJKE INSTRUCTIES - GEBRUIKS- EN INSTALLATIEHANDLEIDING  
ОРИГИНАЛЬНЫЕ ИНСТРУКЦИИ - РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И УСТАНОВКЕ**

IT

Leggere attentamente le avvertenze contenute nel presente libretto in quanto forniscono importanti indicazioni riguardanti la sicurezza, d'uso e di manutenzione.

**Conservare con cura questo libretto per ogni ulteriore consultazione dei vari operatori.**

**Il costruttore si riserva il diritto di apportare modifiche al presente manuale, senza preavviso e responsabilità alcuna.**

FR

Lire avec attention les instructions contenues dans ce livret car elles fournissent d'importants renseignements pour ce qui concerne la sécurité, l'emploi et l'entretien.

**Garder avec soin ce livret pour des consultations ultérieures de différents opérateurs.**

**Le constructeur se réserve le droit d'apporter des modifications à ce manuel, sans préavis ni responsabilité d'aucune sorte.**

DE

Lesen Sie bitte aufmerksam diese Gebrauchsanweisung durch, die wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, dem Gebrauch und der Instandhaltung enthält.

**Heben Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung auf, damit verschiedene Anwender sie zu Rat ziehen können.**

**Der Hersteller behält sich das Recht, Änderungen dieser Gebrauchsanweisung ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.**

GB

Carefully read the instructions contained in the handbook. You may find important safety instructions and recommendations for use and maintenance.

**Please retain the handbook for future reference.**

**The Manufacturer is not liable for any changes to this handbook, which may be altered without prior notice.**

ES

Lea atentamente las advertencias contenidas en este manual pues dan importantes indicaciones concernientes la seguridad, la utilización y el mantenimiento del aparato.

**Rogamos guarde el folleto de instalación y utilización, para eventuales futuros usuarios.**

**El constructor se reserva el derecho de hacer modificaciones al actual manual, sin dar algún preaviso y sin responsabilidad alguna.**

NL

Nauwkeurig de waarschuwingen in dit boekje lezen, aangezien zij belangrijke aanwijzingen verschaffen wat betreft de veiligheid, het gebruik en het onderhoud.

**Dit boekje goed bewaren.**

**De fabrikant behoudt zich het recht voor om veranderingen in deze handleiding aan te brengen, zonder voorafgaande waarschuwing en zonder enkele aansprakelijkheid.**

RU

Внимательно читайте предупреждения, содержащиеся в настоящем руководстве, касающиеся надежности использования и обслуживания.

**Конструктор сохраняет за собой право вносить изменения в настоящее руководство без предупреждения и любой ответственности.**

## **INDEX**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>VEILIGHEIDSINFORMATIE</b> .....                               | <b>2</b>  |
| <b>VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN</b> .....                            | <b>3</b>  |
| <b>BESCHRIJVING APPARAAT</b> .....                               | <b>6</b>  |
| <b>IDENTIFIKATIE ETIKET</b> .....                                | <b>8</b>  |
| <b>AFMETINGEN</b> .....  | <b>9</b>  |
| <b>IN WERKING STELLEN EN INSTALLATIE</b> .....                   | <b>10</b> |
| <b>BUITENGEWOON ONDERHOUD</b> .....                              | <b>13</b> |
| <b>ALGEMENE REINIGING EN ONDERHOUD</b> .....                     | <b>14</b> |
| <b>DAGELIJKSE REINIGING</b> .....                                | <b>15</b> |
| <b>HET AFVALMATERIAAL LOZEN EN HET APPARAAT AFDANKE</b> .....    | <b>16</b> |
| <b>ALGEMENE OPMERKINGEN BIJ DE LEVERING</b> .....                | <b>17</b> |
| <b>ACCESSOIRES</b> .....   | <b>17</b> |
| <b>HACCP VOORSCHRIFTEN</b> .....                                 | <b>17</b> |
| <b>TECHNISCHE KENMERKEN</b> .....                                | <b>19</b> |
| <b>BEDIENINGSPANELEN</b> .....                                   | <b>20</b> |
| <b>INSTELLING / AANPASSING SETPOINT TEMPERATUUR</b> .....        | <b>21</b> |
| <b>SMART FUNCTIES – Functionaliteit bij snelle toegang</b> ..... | <b>21</b> |
| <b>CONFIGURATIE PARAMETERS GEBRUIKER - SONDE-LEZING</b> .....    | <b>29</b> |
| <b>HERSTEL FABRIEKSPARAMETERS</b> .....                          | <b>29</b> |
| <b>ALARMEN</b> .....   | <b>30</b> |
| <b>INTELLIGENT ONTDOOIEN</b> .....                               | <b>32</b> |
| <b>ENERGY SAVING</b> .....                                       | <b>32</b> |
| <b>INLEGGEN VAN PRODUCTEN</b> .....                              | <b>33</b> |
| <b>UITZETTEN</b> .....   | <b>33</b> |
| <b>ONREGELMATIGHEDEN IN DE WERKING</b> .....                     | <b>34</b> |
| <b>VOEDSELVLEKKEN EN HARD GEWORDEN RESTEN</b> .....              | <b>34</b> |
| <b>NUTTIGE TIPS VOOR HET ONDERHOUD VAN ROESTVRIJ STAAL</b> ..... | <b>35</b> |
| <b>ONDERBREKING VAN HET GEBRUIK</b> .....                        | <b>36</b> |
| <b>STORINGEN IN DE WERKING</b> .....                             | <b>36</b> |
| <b>DEUR OMKEREN</b> .....  | <b>37</b> |
| <b>OMKERING DEUR VOOR PANEELKASTEN</b> .....                     | <b>38</b> |
| <b>SPECIFICATIES VAN DE KOELVLOEISTOF</b> .....                  | <b>38</b> |
| <b>BESCHRIJVING ELEKTRISCH SCHEMA</b> .....                      | <b>40</b> |

## VEILIGHEIDSINFORMATIE

**WAARSCHUWING:** Dit apparaat bevat koolwaterstofkoelmiddelen (R290 of R600a).

**GEVAAR:** Vuur- of explosiegevaar. Ontvlambaar koelmiddel in gebruik. Gebruik geen mechanische apparatuur om de koelkast te ontgooien. Koelmiddelleidingen mogen niet doorboord worden.

**GEVAAR:** Vuur- of explosiegevaar. Ontvlambaar koelmiddel in gebruik. Reparatie alleen door vakpersoneel. Koelmiddelleidingen mogen niet doorboord worden.

**LET OP:** Vuur- of explosiegevaar. Ontvlambaar koelmiddel in gebruik. Volg de reparatiehandleiding/ gebruikshandleiding voor service aan dit product. Alle veiligheidsvoorschriften moeten opgevolgd worden.

**LET OP:** Vuur- of explosiegevaar. Verwijdering van de koelkast alleen volgens geldende voorschriften. Ontvlambaar koelmiddel in gebruik.

**LET OP:** Vuur- of explosiegevaar wanneer koelmiddelleidingen doorboord worden; volg de instructies in de handleidingen. Ontvlambaar koelmiddel in gebruik.

**LET OP:** Niet blokkeren. Alle ventilatieopeningen in de nabijheid moeten vrij blijven als het apparaat is ingebouwd.

**LET OP:** Bewaar in dit apparaat geen ontplofbare stoffen zoals spuitbussen met een ontvlambaar drijfgas.

**LET OP:** Voor info Max gewicht verdeeld op de rekken om details te zien product.



Aanduiding licht ontvlambaar door de aanwezigheid van een brandbaar koelmiddel (R290 of R600a)

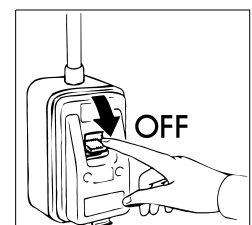
De instructies zijn beschikbaar op de website [www.sagispa.it](http://www.sagispa.it).

## VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

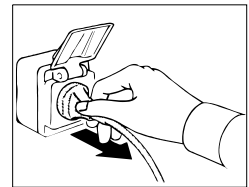
De apparaten zijn voorzien van een voedingskabel met stekker

**LET OP:** bij iedere handeling van reiniging en onderhoud dient de stroom uitgeschakeld te worden:

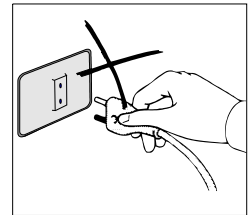
- de hoofdschakelaar op OFF zetten.



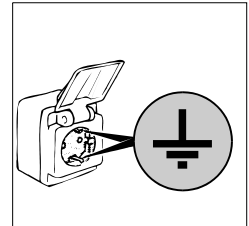
- de stekker uit het stopkontakt trekken. Het verwijderen van de plug moet zodanig zijn dat de operator vanaf ieder werkpunt de uitschakeling kan controleren.



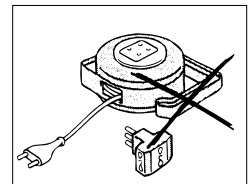
**LET OP:** geen niet-geaarde stekkers of stopkontakten gebruiken.



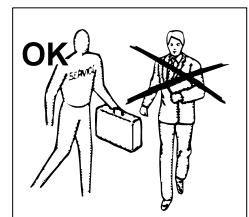
Het netstopkontakt moet geaard zijn.



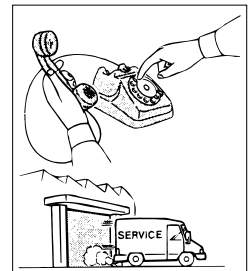
**LET OP:** geen adapters of verlengsnoeren gebruiken voor aansluiting aan het net.



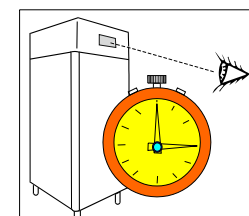
De reiniging en het onderhoud van het koelsysteem en van de kompressorruimte moet door een gespecialiseerd technicus gebeuren, en kan daarom niet door ongeschikt personeel worden uitgevoerd.



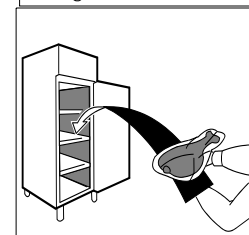
Tijdens handelingen van onderhoud of in het geval van onregelmatigheden, het apparaat geheel uitzetten; Vraag om tussenkomst van de REPARATIEDIENST van een daartoe bevoegd centrum en het gebruik van originele reserveonderdelen. Gebeurt dit niet, dan kan dit de veiligheid van het apparaat in gevaar brengen.



**LET OP:** wacht na de inwerkingstelling de tijd die nodig is om de ingestelde temperatuur te bereiken voordat het te conserveren voedsel wordt ingebracht.

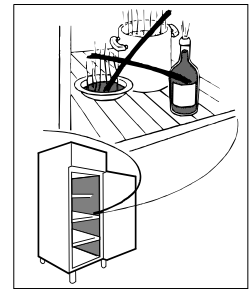


Etenswaaren moeten altijd op de juiste manier verpakt zijn alvorens ze in het apparaat worden gezet.

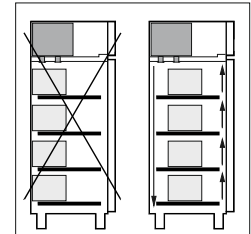




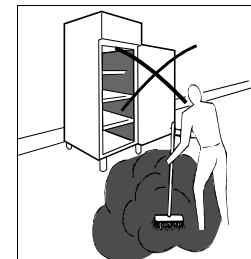
**LET OP:** geen warme dranken of etenswaren in het apparaat zetten.



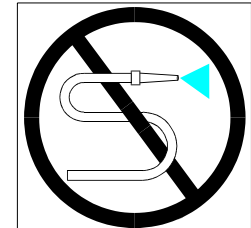
**LET OP:** Zorg ervoor dat bij het opslaan van etenswaren deze niet onder de roosters uitkomen en dat ze de luchtstroom niet blokkeren. De ruimte waar de ventilatoren opzuigen niet blokkeren.



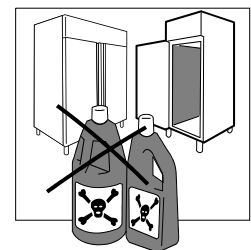
**LET OP:** Niet schoonmaken in de buurt van het apparaat als de deur geopend is.



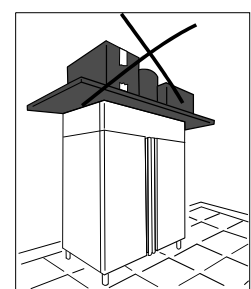
Het apparaat niet met plenzen water of water onder hoge druk schoonmaken.



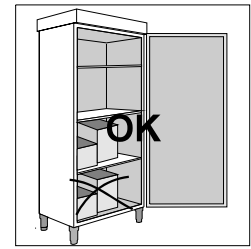
**LET OP:** geen substanties gebruiken bij de reiniging of in de buurt van het apparaat die chloor bevatten (bleekmiddel, zoutzuur, enz.) of die giftig zijn.



**LET OP:** blokkeer niet het bovengedeelte van het apparaat noch de luchtstromen, terwijl het apparaat in gebruik is of onder stroom staat.



**LET OP:** geen voorwerpen op de bodem van de koelkast plaatsen. De daarvoor bestemde roosters gebruiken.



**LET OP:** Geadviseerd wordt om de sleutels buiten het bereik van kinderen te houden.

**LET OP:** gebruik alleen mechanische apparaten of andere middelen om het ontdooien te versnellen die zijn aanbevolen door de fabrikant.

**LET OP:** gebruik geen elektrische apparaten in de bewaarruimten.

De apparatuur is ontworpen voor een geluidsdruk niveau lager dan 70dB(A).



## BESCHRIJVING APPARAAT

Deze apparatuur is bedoeld voor gebruik voor tentoonstelling en tijdelijke opslag van voedsel. Elk ander gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk.

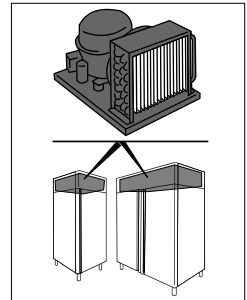
**LEP OP:** de apparaten zijn niet geschikt ombuiten geïnstalleerd te worden of op plaatsen die aan de inwerking van weersinvloeden blootgesteld zijn. Niet gebruiken in mogelijk explosiegevaarlijke omgevingen.

**De fabrikant kan op geen enkele wijze aansprakelijk gesteld worden voor onjuist gebruik van de producten.**

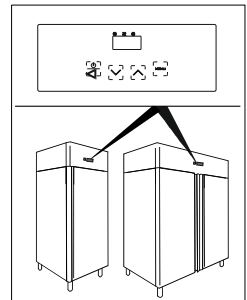
De koelkasten worden geleverd met “NORMALE TEMPERATUUR” en “LAGE TEMPERATUUR” installaties, zodat levensmiddelen op verschillende temperaturen geconserveerd kunnen worden.

Bij de koelunits wordt de door de huidige wetgeving toegestane koelvloeistof toegepas.

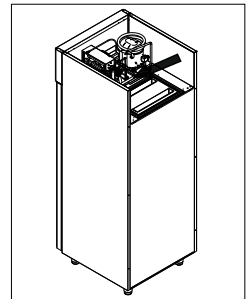
De apparaten worden geleverd met een koelribverdamer beschermd tegen oxidatie, een hermetische compressor, een condensator gerealiseerd in koper-aluminium en een bedieningspaneel.



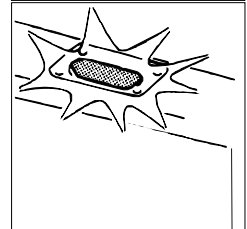
De koelkasten zijn voorzien van een soortgelijk bedieningspaneel, waarbij - afhankelijk van de typologie van het apparaat - alleen het soort instellingen anders zijn (POSITIEVE TEMPERATUUR, LAGE TEMPERATUUR).



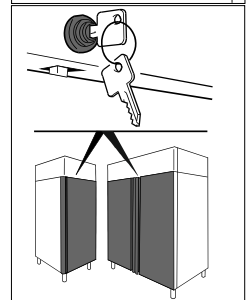
De compressors bevinden zich in het bovengedeelte van de kasten om gebruik te maken van een goede ventilatie en verspreiding van de warmte.



De koelkasten zijn voorzien van een afvoerbak met een automatische verdamping van de condens, boven aan de buitenzijde van het apparaat.



Bevindt het verlichtingssysteem zich op het onderste deel van het bedieningspaneel.



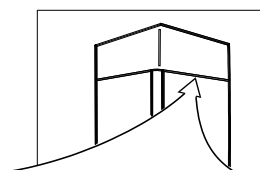
De deuren van de apparaten hebben een slot met sleutel om een goede sluiting te kunnen garanderen.

De gedeelten die met de levensmiddelen in aanraking komen zijn gemaakt van staal of bekleed met kunststof materiaal dat niet giftig is.

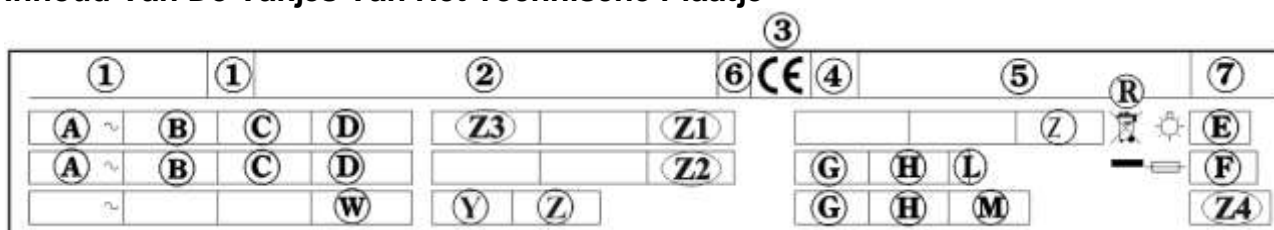
Zorg bij opslag voor goede ventilatie, temperaturen tussen -20 °C en 50 °C, relatieve luchtvochtigheid tussen 30% en 80% en een niet stoffige, droge omgeving.

## IDENTIFIKATIE ETIKET

Vermeld bij alle communicatie met de fabrikant altijd het MODEL en SERIENUMMER van de machine, die op het plaatje met technische eigenschappen onder het instrumentenpaneel staan.



### Inhoud Van De Vakjes Van Het Technische Plaatje



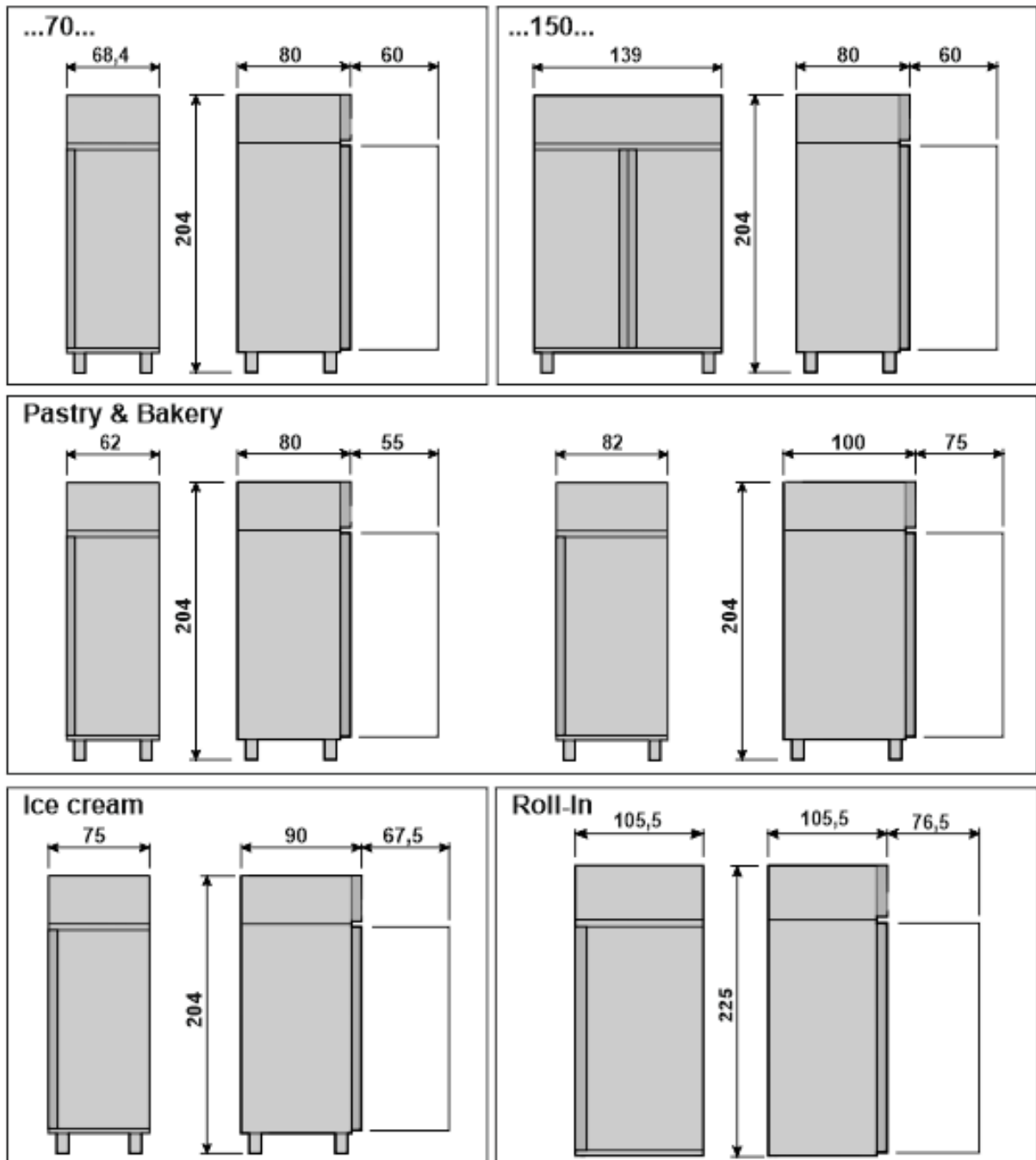
- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1) MODEL</li> <li>2) NAAM EN ADRES VAN FABRIKANT</li> <li>3) EG HERKENNINGSTEKEN</li> <li>4) BOUWJAAR</li> <li>5) REGISTRATIENUMMER</li> <li>6) KLASSE ELEKTRISCHE ISOLATIE</li> <li>7) KLASSE ELEKTRISCHE BESCHERMING</li> <li>A) SPANNING ELEKTRISCHE VOEDING</li> <li>B) INTENSITEIT ELEKTRISCHE STROOM</li> <li>C) FREKWENTIE</li> <li>D) NOMINALE KRACHT</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>E) TOTALE KRACHT VERLICHTING</li> <li>F) ZEKERINGSSTROOM</li> <li>G) TYPE KOELGAS</li> <li>H) HOEVEELHEID KOELGAS</li> <li>L) TEMPERATUURKLASSE KOELINSTALLATIE</li> <li>R) AEEA SYMBOOL</li> <li>W) KRACHT WARMTE-ELEMENTEN</li> <li>Z1) NETTO-VOLUME (RSV)</li> <li>Z2) FLUID FOAMING</li> <li>Z3) BEDRIJFSTEMPERATUUR</li> <li>Z4) GWP</li> </ul> |
|---|---|

| Klimaatklasse | Omgevingstemperatuur |
|---------------|----------------------|
| 3 (SN)        | +10°C ---> +32°C     |
| 4 (N)         | +16°C ---> +32°C     |
| 4+ (ST)       | +16°C ---> +38°C     |
| 4+ (SN-ST)    | +10°C ---> +38°C     |
| 5 (T)         | +16°C ---> +43°C     |
| 5 (SN-T)      | +10°C ---> +43°C     |

(\* ) De klimatologische temperatuurklasse geeft de omgevingstemperatuur aan waarop het apparaat kan werken.

## AFMETINGEN

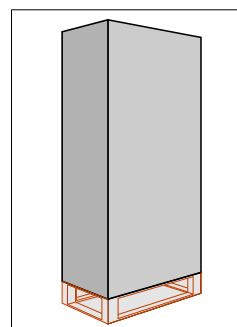
Zie de afmetingen van Uw apparaat.



## IN WERKING STELLEN EN INSTALLATIE

De apparaten worden altijd ingepakt en op palets verzonden.

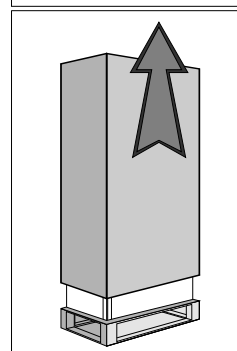
Bij ontvangst en na het apparaat uitgepakt te hebben, gelieve zich te gedragen in geval van schade of ontbrekende delen, zoals beschreven in het hoofdstuk "ALGEMENE OPMERKINGEN BIJ DE LEVERING".



Het in werking stellen en de installatie moet door gespecialiseerd personeel uitgevoerd worden.

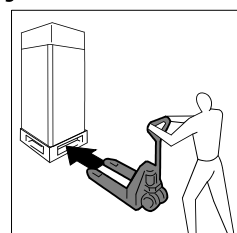


De verpakkingsdoos verwijderen waarbij opgepast moet worden niet de oppervlakken van het apparaat te deuken.

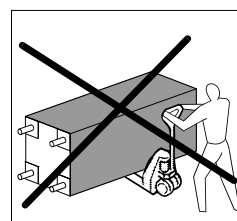


**LEP OP:** de verpakkingsonderdelen (plastic zakken, schuimrubber, spijkers e.d.) moeten buiten het bereik van kleine kinderen worden gehouden, omdat zij gevaarlijk kunnen zijn.

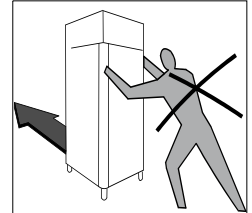
Het apparaat dient door een kar met vork opgeheven te worden en op de installatieplaats gebracht te worden, waarbij opgelet moet worden dat het apparaat in evenwicht is.



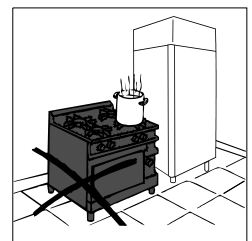
**LEP OP:** Het apparaat mag nooit in horizontale positie vervoerd worden; dit kan structurele schade veroorzaken.



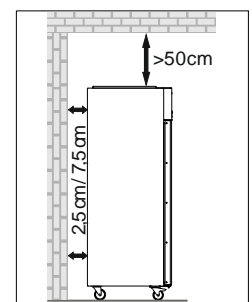
**LEP OP:** Zowel voor het plaatsen van het apparaat op de plek van installatie als voor toekomstige verplaatsingen, mag deze nooit geduwd of geschoven worden, om te voorkomen dat deze valt of op dat op deze manier schade wordt toegebracht aan delen van het apparaat.



**LEP OP:** plaats de kast niet in de buurt van warmte- of ontstekingsbronnen of in omgevingen met hoge temperaturen en/of licht ontvlambare stoffen.



**LEP OP:** Zorg voor een ruimte van 2,5 cm tussen de muur en de achterkant van de koelkast voor goede ventilatie. Voor vriezers is een ruimte van 7,5 cm tussen de muur en de achterkant van de kast afdoende voor de juiste ventilatie. Het apparaat kan naast andere apparaten gezet worden, maar als er condensaatvorming mogelijk is, moet er een minimale tussenafstand van 20cm gerespecteerd worden.



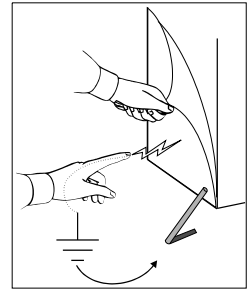
Zet het apparaat op de uiteindelijke plaats.

Zorg dat er voldoende ventilatie is in de ruimte. Plaats het apparaat niet in omgevingen met temperaturen boven de opgegeven klimaatklasse.

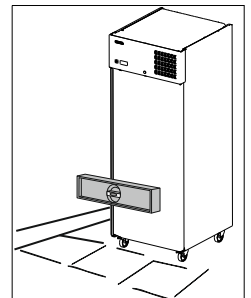


De beschermlaag van het produkt wegnemen.

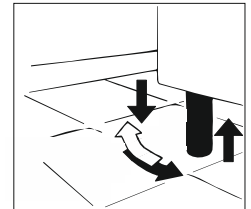
Deze handeling kan vervelende, doch ongevaarlijke schokken veroorzaken (statische elektriciteit). Dit kan verminderd worden als men met n hand steeds in kontakt met het apparaat blijft of als met het buitenste omhulsel met de grond in kontakt houdt.



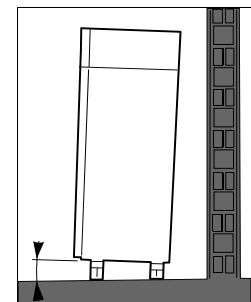
**LEP OP:** als de apparatuur niet waterpas staat, kan de werking ervan en de condensatiestroom in gevaar komen. Controleer de horizontale ligging ten opzichte van de vloer van het apparaat met behulp van een waterpas.



Als de vloer niet horizontaal is, stel dan de voeten af.

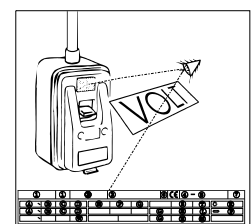


De koelkast kantelen en nivelleren zodat de koelkastdeur/-en zich automatisch sluit/-en.

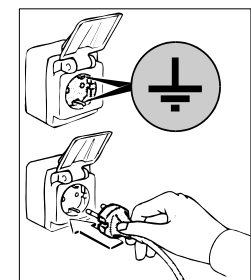


Het apparaat met lauw water en een neutraal schoonmaakmiddel reinigen (zoals beschreven in het hoofdstuk "REINIGING") en de accessoires aanbrengen.

Kontroleren of de netspanning gelijk is aan die op het plaatje met de technische kenmerken van het apparaat is aangegeven.



De handelingen van het in werking stellen zijn nu beëindigd.



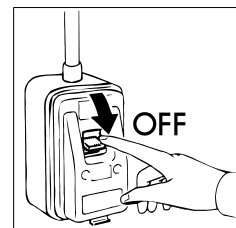


## BUITENGEWOON ONDERHOUD

*De informatie en de aanwijzingen in dit deel zijn uitsluitend bestemd voor het gespecialiseerde personeel dat ingrepen aan de componenten van het apparaat mag verrichten.*

### LAMP VERVANGEN

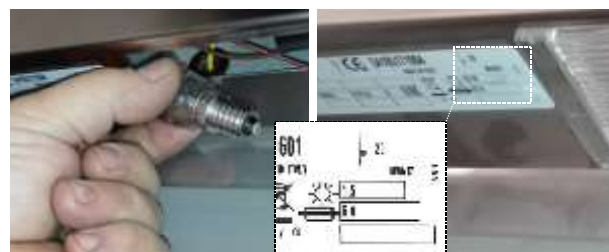
**LEP OP:** zorg voordat u verder gaat met een ingreep dat de energievoorziening naar het apparaat is afgesloten.



Demonteer het veiligheidsglas van de lamp, onder het instrumentenpaneel, door de schroef los te draaien.



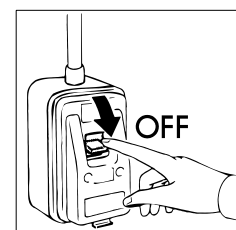
Vervang de doorgebrande lamp door een nieuwe en let op dat de eigenschappen op het plaatje in acht worden genomen.



Plaats het preparaat lampvoet door het vastschroeven van de schroef.

### ONDERHOUD ELEKTRISCH PANEEL

**LEP OP:** zorg voordat u verder gaat met een ingreep dat de energievoorziening naar het apparaat is afgesloten.



Verwijder de schroef onder het instrumentenpaneel.  
Haak het instrumentenpaneel los door het naar u toe te trekken.



In modelle “Ice cream – Pastry & Bakery – Roll-In” de schroef verwijderen zodat het instrumentenbord op de zijkanten gekanteld kan worden.

Haak al deze verbindingen.  
Ga interventie.



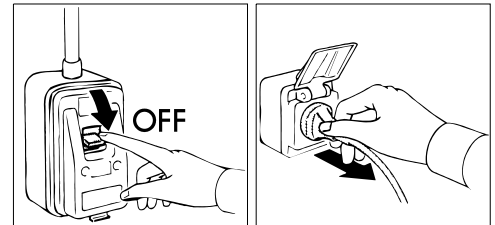
Voor interventie geconcludeerd hangen alle aansluitingen en zorg ervoor dat de instructies op het typeplaatje te respecteren en vervang het dashboard apparaat

## ALGEMENE REINIGING EN ONDERHOUD

Voor een konstant functioneren van het apparaat moeten handelingen van algemene reiniging en onderhoud worden verricht.

Voor hiermee te beginnen als volgt te werk gaan:

- de hoofdschakelaar op OFF zetten
- de stekker uit het stopcontact trekken en wachten tot het apparaat geheel ontdooid is.



Voor een correcte en efficiënte werking van het apparaat is het noodzakelijk dat de condensor schoon wordt gehouden, zodat lucht vrij kan circuleren en in contact kan komen met het hele oppervlak.

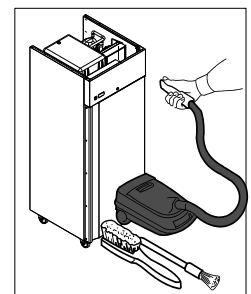
Dit moet om de 30 dagen of indien nodig worden gedaan

Een vuile condensor kan resulteren in defecten van onderdelen en de compressor, verlies van producten en verlies van omzet: zaken die NIET onder de garantie vallen.

Verwijder het beschermpaneel aan de bovenkant van het apparaat.

Reinig de condensator van de koelunit voorzichtig met een stofzuiger, een penseel of een niet-metalen borstel.

Herpositioneren het beschermpaneel aan de bovenkant van het apparaat.

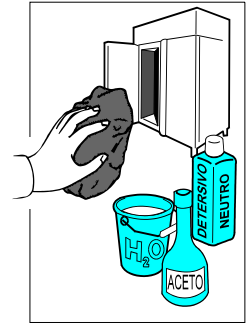


**LEP OP:** De reiniging en het onderhoud van het koelsysteem en van de kompressorruimte moet uitgevoerd worden door een gespecialiseerd en geautoriseerd technicus, en kan daarom niet worden uitgevoerd door ongeschikt personeel.

De oppervlakten aan de binnen- en buitenkant met water en zeep schoonmaken of met een neutraal schoonmaakmiddel; een beetje azijn in het water neemt eventuele vieze geuren weg.

Afspoelen met ruimschoots schoon water en goed afdrogen.

De handelingen van algemene reiniging en onderhoud zijn nu beeindigd.



## DAGELIJKSE REINIGING

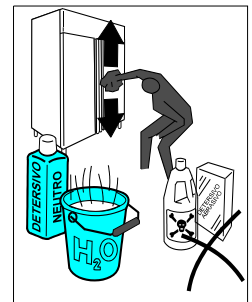
Om een optimale hygiene en behoud van de koelkast te garanderen is het raadzaam dagelijks, volgens de hieronder beschreven instructie, de koelkast schoon te houden:

1. Zorgvuldig de externe oppervlaktes van het apparaat reinigen door er met een zachte, in water met neutraal wasmiddel gedompelde, uitgewrongen spons over te gaan, en dit enkel in de glansrichting.

2. gebruik geen bijtende schoonmaakmiddelen of reinigingsmiddelen die chloor bevatten.

2.a wij raden U aan enkel de volgende reinigingsmiddelen te gebruiken:

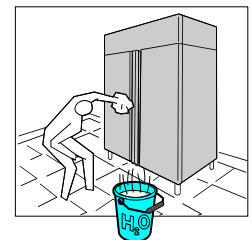
- desinfecterend reinigingsmiddel met meervoudige werking; (bevat niet-ionogene oppervlakte-actieve stoffen, benzalkoniumchloride, substanties met chelaat en pH tampon)
- reinigingsmiddel voor laboratoria, neutraal, voor handmatig reinigen; (bevat anionogene en niet-ionogene oppervlakte-actieve stoffen)
- ontvettend reinigingsmiddel te gebruiken in omgevingen met etenswaren; (bevat anionogene oppervlakte-actieve stoffen en EDTA)



3. voor gebruik de reinigingsmiddelen eventueel verdunnen, volgens de gebruiksaanwijzingen vermeldt op het etiket.

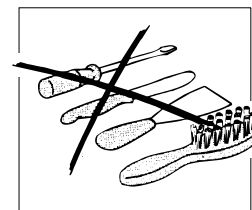
4. de reinigingsmiddelen minstens 5 min. laten inwerken.

5. de wanden van de koelkast grondig naspoelen met een spons meerdere keren nat gemaakt onder stromend water.



6. goed afdrogen met een schone doek.

**LEP OP:** Geen spullen gebruiken die op enigerlei wijze krassen kunnen veroorzaken wat roestvorming tot gevolg heeft.



**GEBRUIK ONDER GEEN BEDING WATERSTOFCHLORIDE (ZOUTZUUR) OP ROESTVAST STAAL.  
HERSTEL/PASSIVEER ROESTVAST STAAL REGELMATIG.**

## **HET AFVALMATERIAAL LOZEN EN HET APPARAAT AFDANKE**

### **OPSLAG VAN HET AFVALMATERIAAL**

Oude apparatuur mag niet worden vernietigd via de normale ongesorteerde afvalstroom. Het apparaat moet apart worden ingezameld. Alvorens het apparaat weg te gooien moeten eerst de deuren gedemonteerd worden.

Het afvalmateriaal mag tijdelijk opgeslagen worden in afwachting van het moment waarop de speciale afvalstoffen bij de vuilverwerkende instanties ingeleverd kunnen worden en/of definitief opgeslagen kunnen worden. De wettelijke bepalingen die in het land van de gebruiker van toepassing zijn ten aanzien van de bescherming van het milieu moeten in ieder geval in acht genomen worden.

### **PROCEDURE VOOR DE RUWE DEMONTAGE VAN HET APPARAAT**

In die diverse landen zijn verschillende wetgevingen van toepassing. U moet dan ook de voorschriften die door de wetten en de instanties in het land waar het apparaat gesloopt wordt bepaald worden in acht nemen.

In de meeste gevallen kan de oude koelkast bij de betreffende instanties die voor de inzameling/het slopen ervan zorgen ingeleverd worden.

Het uitvoeren van werkzaamheden aan het apparaat in aanwezigheid van brandbare stoffen is ten strengste verboden. Neem contact op met het service center.

Maak het apparaat volledig onbruikbaar door de voedingskabel en alle mogelijke sluitingen (waar aanwezig) te verwijderen om te voorkomen dat er iemand in opgesloten kan raken.

**HET APPARAAT MOET IN IEDER GEVALDOOR VAKMENSEN GEDEMONTEERD WORDEN.**


### **VEILIGHEID BIJ HET VERWERKEN VAN AFGEDANKTE ELEKTRISCHE EN ELEKTRONISCHE APPARATUUR (RICHTLIJN AEEA 2002/96/EG)**

**Verspreid geen vervuilende materialen in het milieu.**

**Deze materialen moeten worden verwerkt in overeenstemming met de betreffende geldende wetten.**

Volgens de voorschriften van de richtlijn AEEA 2002/96/EG (afgedankte elektrische en elektronische apparatuur), moet de gebruiker, bij het afdanken ervan, de apparatuur in de speciale bevoegde verzamelcentra verwerken of ze op het moment van de nieuwe aankoop nog geïnstalleerd teruggeven aan de verkoper.

Alle apparaten die volgens de AEEA 2002/96/EG richtlijn moeten worden verwerkt zijn

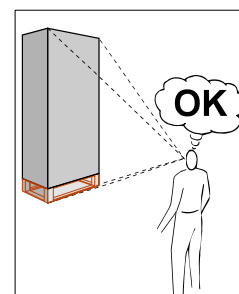
herkenbaar aan een speciaal symbol .

**De illegale verwerking van afgedankte elektrische en elektronische apparaten wordt bestraft met sancties geregeld door de geldende wetten in het gebied waar de overtreding geconstateerd wordt.**

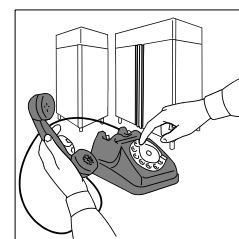
**Afgedankte elektrische en elektronische apparaten kunnen gevaarlijke stoffen bevatten met potentieel schadelijke gevolgen voor het milieu en de gezondheid van de personen. Wij bevelen een correcte afvalverwerking aan.**

## ALGEMENE OPMERKINGEN BIJ DE LEVERING

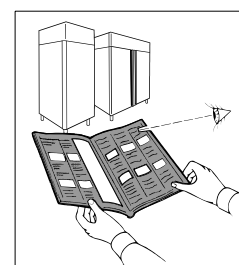
Kontroleren bij de levering dat de verpakking intact is en geen schade heeft opgelopen gedurende het transport.



Na het apparaat uitgepakt te hebben controleren of alle onderdelen aanwezig zijn en of de kenmerken voldoen aan hetgeen u besteld heeft. Mocht dit niet het geval zijn, gelieve onmiddellijk contact op te nemen met de verkoper.



Wij feliciteren U met uw uitstekende keuze en hopen op een optimaal gebruik van de koelkasten volgens de aanwijzingen en nodige voorzorgen vermeldt in deze gebruiksaanwijzing.



NB: nadruk van de gebruiksaanwijzing verboden.

Dankzij constant onderzoek en verbetering van de technologische kwaliteit kunnen de technische gegevens hier vermeld zonder voorafgaand bericht gewijzigd worden.

## ACCESSOIRES

Op verzoek kan het apparaat worden uitgerust met de volgende accessoires ("*zie algemene catalogus*").

## HACCP VOORSCHRIFTEN

**OPGELET:** rauwkost, eieren en gevogelte kunnen NIET in dezelfde koelvakken bewaard worden. Gevogelte moet apart bewaard worden in de daarvoor bestemde vakken.

**OPGELET:** Levensmiddelen met een temperatuur tussen de 10°C en 60°C niet in de koelkast plaatsen. De temperatuur in de kern van

het produkt verlagen met de daarvoor bestemde apparatuur (versnelde invriezing).

**OPGELET:** Wanneer men levensmiddelen uit de koelkast neemt altijd de vervaldatum op de verpakking controleren en produkten die het eerst verlopen het eerst gebruiken. Een eventueel bedorven produkt uit de koelkast nemen en dit aan de bedrijfsleider melden.

**OPGELET:** Produkten die snel bederven als laatste uit de koelkast nemen, zodat deze slechts voor korte tijd aan de omgevingstemperatuur blootgesteld worden.

**OPGELET:** Reeds ontdooide produkten niet opnieuw invriezen.

**OPGELET:** Instrumenten nummeren en tweemaal daags de temperatuur kontoleren. De waarden op het daarvoor bestemde formulier invullen en 24 maanden bewaren.

**OPGELET:** Een digitale klok registreert eventuele stroomonderbrekingen, zodat beschadigde levensmiddelen verwijderd kunnen worden.

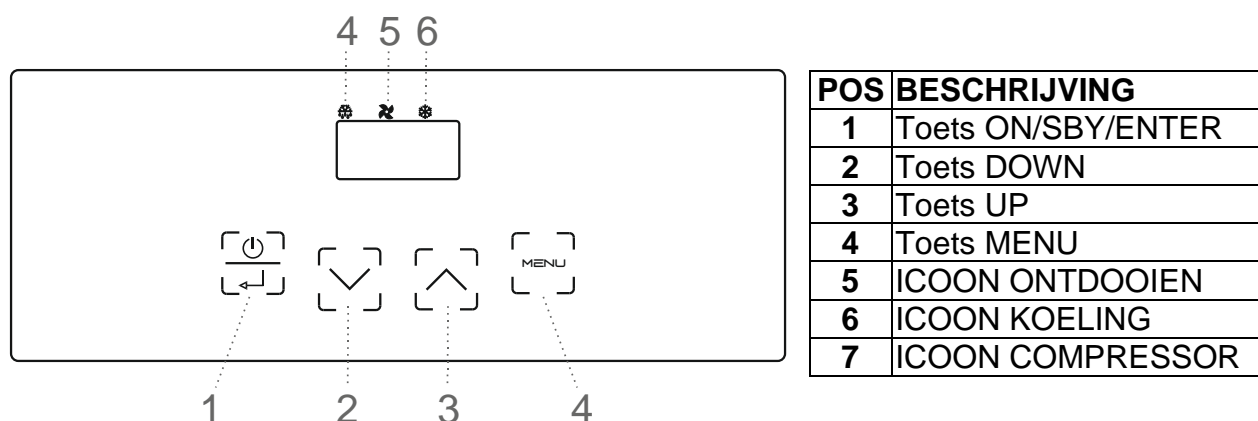
## Maximaal toegestane temperatuur levensmiddelen







| Levensmiddel                 | Normale opslagtemperatuur (°C) | Maximale temperatuur tijdens het transport (°C) |
|------------------------------|--------------------------------|---|
| Verse gepasteuriseerde melk  | 0÷+4                           | 9   |
| Verse room                   | 0÷+4                           | 9   |
| Yoghurt, ricotta, verse kaas | 0÷+2                           | 9   |
| Gekoelde visproducten        | 0÷+2                           | 0÷+4  |
| Runder- en varkensvlees      | 0÷+3                           | 10  |
| Gevogelte                    | 0÷+4                           | 8   |
| Konijn                       | 0÷+2                           | 8   |
| Klein wild                   | 0÷+2                           | 8   |
| Groot wild                   | 0÷+2                           | 8   |
| Orgaanvlees                  | 0÷+3                           | 8   |
| Diepgevroren producten       | -23÷-24                        | -18   |
| Ijs                          | -18÷-20                        | -18   |
| Groente en fruit             | 0÷+4                           | omgevingstemperatuur                            |

## TECHNISCHE KENMERKEN

De technische gegevens kunt U vinden op the laatste pagina van de gebruiksaanwijzing.


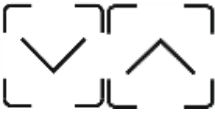

## BEDIENINGSPANELEN



|   |   |
|---|---|
|    | <p><b><u>Toets ON/SBY/ENTER</u></b></p> <p>Door het indrukken en weer loslaten van deze toets kunt u de setpoint van het apparaat controleren/aanpassen.</p> <p>Door de toets gedurende 3 seconden ingedrukt te houden en weer los te laten wanneer het label [<b>Sby</b>] op het display verschijnt, gaat het apparaat in stand-by.</p> <p>Door de toets langer dan 5 seconden ingedrukt te houden (en daarmee het label Sby te omzeilen), krijgt u toegang tot de lijst parameters gebruiker.</p> <p>Met het instrument in stand-by [op de display verschijnt <b>Sby</b>] ingedrukt, gaat de controlefunctie aan.</p> |
|  | <p><b><u>Toetsen UP en DOWN</u></b></p> <p>Hiermee kunt u de waarde van de aan te passen parameter laten toe- of afnemen.</p> <p>Ingedrukt kunnen de minimum en maximum geregistreerde temperaturen gevisualiseerd worden (indien beschikbaar) en eventueel de actieve alarmen.</p> <p>Bij geblokkeerd toetsenbord wordt, indien gelijktijdig ingedrukt, de blokkering opgeheven.</p> <p>Door “UP” gedurende 3 seconden in te drukken, wordt de functie Hyper Cold geactiveerd.</p> <p>Wanneer Hyper Cold geactiveerd is, wordt deze functie gedisableerd door gedurende 3 seconden op “DOWN” te drukken.</p>           |
|  | <p><b><u>Toets MENU</u></b></p> <p>Door de toets gedurende 3 seconden ingedrukt te houden krijgt u wel/geen toegang tot de functionaliteiten smart van het apparaat.</p>  |
|  | <p><b><u>ICOON ONTDOOIEN</u></b></p> <p><i>Led aan:</i> ontdooiing in uitvoering<br/> <i>Knipperend led:</i> verlate activering ontdooiing of uitdruppelen in uitvoering<br/> <i>Snel knipperend led:</i> in geheugen geregistreerd alarm</p>   |
|  | <p><b><u>ICOON KOELING</u></b></p> <p><i>Led aan:</i> ventilatoren cel geactiveerd<br/> <i>Knipperend led:</i> vertraging activering ventilatoren na ontdooien</p>  |
|  | <p><b><u>ICOON COMPRESSOR</u></b></p> <p><i>Led aan:</i> compressor geactiveerd<br/> <i>Knipperend led:</i> verlate activering compressor</p>   |





## INSTELLING / AANPASSING SETPOINT TEMPERATUUR

|   |   |
|---|---|
|  | <p>De toets on/sby/enter indrukken en weer loslaten: op de display verschijnt knipperend de actuele setpoint gedurende 5 seconden.<br/>Na het verstrijken van deze tijd laat de display wederom de temperatuur in de kamer zien</p> |
|  | <p>Gebruik tijdens het knipperen van de display de toetsen up en down om de gewenste setpoint temperatuur te laten toe- of afnemen</p>  |
|  | <p>Druk opnieuw de toets on/sby/enter in om de nieuwe setpoint te bevestigen: de verkrijging van de nieuwe waarde wordt gesignaleerd door 3 kort achtereenvolgende beep-tonen</p>   |

## SMART FUNCTIES – Functionaliteit bij snelle toegang


### GEFORCEERDE HANDMATIGE ONTDOOIING



|   |  |
|---|--|
|   | <p>Druk langer dan 3 seconden op de toets menu om naar de functionaliteit bij snelle toegang te gaan.</p> <p>Op de display verschijnt de eerste optie die correspondeert met een uitvoerbare smartfunctie.<br/>De functie <b>[Def / nDf]</b> wordt snel knipperend vertoond.</p> |
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen en om de functie te activeren / disactiveren.</p> <p><i>De geforceerde handmatige ontdooiing wordt slechts indien nodig uitgevoerd.</i></p>   |

### **Tijdens deze fase kan de functie Hyper Cold niet worden opgestart.**


Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden.  
In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beeptonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label **[ESC]**.

### HYPER COLD


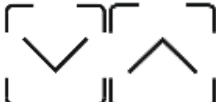

|   |  |
|---|--|
|  | <p>Druk langer dan 3 seconden op de toets menu om naar de functionaliteit bij snelle toegang te gaan.</p> <p>Op de display verschijnt de eerste optie die correspondeert met een uitvoerbare smartfunctie.<br/>Wordt snel knipperend vertoond.</p> |
|---|--|

|   |   |
|---|---|
|  | Gebruik de toetsen up en down om de functie [ <b>HCo / nHC</b> ] te laten verschijnen.                |
|  | Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen en om de functie te activeren / disactiveren. |

**Gedurende deze fase wordt de ontdooiing niet uitgevoerd en de Energy Saving kan niet worden gestart.**



Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beeptonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [**ESC**].



### FUNCTIE KOELINGEN KAMER


|   |  |
|---|--|
|   | Druk langer dan 3 seconden op de toets menu om naar de functionaliteit bij snelle toegang te gaan.<br><br>Op de display verschijnt de eerste optie die correspondeert met een uitvoerbare smartfunctie.<br>Wordt snel knipperend vertoond. |
|  | Gebruik de toetsen up en down om de functie [ <b>F_C / F_ _</b> ] te laten verschijnen.<br>( <b>F_C → 75% / F_ _ → 90%</b> )   |
|  | Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen en om de functie te activeren / disactiveren.  |

Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beeptonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [**ESC**].

### BLOKKERING TOETSENBOORD




|   |  |
|---|--|
|  | Druk langer dan 3 seconden op de toets menu om naar de functionaliteit bij snelle toegang te gaan.<br><br>Op de display verschijnt de eerste optie die correspondeert met een uitvoerbare smartfunctie.<br>Wordt snel knipperend vertoond. |
|  | Gebruik de toetsen up en down om de functie [ <b>Loc</b> ] te laten verschijnen.   |


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen en om de functie te activeren / disactiveren.</p> <p>Om het toetsenbord te deblokkeren dient u langer dan 5 seconden de -toetsen gelijktijdig ingedrukt te houden.</p> |
|---|--|

Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beep-tonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [ESC].

**HANDMATIG PRINTEN AFLEZINGEN METERS: in combinatie met de TSP printer**



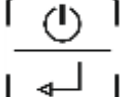
**LET OP:** Deze functie is alleen actief als parameter is L2=1

|   |  |
|---|--|
|    | <p>Druk langer dan 3 seconden op de toets menu om naar de functionaliteit bij snelle toegang te gaan.</p> <p>Op de display verschijnt de eerste optie die correspondeert met een uitvoerbare smartfunctie. Wordt snel knipperend vertoond.</p> |
|  | <p>Gebruik de toetsen up en down om de functie [°C/°F] te laten verschijnen.</p>   |
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen en om de functie te activeren / disactiveren.</p>   |

Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beep-tonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [ESC].

**HACCP-GEGEVENS DOWNLOADEN OP EEN USB-PENDRIVE (alleen voor producten met seriële USB-poort)**

**LET OP:** Deze functie is alleen actief als parameter is L2=2





|   |   |
|---|---|
|  | <p>Steek de USB-pendrive in de poort op het bedieningspaneel.</p> <p>Druk op de menutoets totdat de functie [Def] of [ndF] knippert op het display.</p> |
|  | <p>Gebruik de toetsen up en down om de functie [dLo] te laten verschijnen.</p>  |
|  | <p>Druk op de on/sby/enter-toets om de downloadfunctie op de USB-pendrive te activeren.</p>   |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Tijdens de bewerking toont het display in vaste modus de tekenreeks "dLo".</p> <p>Na het downloaden van de gegevens wordt de output gesignaleerd door het geluid van 3 opeenvolgende korte pieptonen en doordat gelijktijdig het label [ESC] op het display verschijnt.</p> <p>Het display toont vanuit de celsonde opnieuw permanent de gemeten temperatuur.</p> |
|--|--|

Het is raadzaam om de gegevens te verwijderen nadat het downloaden voltooid is.


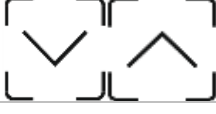



### HACCP-GEGEVENS IN HET GEHEUGEN WISSEN *(alleen voor producten met seriële USB-poort)*



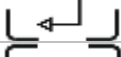

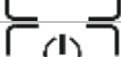
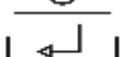


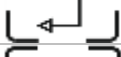

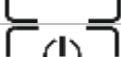
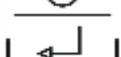


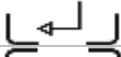

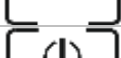
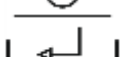


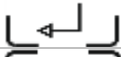

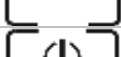

**LET OP:** Deze functie is alleen actief als parameter is L2=2



|   |   |
|---|---|
|    | Druk op de menutoets totdat de functie [Def] of [ndF] knippert op het display.  |
|    | Gebruik de toetsen up en down om de functie [cLo] te laten verschijnen.   |
|  | Druk op de on/sby/enter-toets om de functie voor het wissen van de Haccp-gegevens te activeren.   |
|  | <p>Tijdens de bewerking toont het display in vaste modus de tekenreeks "cLo".</p> <p>Na het verwijderen van de gegevens wordt de output gesignaleerd door het geluid van 3 opeenvolgende korte pieptonen en doordat gelijktijdig het label [ESC] op het display verschijnt.</p> <p>Het display toont vanuit de celsonde opnieuw permanent de gemeten temperatuur.</p> |


### WIJZIGEN / INSTELLEN DATUM/TIJD *(alleen voor producten met seriële USB-poort)*

**LET OP:** Deze functie is alleen actief als parameter is L2=2









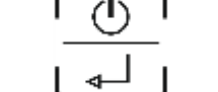
|   |  |
|---|--|
|  | Druk op de menutoets totdat de functie [Def] of [ndF] knippert op het display.                 |
|  | Gebruik de toetsen up en down om de functie [rtc] te laten verschijnen.                        |
|  | Druk op de on/sby/enter toets om de configuratiemodus van het apparaat te openen (datum/tijd). |
|  | Het display toont in de vaste modus de tekenreeks [dd].  |
|  | Druk op de toets on/sby/enter om de instelmodus te openen                                      |


|   |  |
|---|--|
|    | Stel met de toetsen up en down de numerieke waarde in die overeenkomt met de dag van de maand.                       |
|    | Bevestig de waarde met de on/sby/in/enter-toets.   |
|    | Het display toont opnieuw, in de vaste modus, de tekenreek <b>[dd]</b> .   |
|    | Gebruik de up-toets om de tekenreeks <b>[nn]</b> te selecteren.  |
|    | Druk op de toets on/sby/enter om de instelmodus te openen  |
|    |  |
|    | Stel met de toetsen up en down de numerieke waarde in die overeenkomt met de maand van het jaar.                     |
|    | Bevestig de waarde met de on/sby/in/enter-toets.   |
|    | Het display toont opnieuw, in de vaste modus, de tekenreek <b>[nn]</b> .   |
|    | Gebruik de up-toets om de tekenreeks <b>[yy]</b> te selecteren.  |
|   | Druk op de toets on/sby/enter om de instelmodus te openen  |
|  |  |
|  | Stel met de toetsen up en down de numerieke waarde in die overeenkomt met de laatste 2 cijfers van het huidige jaar. |
|  | Bevestig de waarde met de on/sby/in/enter-toets.   |
|  | Het display toont opnieuw, in de vaste modus, de tekenreek <b>[yy]</b> .   |
|  | Gebruik de up-toets om de tekenreeks <b>[hh]</b> te selecteren.  |
|  | Druk op de toets on/sby/enter om de instelmodus te openen  |
|  |  |
|  | Stel met de toetsen up en down de numerieke waarde in die overeenkomt met het huidige uur.                           |
|  | Bevestig de waarde met de on/sby/in/enter-toets.   |
|  | Het display toont opnieuw, in de vaste modus, de tekenreek <b>[hh]</b> .   |
|  | Gebruik de up-toets om de tekenreeks <b>[nn]</b> te selecteren.  |
|  | Druk op de toets on/sby/enter om de instelmodus te openen  |
|  |  |

|   |  |
|---|--|
|  | <p>Stel met de toetsen up en down de numerieke waarde in die overeenkomt met de huidige minuten.</p>   |
|  | <p>Bevestig de waarde met de on/sby/in/enter-toets.<br/> Het display toont opnieuw, in de vaste modus, de tekenreeks [nn], vervolgens wordt automatisch de configuratiefase afgesloten.<br/> De output gesignaleerd door het geluid van 3 opeenvolgende korte pieptonen en doordat gelijktijdig het label [ESC] op het display verschijnt.</p> |

*Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beeptonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [ESC].*

## CONFIGURATIE PARAMETERS

|   |   |
|---|---|
|   | <p>Druk langer dan 3 seconden op de toets menu om naar de functionaliteit bij snelle toegang te gaan.</p> <p>Op de display verschijnt de eerste optie die correspondeert met een uitvoerbare smartfunctie.<br/> Wordt snel knipperend vertoond.</p> |
|  | <p>Gebruik de toetsen up en down om de functie [Par] te laten verschijnen.</p>  |
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om naar de modaliteit configuratie parameters te gaan.</p> <p>Het toegangspassword wordt gevraagd.<br/> Op de display verschijnt [00] teneinde het password in te kunnen voeren.</p>                               |
|  | <p>Gebruik de toetsen up en down om het password "65" te selecteren.</p>  |
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen.</p> <p>Indien het password niet correct is ingevoerd, verschijnt de eerste parameter van de configuratielijst.</p>  |
|  | <p>Gebruik de toetsen up en down om langs alle parameters van de controller te gaan.</p>  |
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen.</p>   |
|  | <p>Gebruik de toetsen up en down om de nieuwe waarde van de parameter te selecteren.</p>  |
|  | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze te bevestigen.</p>   |

Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beeptonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [ESC].

## CONFIGURATIE-PARAMETERS

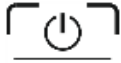
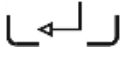


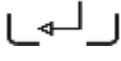
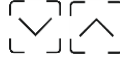

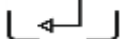
| Par.  | Beschrijving   | U.M.   | min | MAX |
|---|--|--------|-----|-----|
| <b>INPUT METEN</b>                                      |  |        |     |     |
| /1  | Kaliber sonde cel (de parameter is uitgedrukt in achtste graad)  | °C     | -55 | +99 |
| /2  | Inschakelen sonde verdamper (0=afwezig, 1=aanwezig)  | -      | 0   | 1   |
| /3  | Inschakelen sonde condensatore (0=afwezig, 1= aanwezig)  | -      | 0   | 1   |
| /8  | Meeteenheid temperatuur (0=graden Fahrenheit, 1=graden Celsius)  | -      | 0   | 1   |
| /9  | Typologie initialisering hulpuitgang: 0 = resistentie deur; 1 = bediening licht  | -      | 0   | 2   |
| /A  | Setpoint activering resistentie deur (alleen indien /9 = 0)  | °C     | -55 | +99 |
| /b  | Hysterese afstelling activering resistentie deur (alleen indien /9 = 0)  | °C     | 1   | 15  |
| /c  | automatische inschakeling type ontdooiing afhankelijk van het gewenste setpoint  | -      | 0   | 1   |
| /d  | setpoint waarboven het ontdooien wordt uitgevoerd door de compressor te stoppen en de betrokken parameters automatisch aan te passen | °C     | r1  | r2  |
| /E  | Deurweerstand activeringsmodus (0 = onafhankelijk van de compressor; 1 = parallel aan de compressor)                                 | -      | 0   | 1   |
| Pr  | Aflezen sonde kamer  | °C     | -   | -   |
| Pd  | aflezen sonde verdamper/ontdooien  | °C     | -   | -   |
| Pc  | aflezen sonde condensator  | °C     | -   | -   |
| <b>AFSTELLING COMPRESSOR, ENERGY SAVING, HIPER COLD</b> |  |        |     |     |
| r0  | Hysterese afstelling (differentieel)   | °C     | 1   | 15  |
| r1  | Minimum instelbare setpoint werk   | °C     | -55 | r2  |
| r2  | Maximum instelbare setpoint werk   | °C     | r1  | +99 |
| r3  | Toename temperatuur op de setpoint voor energy saving: 0 = uitgesloten   | °C     | 0   | +99 |
| r4  | Tijd monitoring voor start energy saving   | ore    | 0   | 99  |
| r5  | Afname temperatuur op de setpoint voor hiper cold: 0 = uitgesloten   | °C     | -55 | 0   |
| r6  | Tijd limiet voortduren setpoint in hiper cold  | ore    | 0   | 99  |
| r7  | Toegestane tijdsdeviatie mbt cyclus ON comp. optimaal  | min    | 0   | 240 |
| r9  | $\Delta t$ minimum mbt cyclus ON comp. voor definitie cyclus niet efficiënt  | min    | 0   | 240 |
| rA  | $\Delta t$ maximum mbt cyclus ON comp. buiten welke de cyclus niet in beschouwing wordt genomen.                                     | min    | 0   | 240 |
| Rb  | Minimum toegestane deviatie voor $\Delta T_e$ -functie   | °C/min | 0   | +99 |
| Rc  | Limiet maximum aantal cycli compressor op laag rendement   | -      | 1   | 3   |
| rL  | Maximum tijdlimiet voor starten defrost in de eerste fase (0 = uitgesloten)  | min    | 0   | 240 |
| <b>BESCHERMING COMPRESSOR</b>                           |  |        |     |     |
| C0  | Vertraging activering compressor bij inschakelen instrument  | min    | 0   | 240 |
| C2  | Minimum vertragingstijd tussen uitschakeling compressor en de achtereenvolgende inschakeling   | min    | 0   | 240 |
| C5  | Cyclustijd inschakeling compressor in geval van alarm sonde cel  | min    | 1   | 240 |
| C6  | % van C5 waarin de compressor wordt ingeschakeld in geval van alarm sonde cel  | %      | 0   | 100 |
| <b>ONTDOOIING</b>                                       |  |        |     |     |
| d0  | Interval van ontdooiing (0 = uitgezonderd)   | ore    | 0   | 99  |
| d1  | Type ontdooiing (0 = op resistentie, 1 = op warm gas)  | -      | 0   | 1   |
| d2  | Temperatuur einde ontdooiing (met betrekking tot de temperatuur van de verdamper)  | °C     | -55 | +99 |


|                                       |  |     |     |     |
|---------------------------------------|--|-----|-----|-----|
| <b>d3</b>                             | Maximum duur ontddooring (0 = de ontddooring wordt niet geactiveerd)   | min | 0   | 99  |
| <b>d6</b>                             | Weergave display tijdens dooien (0 = effectieve temperatuur cel, 1 = geblokkeerde temperatuur cel, 2= DEF label)   | -   | 0   | 2   |
| <b>d7</b>                             | Tijd van uitdruppelen  | min | 0   | 15  |
| <b>dE</b>                             | Type berekening interval ontddooring: 0 = werkelijke uren; 1 = uren ON compressor; 2 = zelfbeschikkend   | -   | 0   | 2   |
| <b>dP</b>                             | Interval voor beschermingsontddooring (0 = niet actief)  | ore | 0   | 72  |
| <b>ALARMEN</b>                        |  |     |     |     |
| <b>A0</b>                             | Hysterese van het alarm (differentieel)  | °C  | 1   | 15  |
| <b>A1</b>                             | Alarm minimum mbt setpoint werk (0 = uitgesloten)  | °C  | -55 | 0   |
| <b>A2</b>                             | Alarm maximum mbt setpoint werk (0 = uitgesloten)  | °C  | 0   | +99 |
| <b>A3</b>                             | Tijd uitsluiting alarm vanaf inschakeling van het instrument   | min | 0   | 240 |
| <b>A4</b>                             | Modaliteit activering buzzer voor alarm: 0 = altijd; 1 = afgesteld   | -   | 0   | 1   |
| <b>A5</b>                             | Tijd limiet voor geluidsmelding van de buzzer in alarm (alleen indien A4 = 1)  | min | 0   | 240 |
| <b>A6</b>                             | Tijd van uitsluiting van het temperatuuralarm (alleen indien A1 en/of A2 ≠ 0)  | min | 0   | 240 |
| <b>A7</b>                             | Tijd uitsluiting temperatuuralarm na stilstaand vent. verdamper (voor A1 en/of A2 ≠ 0)   | min | 0   | 240 |
| <b>AFSTELLING KOELINGEN VERDAMPER</b> |  |     |     |     |
| <b>F1</b>                             | Temperatuur waarboven de ventilator verdamper uitschakelt (alleen indien /A = 1 en F7 = 3 of 4)  | °C  | -55 | +99 |
| <b>F2</b>                             | Differentieel ventilator (met betrekking tot F1, alleen indien /A = 1 en F7 = 3 of 4)  | °C  | 1   | 15  |
| <b>F3</b>                             | werking ventilator verdamper tijdens normaal gebruik (0 = OFF, 1 = ON, 2 = parallel aan de compressor, 3 = bepaald door F1, F2 en FF; 4 = bepaald door F1, F2 en FF bij compressor ON en OFF bij compressor OFF, 5 = bepaald door F1, F2 en FF bij compressor ON en bovendien met tijdschakeling bij compressor OFF met vertraging voor uitschakelen Fc bij het stoppen van de compressor en intermitterende werking volgens het schema toegewezen aan Fd en FE) | -   | 0   | 4   |
| <b>F4</b>                             | Werking ventilator verdamper in ontddooring en uitdruppeling. (0= OFF, 1= ON, 2 = stab. met F7)  | -   | 0   | 2   |
| <b>F5</b>                             | Tijd stilstand ventilator verdamper na uitdruppeling   | min | 0   | 15  |
| <b>F6</b>                             | temperatuur waaronder de ventilator condensator uit gaat   | °C  | -55 | +99 |
| <b>F7</b>                             | Differentieel ventilator condensator (met betrekking tot F6)   | °C  | 1   | 25  |
| <b>F8</b>                             | in werking zijn ventilator condensator gedurende normaal functioneren (0=parallel aan compr., 1=ON); zie ook F6 en F7  | -   | 0   | 1   |
| <b>F9</b>                             | in werking zijn ventilator condensator bij ontddoien en uitdruppelen (0=OFF, 1=ON, 2=ON als Tc≥35°C en OFF als Tc<33°C)  | -   | 0   | 2   |
| <b>FA</b>                             | kritieke temperatuur voor signalering hoge temperatuur van condensatie   | °C  | -55 | +99 |
| <b>Fb</b>                             | kritieke temperatuur voor alarm hoge druk  | °C  | -55 | +99 |
| <b>Fc</b>                             | vertraging uitschakelen ventilator verdamper bij het stoppen van de compressor (alleen als F3 = 5)   | s   | 0   | 240 |
| <b>Fd</b>                             | tijd ventilator verdamper ON bij uitgeschakelde compressor (alleen als F3 = 5)   | s   | 0   | 900 |
| <b>FE</b>                             | tijd ventilator verdamper OFF bij uitgeschakelde compressor (alleen als F3 = 5)  | s   | 0   | 900 |
| <b>FF</b>                             | temperatuurverschil tussen cel en verdamper voor het activeren van de ventilatoren in continue modus.  | °C  | 0   | +99 |
| <b>AFDRUKKEN/GEGEVENS DOWNLOADEN</b>  |  |     |     |     |
| <b>P0</b>                             | Configuratieparameters voor afdrucken/downloaden inschakelen (0 = uitgeschakeld)   | -   | 0   | 1   |
| <b>P1</b>                             | Tijd steekproef (zie ook de parameter P6)  | -   | 1   | 60  |
| <b>P2</b>                             | Selectie van temperatuursondes voor het afdrucken/downloaden van de afleeswaarde (0 = geen, 1 = meter kamer, 2 = meter kamer en verdamper, 3 = allen)  | -   | 0   | 3   |
| <b>P3</b>                             | Keuze kop coupon (0 = gedeactiveerd, 1 = kast koelkast, 2 = Gekoelde onderkant)  | -   | 0   | 2   |
| <b>P4</b>                             | Numeriek identificatienummer van het apparaat inschakelen voor afdrucken / downloaden van gegevens (0 = nee, 1 = ja)   | -   | 0   | 1   |



|                               |  |   |    |     |
|-------------------------------|--|---|----|-----|
| <b>P5</b>                     | Taalkeuze voor kop coupon (1 = Italiaans, 2 = Engels, 3 = Frans, 4 = Spaans, 5 = Duits)                        | - | -1 | 5   |
| <b>P6</b>                     | Keuze meeteenheid voor tijd steekproef (1 = minuten, 2 = uren)   | - | 1  | 2   |
| <b>BESTURING COMMUNICATIE</b> |  |   |    |     |
| <b>L1</b>                     | Adres van het instrument (opgenomen gegeven tijdens de printfase als P4 =1 )                                   | - | 0  | 256 |
| <b>L2</b>                     | Besturing van de seriële poort (o = niet gebruikt, 1 = printen, 2 = gegevens downloaden op USB/RTC datalogger) | - | 0  | 1   |
| <b>L3</b>                     | Baud Rate transmiss. gegevens (1=2400, 2=4800, 3=9600, 4=18200)  | - | 1  | 4   |
| <b>L4</b>                     | Controlewijze transmissie (0 = no parity, 1 = odd, 2 = even)   | - | 0  | 2   |

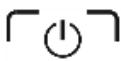
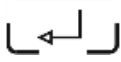
## CONFIGURATIE PARAMETERS GEBRUIKER - SONDE-LEZING

|  |  |
|--|--|
| <br>     | <p>Druk langer dan 5 seconden (daarmee het label Sby omzeilend) op de toets on/sby/enter om naar de sonde-lezing en de lijst parameters gebruikers te gaan.</p> <p>Het eerste label "<b>Pd</b>" verschijnt.</p>  |
|   | <p>Gebruik de toetsen up en down om langs de lezingen van de sonden en de parameters de gaan</p>   |
| <br> | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de keuze de bevestigen en om naar de modaliteit van het lezen van de sonden of van de aanpassing van de parameter te gaan .</p> <p>De huidige waarde verschijnt knipperend.</p> <p>Gebruik de toetsen  om de nieuwe waarde te selecteren, alleen in het geval van parameters.</p> |
| <br> | <p>Druk op de toets on/sby/enter om de lezing van de sonde te verlaten of om de keuze van de nieuwe waarde van de parameter te bevestigen, de instelling knippert niet meer.</p>   |

*Het is mogelijk de programmeerfase te verlaten door 30 seconden te wachten zonder op de kaart te werken danwel door 5 seconden de  -toets ingedrukt te houden. In beide gevallen krijgt u de melding van het verlaten van de programmeerfase door 3 korte opeenvolgende beep-tonen en door het gelijktijdig op de display verschijnen van het label [ESC].*

## HERSTEL FABRIEKSPARAMETERS

*Informatie bestemd alleen voor deskundig personeel.*

|  |  |
|--|--|
| <br> | <p>Bij het aanzetten van het instrument volgt een "LAMPTEST"-fase. Indien gedurende deze fase 3 maal achtereenvolgens de toets on/sby/enter wordt ingedrukt, worden alle parameters gereset op de in de fabriek ingestelde waarden.</p> <p>Op de display verschijnt het label [rLd] dat de resetting van de kaart op de door de maker ingestelde waarden markeert.</p> |
|--|--|

**ATTENTIE:** de default-waarden in het geheugen zijn de waarden die betrekking hebben op de configuraties (TN, BT).

## ALARMEN

### APPARAAT MET DEFECTE SONDEN

#### **Fout sonde kamer**

In geval de sonde kamer defect blijkt te zijn of de relatieve verbinding onderbroken blijkt te zijn, verschijnt op de display het label [E0].

De machine blijft functioneren in de conserveringsfase op basis van de aan de parameters "C5" en "C6" toegekende waarden.

De interne koeling blijft functioneren op basis van de aan de parameter "F7" toegekende waarde.

Automatisch wordt de ontwikkelde controle van de ontdooiing afgeremd, waardoor het zelf-ijkproces van de kaart wordt gedisactiveerd.

#### **Fout sonde verdamper**

In geval de sonde verdamper defect blijkt te zijn of de relatieve verbinding onderbroken blijkt te zijn, verschijnt op de display het label [E1].

De ontdooiing zal plaatsvinden na het ingaan van de ingestelde uren met "d0" te beginnen vanaf de laatst uitgevoerde defrost.

De interne koeling zal functioneren op basis van de aan de parameter "F3" toegekende waarde,

Automatisch wordt de ontwikkelde controle van de ontdooiing afgeremd, waardoor het zelf-ijkproces van de kaart wordt gedisactiveerd.

#### **Fout sonde condensator**

In geval de sonde condensator defect blijkt te zijn of de relatieve verbinding onderbroken blijkt te zijn, verschijnt op de display het label [E2].

De ventilator van de condensatore blijft in werking op basis van de aan de parameter "F8" toegekende waarde.

*Met defecte sonde kamer is het niet mogelijk de functie Hiper Cold en de functie Energy Saving te activeren.*


*Indien alle drie de sonden defect of onderbroken zijn, zal op de display beurtelings E0, E1 en E2 verschijnen.*

### ALARM HOGE TEMPERATUUR IN UITVOERING



In geval de temperatuur in de cel hoger blijkt te zijn dan de ingestelde setpoint, verschijnt op de display het label [AH] afgewisseld met de bereikte kritieke temperatuur. Ook de buzzer wordt geactiveerd. Door op de toets up te drukken is het mogelijk de duur van de alarmsituatie te zien.



De buzzer kan worden gestopt door op de  -toets te drukken.

De zichtbare signalering van het alarm blijft, totdat de kritieke temperatuur zijn normale waarde bereikt.

### ALARM LAGE TEMPERATUUR IN UITVOERING

|  |   |
|--|---|
|  | <p>In geval de temperatuur in de cel lager blijkt te zijn dan de ingestelde setpoint, verschijnt op de display het label [AL] afgewisseld met de bereikte kritieke temperatuur. Ook de buzzer wordt geactiveerd. Door op de toets down te drukken is het mogelijk de duur van de alarmsituatie te zien.</p> |
|--|---|

De buzzer kan worden gestopt door op de  -toets te drukken.

De zichtbare signalering van het alarm blijft, totdat de kritieke temperatuur zijn normale waarde bereikt.

### ALARM GEREGISTREERDE HOGE EN LAGE TEMPERATUUR

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Snel knipperend led ontddooring geeft te kennen dat zich een alarm van hoge of lage temperatuur heeft voorgedaan.</p>   |
|  | <p>Op de display verschijnt knipperend de kritieke geregistreeerde temperatuur.</p>  |
|  | <p>Op de display verschijnt knipperend de duur van de alarmsituatie, uitgedrukt in minuten.</p>  |
|  | <p>De werking van de led ontddooring wordt gereset op normaal. Op de display verschijnt [rES], kennis genomen hebbend van de zich voorgedane afwijkende gebeurtenis.</p> |

Indien een hoge temperatuur-alarm actief is, blijft de compressor in werking; indien een lage temperatuur-alarm actief is, gaat de compressor uit.

**! In geval de kaart in stand by wordt gezet, gaan de minimum en de maximum geregistreeerde temperaturen verloren op het bereikte setpoint en de eventuale alarmen.**


### ALARM BLACK OUT

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Snel knipperend led ontddooring geeft te kennen dat zich een black out heeft voorgedaan.</p>  |
|  | <p>Op de display verschijnt het label [bL O].</p>  |
|  | <p>Op de display verschijnt de maximum geregistreeerde temperatuur in de kamer.</p>  |
|  | <p>De werking van de led ontddooring wordt gereset op normaal. Op de display verschijnt [rES], kennis genomen hebbend van de zich voorgedane afwijkende gebeurtenis.</p> |

## ALARM HOGE TEMPERATUUR CONSENSATIE

In geval de temperatuur van condensatie te hoog blijkt te zijn, als gevolg van een vuile condensator, verschijnt op de display het label [HtC] afgewisseld met de temperatuur van de cel.

Ook de buzzer wordt geactiveerd.


De buzzer kan worden gestopt door op de  -toets te drukken.

De signalering van het alarm blijft zichtbaar tot wanneer de temperatuur van condensatie weer binnen de norm komt.

## ALARM HOGE DRUK

In geval waarin een druk van de koelinstallatie wordt vastgesteld welke hoger is dan de toegestane waarden, verschijnt op de display het label [HP] afgewisseld met de temperatuur van de cel.

Ook de buzzer wordt geactiveerd.

De buzzer kan worden gestopt door op de  -toets te drukken.

De signalering van het alarm blijft zichtbaar tot wanneer de kaart in stand-by is gezet.

**! Indien de oorzaak welke het alarm heeft gegenereerd, voortduurt bij de achtereenvolgende inschakeling, zal de signalering [HP] zich opnieuw herhalen.**

*Gedurende deze gebeurtenis worden alle relais-uitgangen gedisactiveerd met uitzondering van de uitgang die betrekking heeft op de ventilator van de condensator.*

## INTELLIGENT ONTDOOIEN

**INTELLIGENT ONTDOOIEN:** is een volledig automatisch systeem dat ontdooiingen uitvoert slechts in geval van werkelijke noodzaak.

Voor een energiebesparingsbeleid en voor een optimale conservering van levensmiddelen, voert het apparaat automatisch ontdooiingen uit, niet met vooraf vastgestelde intervallen maar naar gelang de staat waarin zich de verdampers bevindt. De controlekaart van de machine is in staat de voortgang te monitoren, zich daarbij baserend op een aantal karakteristieke, werkende parameters: de ontdooiing start slechts dan indien dat daadwerkelijk nodig is, deze voorwaarde is sterk afhankelijk van het soort gebruik van het apparaat en van het soort levensmiddelen dat erin wordt geconserveerd.

## ENERGY SAVING

**ENERGY SAVING:** is een volledig automatisch systeem dat tijdens het gebruik van het apparaat energiebesparing oplevert.

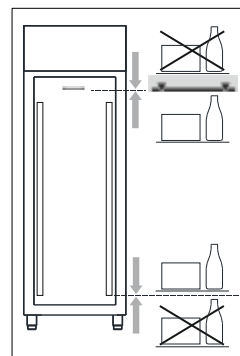
Dit systeem treedt in werking in de uren waarin het apparaat niet wordt gebruikt, dus met gesloten deur en met constante binnentemperatuur, die dichtbij de setpoint ligt.

Deze functie wordt gedisableerd als gevolg van:

- activering handmatige of automatische ontthooing
- handmatige activering van de Hiper Cold-functie
- aflezen temperatuur kamer buiten de ingegeven waarden
- werking met defecte sonde kamer
- handmatige wijziging van de setpoint in kamer
- andere instelling van de werking koelingen verdampers

## INLEGGEN VAN PRODUCTEN


- Pas nu en niet eerder, kan men etenswaren in het apparaat zetten.
- Leg de producten gelijkmatig verspreid in de unit om de luchtcirculatie te bevorderen.
- Leg de producten op het bovenste rooster slechts tot aan de stapelgrens.
- Geen producten onder het onderste schap.
- Dek de levensmiddelen af of wikkel ze in folie voordat u ze in de koelkast legt en zet geen hete gerechten of dampende vloeistoffen in het apparaat.
- Laat de deur niet langer open staan dan nodig is om de levensmiddelen uit het apparaat te pakken of in het apparaat te leggen.



**OPGELET:** Als het gaat over apparaten met interne verdamping binnen de cel, en in het geval de omgevingsomstandigheden het niet mogelijk maken dat het condensaatwater verwerkt wordt door het automatische verdampingssysteem, dan dient een klein opvangbekken geïnstalleerd te worden op de achterwand van het apparaat, of moet het water naar het waterafvoersysteem geleid worden.

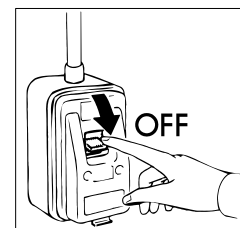
## UITZETTEN



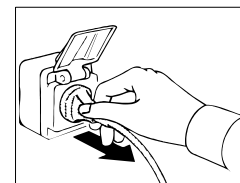
Door de toets  gedurende 3 seconden ingedrukt te houden en weer los te laten wanneer het label [Sby] op het display verschijnt, gaat het apparaat in stand-by.

**OPGELET:** De hoofdschakelaar  haalt het apparaat niet van het net af.

De lichtnetschakelaar op OFF zetten.



Om het apparaat van het lichtnet af te halen dient men de stekker uit het stopcontact te halen.

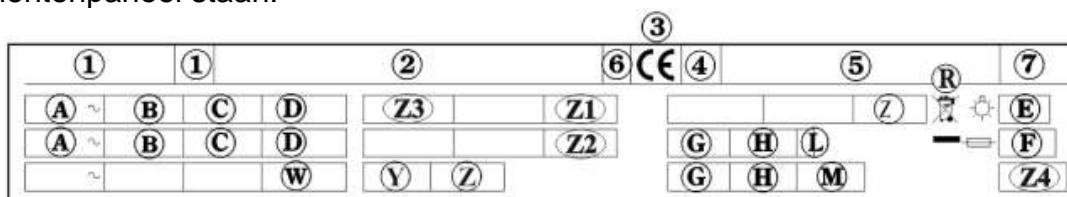


## ONREGELMATIGHEDEN IN DE WERKING

In het geval het apparaat niet goed functioneert, dient men alvorens de plaatselijke Reparatiedienst te bellen, te controleren of:

- de hoofdschakelaar 1 verlicht is en er spanning op het lichtnet staat.
- de waarde van de ingestelde temperatuur de gewenste is.
- de deuren goed gesloten zijn.
- het apparaat niet in de buurt van een warmtebron staat;
- de condensator schoon is en de ventilator regelmatig werkt;
- er zich geen overmatige ontdooiing op de verdampplaat bevindt.

Vermeld bij alle communicatie met de fabrikant altijd het MODEL (1) en SERIENUMMER (5) van de machine, die op het plaatje met technische eigenschappen onder het instrumentenpaneel staan.



## VOEDSELVLEKKEN EN HARD GEWORDEN RESTEN

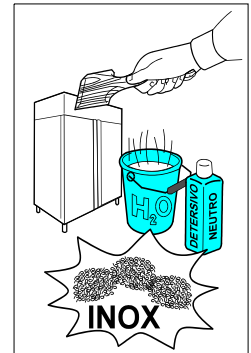
In het geval er etensvlekken of voedselresten in de koelkast aanwezig zijn deze met water schoonmaken en verwijderen voordat deze verharden.

Als de voedselresten reeds verhard zijn deze als volgt verwijderen:

1. gebruik een zachte spons gedompeld in lauw water met reinigingsmiddel (men kan dezelfde reinigingsmiddelen gebruiken als vermeldt voor de dagelijkse reiniging maar dan met hogere concentratie zoals vermeldt op het etiket).
2. de verharde voedselresten nat maken , zodat deze minstens 30 min. vochtig blijven, door ongeveer om de 5 min. de spons natgemaakt in water met reinigingsmiddel er overheen te vegen.



3. na het weken de resten wegvegen met de spons, natgemaakt in water met neutraal reinigingsmiddel.
4. indien nodig een houten spatel of een roestvrij stalen staalsponsje gebruiken, er aandacht aan bestedend de oppervlakte van de koelkast niet te beschadigen.
5. na deze specifieke reiniging is het raadzaam een algemene (dagelijkse) reiniging van alle interne oppervlakten van de koelkast uit te voeren.
6. aan het einde van de reiniging met een vochtige spons, veelvuldig gespoeld onder stromend water, de wanden vegen.
7. grondig afdrogen met een schone doek.



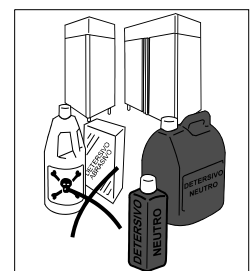
Ook de onderliggende gedeeltes moeten goed gereinigd en onderhouden worden voor een perfecte hygiene.  
Met water en zeep of neutraal schoonmaakmiddel reinigen.

Bescherm de beplating met siliconenwas.

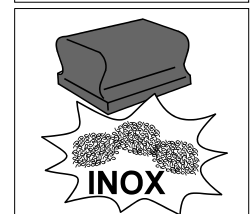
## NUTTIGE TIPS VOOR HET ONDERHOUD VAN ROESTVRIJ STAAL

Voor de reiniging en het onderhoud van de delen in roestvrij staal dient men het volgende in acht te nemen, er rekening mee houdend dat de belangrijkste voorwaarde het waarborgen van niet-giftigheid en hygiene van de produkten is.

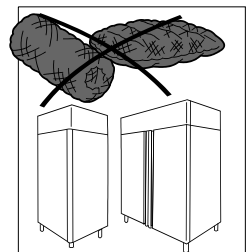
Het roestvrij staal heeft een dun laagje oxyde wat de vorming van roest voorkomt. Er zijn verschillende substanties en schoonmaakmiddelen die deze laag kunnen beschadigen of krassen waardoor corrosie ontstaat. Voor een schoonmaakmiddel te gebruiken dient men eerst te informeren wat het meest geschikte neutrale schoonmaakmiddel is dat geen corrosie op staal veroorzaakt.



In het geval van krassen op de oppervlakten, moeten deze gepolijst worden met zeer fijne roestvrije staalwol of een schuursponsje met synthetische vezels waarbij in de glansrichting gewreven moet worden.



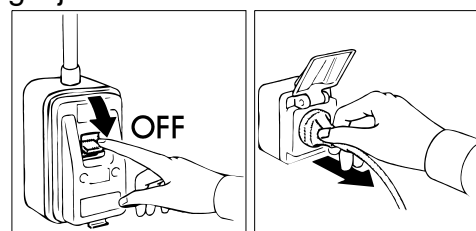
**OPGELET:** Bij het reinigen van roestvrij staal nooit ijzeren voorwerpen gebruiken en deze ook niet op de oppervlakten laten liggen omdat zeer kleine ijzerhoudende deeltjes op de oppervlakte kunnen blijven liggen en zo roestvorming veroorzaken door besmetting, wat de hygiene verslechtert.



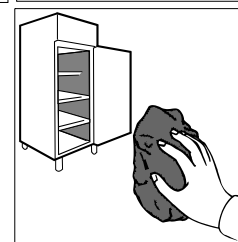
## ONDERBREKING VAN HET GEBRUIK

In geval van langdurige onderbreking van het gebruik van het apparaat dient men de volgende handelingen te verrichten om het in zo goed mogelijke staat te bewaren:

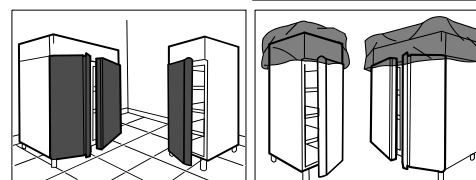
- de lichtnetschakelaar op OFF zetten.
- de stekker uit het stopcontact nemen.



- het apparaat legen en reinigen zoals beschreven in het hoofdstuk "REINIGING".



- de deuren van de cellen gedeeltelijk open laten om te voorkomen dat zich een onaangename geur vormt.
- de kompressorgroep met een nylon doek bedekken om deze tegen stof te beschermen.



## STORINGEN IN DE WERKING

Vaak zijn de storingen die eventueel in de werking op kunnen treden te wijten aan kleine oorzaken die u meestal zelf kunt verhelpen. Dus verricht voordat u de technische dienst inschakelt eerst de volgende eenvoudige controles:

| PROBLEEM                                 | MOGELIJKE OORZAKEN   |
|--|--|
| Het apparaat gaat niet aan               | Controleer of de stekker goed in het stopcontact zit   |
|  | Controleer of er stroom naar het stopcontact gevoerd wordt   |
| De binnentemperatuur is te hoog          | De afstelling van de elektronische kaart verifiëren  |
|  | Ga na dat er geen warmtebron in de buurt is waardoor het apparaat beïnvloed wordt  |
|  | Controleer of de deur goed sluit   |
| Het apparaat maakt abnormaal veel lawaai | Controleer of het apparaat vlak staat, als het apparaat niet in balans staat dan kunnen hierdoor dit namelijk trillingen teweeggebracht worden |
|  | Controleer of het apparaat niet in aanraking is met andere apparaten of delen die kunnen gaan resoneren  |
| Onaangename geuren in de koelkast        | In de koelkast bevinden zich niet goed verpakte levensmiddelen met een sterke geur (bijvoorbeeld kaas of meloen)                               |
|  | De binnenkant moet gereinigd worden  |
| Condensvorming op de apparatuur          | Hoge luchtvochtigheidsgraad  |
|  | De koelkastdeuren zijn niet goed gesloten  |
| Lamp doorgebrand                         | Vervang de lamp en zorg ervoor dat de stroomtoevoer naar het apparaat wordt onderbroken  |



Als u na deze controles verricht te hebben constateert dat de storing voortduurt dan moet u zich tot de technische dienst wenden en het volgende melden:

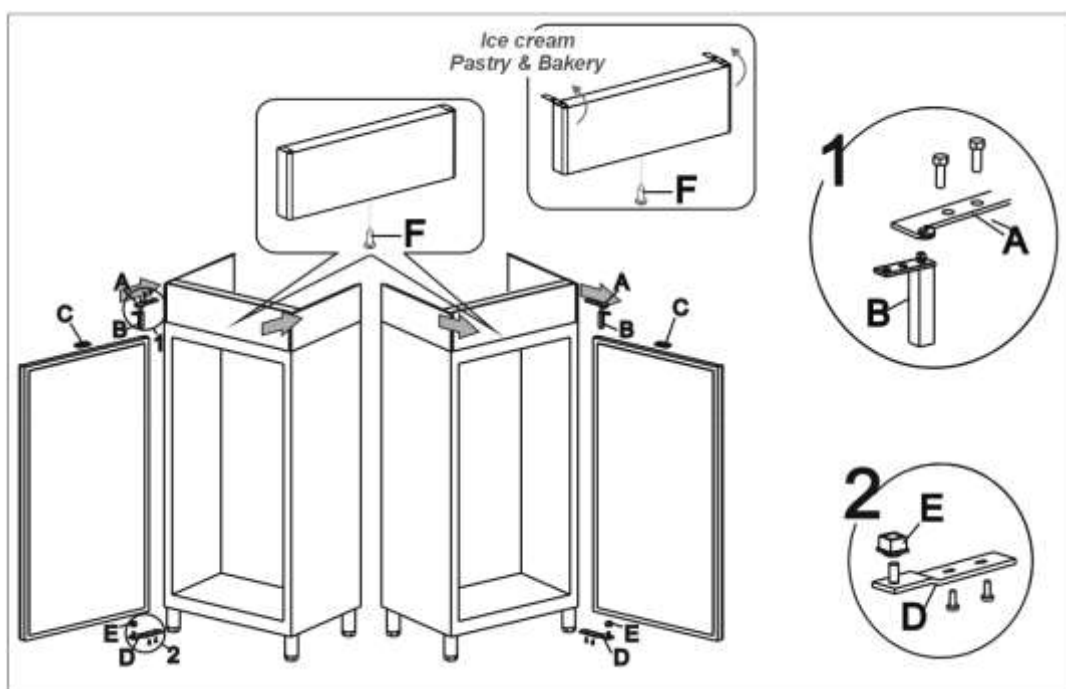
- de aard van de storing
- het model en het serienummer van het apparaat, deze gegevens kunt u van het typeplaatje afleiden, dat onder het bedieningspaneel van het apparaat aangebracht is.

## DEUR OMKEREN

De ééndeurskoelkasten worden standaard geleverd met een naar rechts draaiende deur. Bij de transformatie met linker scharniering moet men als volgt te werk gaan:

- Verwijder de schroef onder het instrumentenpaneel "F".
- Haak het instrumentenpaneel los door het naar u toe te trekken.  
In modelle "Ice cream – Pastry & Bakery" de schroef "F" verwijderen zodat het instrumentenbord op de zijkanten gekanteld kan worden.
- De twee bevestigingsschroeven van stang "A" en de "blokkeer"-schroef van scharnier "B" losschroeven.
- De deur wegnemen en scharnier "B" en element "e" demonteren door hun montage om te keren.
- Onderstang "d" demonteren en deze aan de tegenovergestelde kant op de daarvoor bestemde plaats opnieuw monteren.
- De deur op zijn plaats brengen door het gat van onderelement "E" over de pin van stang "D" te schuiven.
- Stang "A" aan de tegenovergestelde kant op de structuur bevestigen door de bevestigingsschroeven helemaal aan te schroeven.
- Alvorens de stangschroeven vast te zetten de scharniermaat, die ongeveer 12 mm moet bedragen, en het loodrecht zijn van de hoek van de deur ten opzichte van de structuur controleren.
- Het dashbord opnieuw.

**OPMERKING:** De demontagehandelingen van de stangen en de hermontage moeten met gesloten deur uitgevoerd worden.

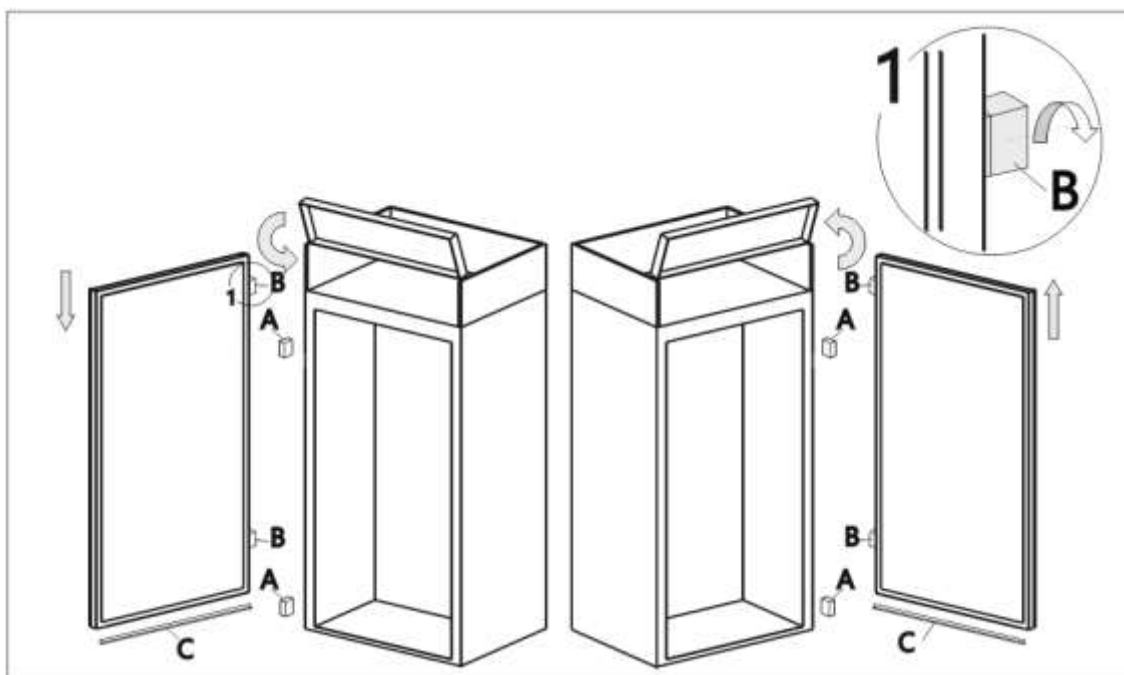


## OMKERING DEUR VOOR PANEELKASTEN

De deuren van de uit panelen bestaande koel-kasten die in serie geleverd worden gaan open naar rechts.

Om het scharnier naar links over te plaatsen, dient als volgt tewerk gegaan worden:

- het instrumentenbord op de zijdelingse uiteinden draaien door de schroeven onderaan te verwijderen;
- de deur verwijderen uit de basis van de **A**-scharnieren door ze naar boven te heffen;
- met behulp van gereedschap de twee **A**-scharnieren op de structuur demonteren;
- de twee **A**-scharnieren hermonteren aan de andere kant, in de daarvoor voorziene gaatjes;
- de stop **C** demonteren en op de andere kant van de deur plaatsen;
- de **B**-scharnieren, die op de deur zelf staan, om hun eigen as draaien;
- de deur hermonteren op de **A**-scharnieren;
- de micro aanwezig op het instrumentenbord verplaatsen naar het tegenovergelegen deel, daarbij de hiervoor bedoelde openingen gebruikend.
- het instrumentenbord terugplaatsen en de schroeven terugplaatsen en vastdraaien.



## SPECIFICATIES VAN DE KOELVLOEISTOF

### 1) R134a

GWP = 1300

ODP = 0

### R404A: bestanddelen van de vloeistof

- trifluorethaan (HFC 143a) 52%
- pentafluorethaan (HFC 125) 44%
- tetrafluorethaan (HFC 134a) 4%

GWP = 3922

ODP = 0

## ❖ Gevaren

Een lange inhalatie kan verdovende effecten hebben. Het voortdurend blootstaan kan tot hartritmestoringen leiden en plotselinge dood veroorzaken. Het product, verneveld of als spatten, kan ijsverbrandingen aan ogen en huid veroorzaken.

## ❖ Maatregelen van eerste hulp

### • *Inhalatie:*

de geblesseerde uit de gevarenzone bergen, hem warm en rustig houden. Zo nodig zuurstof toedienen. Bij ontbrekende of slechts zwakke ademhaling kunstmatige ademhaling doorvoeren. In geval van hartstilstand uitwendige hartmassage doorvoeren en onmiddellijke medische assistentie oproepen.

### • *Contact met de huid:*

de betroffen delen met water laten ontdooien. De besmette kleren verwijderen.

OPGELET: in geval van ijsverbrandingen kunnen de kleren aan de huid vastzitten.

In geval van contact met de huid, zich de handen onmiddellijk en rijkelijk met lauwwater wassen. Als er symptomen (zoals irritatie of blarenvorming) opduiken medische assistentie oproepen.

### • *Contact met de ogen:*

de ogen met spoelingoplossing voor ogen of zuiver water voor 10 minuten spoelen, waarbij de oogleden gesloten te houden zijn. Medische assistentie oproepen.

### • *Doorslikken:*

kan braakneigingen veroorzaken. Als de geblesseerde bewust is, hem de mond met water laten spoelen en daarna 200-300 ml water laten drinken. Onmiddellijke medische assistentie oproepen.

### • *Verdere medische behandeling:*

symptomatische behandeling en ondersteuningstherapie indien nodig. Na het blootstaan aan de vloeistof geen adrenaline of gelijksoortige sympathicomimetische stoffen toedienen want er risico van hartritmestoring met mogelijk hartstilstand bestaat.

## ❖ Ecologische informatie

### *Persistentie en afbraak*

#### • *HFC 143a:*

hij breekt in de onderste atmosfeer (troposfeer) langzaam af. Zijn duur in de atmosfeer is 55 jaar.

#### • *HFC 125:*

hij breekt in de onderste atmosfeer (troposfeer) langzaam af. Zijn duur in de atmosfeer is 40 jaar.

#### • *HFC 134a:*

hij breekt in de onderste atmosfeer (troposfeer) relatief snel af. Zijn duur in de atmosfeer is 15,6 jaar.

#### • *HFC 143a, 125, 134a:*

hij heeft geen invloed op de fotochemische smog (d.w.z. hij behoort niet tot de vluchtige organische bestanddelen -VOC- volgens de UNECE-overeenkomst). Hij veroorzaakt geen verdunning van de ozonlaag.

De dumping van dit product in de atmosfeer veroorzaakt geen langdurige verontreiniging van de water afvoerende lagen.

## 2) **R600a o R290**

GWP = 3

ODP = 0

❖ Identificatie van de gevaren

Vloeibaar gas - Zeer licht ontvlambaar

❖ Eerste hulp maatregelen

• *Inhalatie:*

kan tot verstikking leiden bij hoge concentraties. Mogelijke symptomen zijn verlamming en/of verlies van bewustzijn. Slachtoffers zijn zich mogelijk niet bewust van eventuele verstikking. Kan een verdovende werking hebben in lage concentraties. Mogelijke symptomen zijn duizeligheid, hoofdpijn, misselijkheid en verlies van coördinatie. Verplaats het slachtoffer naar een onbesmette ruimte met toepassing van beademingsapparatuur. Houd de patiënt warm en in liggende positie. Raadpleeg een arts. Pas kunstmatige beademing toe als de ademhaling stopt.

• *Contact met huid en ogen:*

in geval van lekkage, reinig de ogen grondig met water gedurende minstens 15 minuten

• *Inslikken:*

onwaarschijnlijke wijze van blootstelling

❖ Milieu-informatie

er is geen milieuschade bekend die dit product kan veroorzaken.

## BESCHRIJVING ELEKTRISCH SCHEMA

Op de laatste pagina van de handleiding is het elektrische bedradingschema aangegeven.

| POS | BESCHRIJVING                   | POS  | BESCHRIJVING                         |
|-----|--------------------------------|------|--------------------------------------|
| 1   | KOMPRESSORGROEP                | 30A  | STARTER                              |
| 2   | VENTILATOR KONDENSATOR         | 31   | TL LAMP                              |
| 3   | KLEM APPARAAT                  | 31A  | TL LAMP                              |
| 6   | HOOFDSCHAKELAAR MET LAMP       | 42   | VENTILATOR VERWIJDERING PERSLUCHT    |
| 8   | ELEKTRISCHE STEKKER            | 44   | ENERGIERELAIS                        |
| 9   | VENTILATOR VERDAMPER           | 44A  | RELAIS KRACHT PTC                    |
| 9A  | VENTILATOR VERDAMPER           | 44B  | RELAIS KRACHT MAGNETISCHE SCHAKELAAR |
| 9B  | VENTILATOR VERDAMPER           | 56   | FILTER                               |
| 10  | LAMP BINNENVERLICHTING         | 69   | AARDKLEM                             |
| 10A | LAMP BINNENVERLICHTING         | 75   | ELEKTROKLEP                          |
| 12  | ELEKTRISCHE ONTODIKLEP         | 76   | MAGNETISCHE SCHAKELAAR               |
| 19  | THERMOSTAAT RESISTENTIE BASSIN | 85   | CONNECTION BOX                       |
| 20  | ANTI-CONDENSWEERSTAND DEUREN   | 86   | SONDE KONDENSATOR                    |
| 20A | ANTI-CONDENSWEERSTAND DEUREN   | 101  | WEERSTAND BUFFER                     |
| 21  | ONTDOOIINGSWEERSTAND           | 102  | VEILIGHEIDSTHERMOSTAAT VAN BIMETAAL  |
| 22  | WEERSTAND BODEM BAKJE          | 113  | MICROSCHAKELAAR 4 CONTACTEN          |
| 29  | TL LAMPEN REAKTOR              | 113A | MICROSCHAKELAAR 4 CONTACTEN          |
| 29A | TL LAMPEN REAKTOR              | 114  | ELECTRONISCHE KAART KOELKAST OP LED  |
| 30  | STARTER                        |      |                                      |

**ARMADI FRIGORIFERI  
ARMOIRES FRIGORIFIQUES  
KÜHLSCHRÄNKE  
REFRIGERATORS  
CABINAS FRIGORIFICAS  
KOELKASTEN  
ХОЛОДИЛЬНЫЕ ШКАФЫ**



**ISTRUZIONI ORIGINALI - MANUALE D'USO E INSTALLAZIONE  
INSTRUCTIONS ORIGINALES - MANUEL D'UTILISATION ET D'INSTALLATION  
URSPRÜNGLICHE BEDIENUNGSANLEITUNG - BEDIEN- UND INSTALLATIONSHANDBUCH  
ORIGINAL INSTRUCTIONS - USE AND INSTALLATION MANUAL  
INSTRUCCIONES ORIGINALES - MANUAL DE USO E INSTALACIÓN  
OORSPRONKELIJKE INSTRUCTIES - GEBRUIKS- EN INSTALLATIEHANDLEIDING  
ОРИГИНАЛЬНЫЕ ИНСТРУКЦИИ - РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ И УСТАНОВКЕ**

**IT**

Leggere attentamente le avvertenze contenute nel presente libretto in quanto forniscono importanti indicazioni riguardanti la sicurezza, d'uso e di manutenzione.

**Conservare con cura questo libretto per ogni ulteriore consultazione dei vari operatori.**

**Il costruttore si riserva il diritto di apportare modifiche al presente manuale, senza preavviso e responsabilità alcuna.**

**FR**

Lire avec attention les instructions contenues dans ce livret car elles fournissent d'importants renseignements pour ce qui concerne la sécurité, l'emploi et l'entretien.

**Garder avec soin ce livret pour des consultations ultérieures de différents opérateurs.**

**Le constructeur se réserve le droit d'apporter des modifications à ce manuel, sans préavis ni responsabilité d'aucune sorte.**

**DE**

Lesen Sie bitte aufmerksam diese Gebrauchsanweisung durch, die wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, dem Gebrauch und der Instandhaltung enthält.

**Heben Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung auf, damit verschiedene Anwender sie zu Rat ziehen können.**

**Der Hersteller behält sich das Recht, Änderungen dieser Gebrauchsanweisung ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.**

**GB**

Carefully read the instructions contained in the handbook. You may find important safety instructions and recommendations for use and maintenance.

**Please retain the handbook for future reference.**

**The Manufacturer is not liable for any changes to this handbook, which may be altered without prior notice.**

**ES**

Lea atentamente las advertencias contenidas en este manual pues dan importantes indicaciones concernientes la seguridad, la utilización y el mantenimiento del aparato.

**Rogamos guarde el folleto de instalación y utilización, para eventuales futuros usuarios.**

**El constructor se reserva el derecho de hacer modificaciones al actual manual, sin dar algún preaviso y sin responsabilidad alguna.**

**NL**

Nauwkeurig de waarschuwingen in dit boekje lezen, aangezien zij belangrijke aanwijzingen verschaffen wat betreft de veiligheid, het gebruik en het onderhoud.

**Dit boekje goed bewaren.**

**De fabrikant behoudt zich het recht voor om veranderingen in deze handleiding aan te brengen, zonder voorafgaande waarschuwing en zonder enkele aansprakelijkheid.**

**RU**

Внимательно читайте предупреждения, содержащиеся в настоящем руководстве, касающиеся надежности использования и обслуживания.

**Конструктор сохраняет за собой право вносить изменения в настоящее руководство без предупреждения и любой ответственности.**

## **INDEX**

|  |    |
|--|----|
| INFORMATIONS DE SECURITE .....                           | 2  |
| PRESCRIPTIONS DE SECURITE .....                          | 4  |
| DESCRIPTION DE LA MACHINE.....                           | 7  |
| PLAQUETTE D'IDENTIFICATION.....                          | 8  |
| DIMENSIONS D'ENCOMBREMENT .....                          | 9  |
| MISE EN OEUVRE ET INSTALLATION.....                      | 10 |
| ENTRETIEN EXTRAORDINAIRE .....                           | 13 |
| NETTOYAGE ET ENTRETIEN GENERAL.....                      | 14 |
| NETTOYAGE JOURNALIER .....                               | 15 |
| DÉMOLITION ET ÉLIMINATION DES DÉCHETS.....               | 16 |
| NOTES GENERALES A LA REMISE.....                         | 17 |
| PRESCRIPTIONS HACCP.....                                 | 17 |
| CARACTERISTIQUES TECHNIQUES .....                        | 19 |
| TABLEAUX DE COMMANDE.....                                | 20 |
| RÉGLAGE / MODIFICATION DU SET POINT DE TEMPÉRATURE ..... | 21 |
| FONCTIONS SMART – Fonctionnalité à accès rapide.....     | 21 |
| CONFIGURATION PARAMÈTRES USAGER - LECTURE SONDE .....    | 28 |
| RESTAURATION PARAMÈTRES D'USINE.....                     | 29 |
| ALAMES .....   | 29 |
| DÉGIVRAGE INTELLIGENT.....                               | 32 |
| ENERGY SAVING.....                                       | 32 |
| CHARGEMENT DU PRODUIT.....                               | 32 |
| ARRET .....  | 33 |
| IRREGULARITES DE FONCTIONNEMENT.....                     | 33 |
| TACHES DE NOURRITURE ET RESTES RACORNIS .....            | 34 |
| CONSEILS UTILES POUR L'ENTRETIEN DE L'ACIER INOX .....   | 34 |
| INTERRUPTIONS D'USAGE .....                              | 35 |
| PROBLEMES DE FONCTIONNEMENT .....                        | 36 |
| INVERSION PORTE.....                                     | 37 |
| FICHE TECHNIQUE DU REFRIGERANT.....                      | 38 |
| SCHÉMA ÉLECTRIQUE .....                                  | 40 |

## INFORMATIONS DE SECURITE

**MISE EN GARDE:** Cette armoire contient du réfrigérant hydrocarbures (R290 ou R600a).

**DANGER:** Risque de feu ou d'explosion. Le frigorigène utilisé est inflammable. Ne pas utiliser des appareils mécaniques pour dégivrer le réfrigérateur. Ne pas perforer la tubulure de frigorigène.

**DANGER:** Risque de feu ou d'explosion. Le frigorigène utilisé est inflammable. Les réparations doivent être effectuées seulement par à un technicien qualifié. Ne pas perforer la tubulure de frigorigène.

**ATTENTION:** Risque de feu ou d'explosion. Le frigorigène utilisé est inflammable. Consulter le manuel de réparations ou le manuel utilisateur avant de tenter d'intervenir sur cet appareil. Toutes les mesures de sécurité doivent être respectées.

**ATTENTION:** Risque de feu ou d'explosion. Mettre au rebut conformément aux règlements fédéraux ou locaux. Le frigorigène utilisé est inflammable.



**ATTENTION:** Risque de feu ou d'explosion en cas de perforation de la tubulure de frigorigène; suivre soigneusement les consignes de manutention. Le frigorigène utilisé est inflammable.

**ATTENTION:** ne pas conserver de substances explosives comme des bombes aérosol avec un gaz propulseur inflammable à l'intérieur de cet appareil.

**ATTENTION:** Éviter toute obstruction des ouvertures de ventilation dans la pièce où l'armoire est située ou sur l'armoire elle-même.

**ATTENTION:** Pour info poids max distribué sur les supports pour voir les détails du produit.



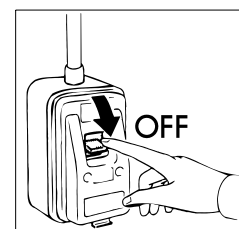
Signal de danger d'inflammabilité en raison de la présence de fluide frigorigène inflammable (R290 ou R600a).

Les instructions sont disponibles sur le site Internet [www.sagispa.it](http://www.sagispa.it)

## PRESCRIPTIONS DE SECURITE

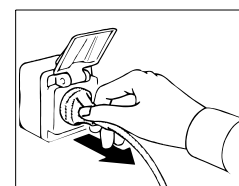
Les appareils sont équipés d'un câble d'alimentation avec prise.

**ATTENTION:** avant n'importe quelle opération d'entretien ou nettoyage il faut isoler l'appareil du courant:

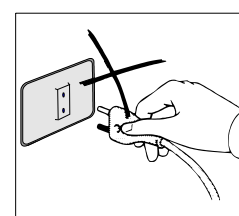


- Portez l'interrupteur général en position OFF.

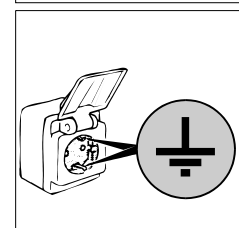
Enlevez la fiche. Le retrait de la fiche doit être fait de sorte que l'opérateur puisse la débrancher depuis chaque point de travail.



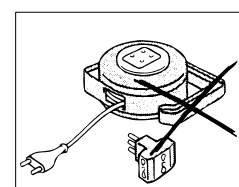
**ATTENTION:** n'utilisez pas des fiches ou des prises dépourvues de mise à terre.



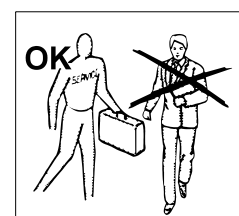
La prise de courant doit être pourvue de MISE A TERRE.



**ATTENTION:** n'utilisez pas d'adaptateurs ou de rallonges pour la jonction au réseau.

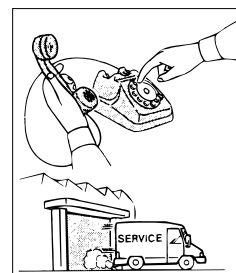


**ATTENTION:** en cas de câble d'alimentation endommagé, le faire remplacer par un service assistance ou par du personnel qualifié.

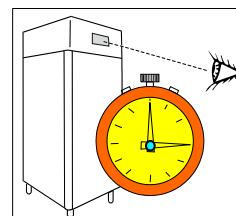


Le nettoyage et l'entretien de l'installation réfrigérante et de la région des compresseurs nécessite de l'intervention d'un technicien spécialisé et autorisé, pour cette raison elle ne peut être effectuée par du personnel non qualifié.

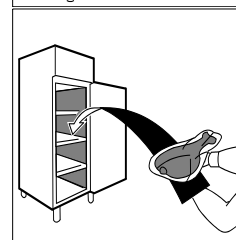
Pour des interventions d'entretien ou en cas d'anomalies débranchez complètement l'appareil; demandez l'intervention du SERVICE APRES-VENTE à un centre autorisé et l'emploi de pièces de rechange originales. La faute de ci-dessus peut compromettre l'état de sécurité des armoires frigorifiques.



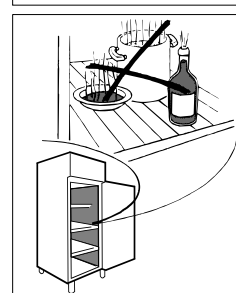
**ATTENTION:** après la mise en service, attendez le temps nécessaire pour atteindre la température réglée avant d'insérer les aliments à conserver.



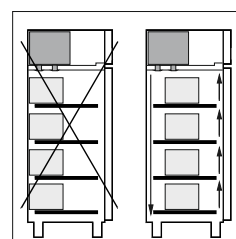
Couvrez toujours les aliments avec les pellicules spéciales, avant de les mettre dans les armoires frigorifiques.



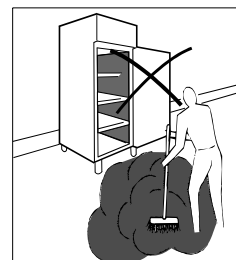
**ATTENTION:** N'introduisez pas de boissons ou d'aliments chauds.



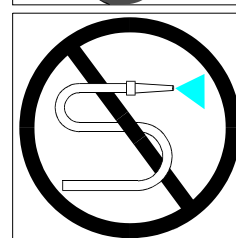
**ATTENTION:** Placer les produits à conserver de façon à ne pas déborder des clayettes pour ne pas empêcher la circulation de l'air. Ne pas obstruer le secteur d'aspiration des ventilateurs.



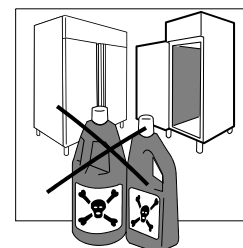
**ATTENTION:** ne faites pas de ménage autour de l'armoire frigorifique quand la porte est ouverte.



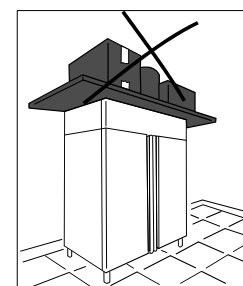
Ne pas laver l'appareillage avec des jets d'eau directs et à une pression élevée.



**ATTENTION:** n'utilisez pas de substances à base de chlore (eau de javel, acide muriatique, ecc.) ou de toute manière toxiques pour le nettoyage ou dans les parages des réfrigérateurs.



**ATTENTION:** n'obstruez pas la partie supérieure du réfrigérateur ou les prises d'air, quand l'appareil est en marche ou sous tension.



**ATTENTION:** ne pas poser des objets sur le fond du réfrigérateur, mais bien les disposer sur les clayettes prévues à cet effet grilles.



**ATTENTION:** Il est conseillé de tenir les clés hors de portée des enfants.

**ATTENTION:** ne pas utiliser de dispositifs mécaniques ni d'autres moyens pour accélérer le processus de dégivrage différents que ceux recommandés par le constructeur.

**ATTENTION:** ne pas utiliser d'appareils électriques à l'intérieur des compartiments.

L'équipement est conçu pour un niveau de pression acoustique inférieur à 70db(A).



## DESCRIPTION DE LA MACHINE

Cet appareil est destiné à être utilisé pour la réfrigération et la conservation des aliments. Toute autre utilisation est considérée comme étant impropre.

**ATTENTION:** les appareils ne sont pas prévus pour être installés à l'extérieur et/ou en endroits soumis à l'action d'agents atmosphériques. Ne pas utiliser dans des atmosphères potentiellement explosives.

**Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisations non consenties de l'appareil.**

Les armoires frigorifiques sont réalisées avec des installations de réfrigération à "TEMPÉRATURE NORMALE" et à "BASSE TEMPÉRATURE" pour obtenir la conservation des aliments aux diverses températures.

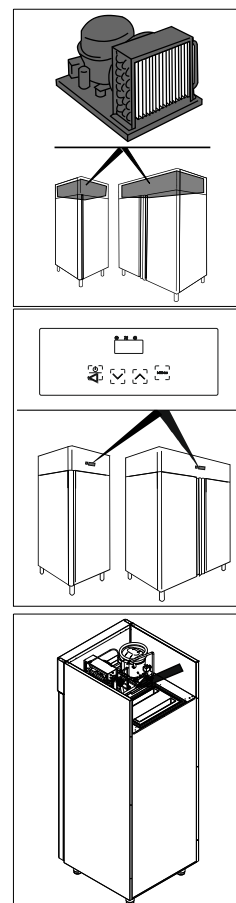
Le groupe frigorifique contient du fluide réfrigérant admis par la législation actuelle.

Les appareils sont dotés d'un évaporateur à ailettes protégé contre l'oxydation, d'un compresseur hermétique, d'un condensateur en cuivre-alluminium et d'un tableau de commandes.

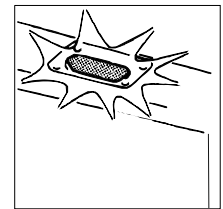
Les armoires frigorifiques sont équipées d'un panneau de commande avec des réglages adaptés au fonctionnement à température positive et basse.

Les compresseurs sont situés dans la partie supérieure des armoires pour une bonne aération et dissipation de chaleur.

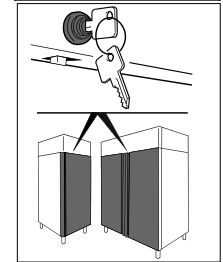
Les armoires frigorifiques sont dotées d'un récipient, doté d'un dispositif d'évaporation automatique de la condensation, logé au ciel externe de l'appareil.



Le système d'illumination est positionné sur la partie inférieure du tableau de commandes.



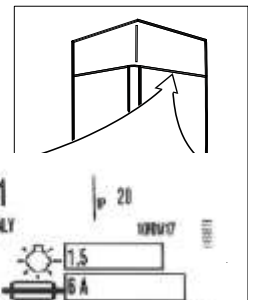
Les portes des armoires frigorifiques sont fournies de serrure à clé pour garantir une fermeture sûre.



En cas d'arrêt de la machine assurer une bonne ventilation, une température comprise entre -20°C+50°C, une humidité relative comprise entre 30% et 80% et une atmosphère sèche et non poussiéreuse.

## PLAQUETTE D'IDENTIFICATION

Pour toute communication avec le fabricant, toujours citer le MODÈLE et le NUMÉRO DE MATRICULE de la machine indiqués sur la plaque indiquant les caractéristiques techniques placée sous le tableau de commande.



|  |       |       |       |           |  |   |       |                       |   |                |  |      |         |
|--|-------|-------|-------|-----------|--|---|-------|-----------------------|---|----------------|--|------|---------|
| XXXXXX   |       |       |       | ANGELO PD |  | ANGELO PD EDIMATI CLICOM S.p.A.<br>ZONA IND. CAMPALINCO, 79<br>ITALIA |       | 10100 ANGOLO PRIMO AP |   | CE 70374231601 |  | p 20 |         |
| CONTAINS FLUORINATED FLUIDS (HFC COVERED BY KIGORO PROTOCOL - HERMETICALLY SEALED - FOAM BLOWN WITH FLUORINATED FLUIDS OR CO2) |       |       |       |           |  |   |       |                       |   |                |  |      |         |
| 230 V ~  | 0.0 A | 50 Hz | 170 W | -2°C, 8°C |  |   |       |                       |   |                |  | 1.5  | 1000/17 |
|  |       |       |       |           |  | HFC245  | R600a | 0.07 kg               | 5 | EH             |  | 6 A  |         |
|  |       |       | 350 W |           |  |   |       |                       |   |                |  | 7    |         |

### Contenu des champs de la plaquette de l'appareil

|     |   |   |   |    |   |    |  |   |   |   |  |    |  |   |  |
|-----|---|---|---|----|---|----|--|---|---|---|--|----|--|---|--|
| ①   |   | ① |   | ②  |   | ③  |  | ④ |   | ⑤ |  | ⑥  |  | ⑦ |  |
| A ~ | B | C | D | Z3 |   | Z1 |  |   | Z | R |  | E  |  |   |  |
| A ~ | B | C | D |    |   | Z2 |  | G | H | L |  | F  |  |   |  |
|     |   |   | W | Y  | Z |    |  | G | H | M |  | Z4 |  |   |  |

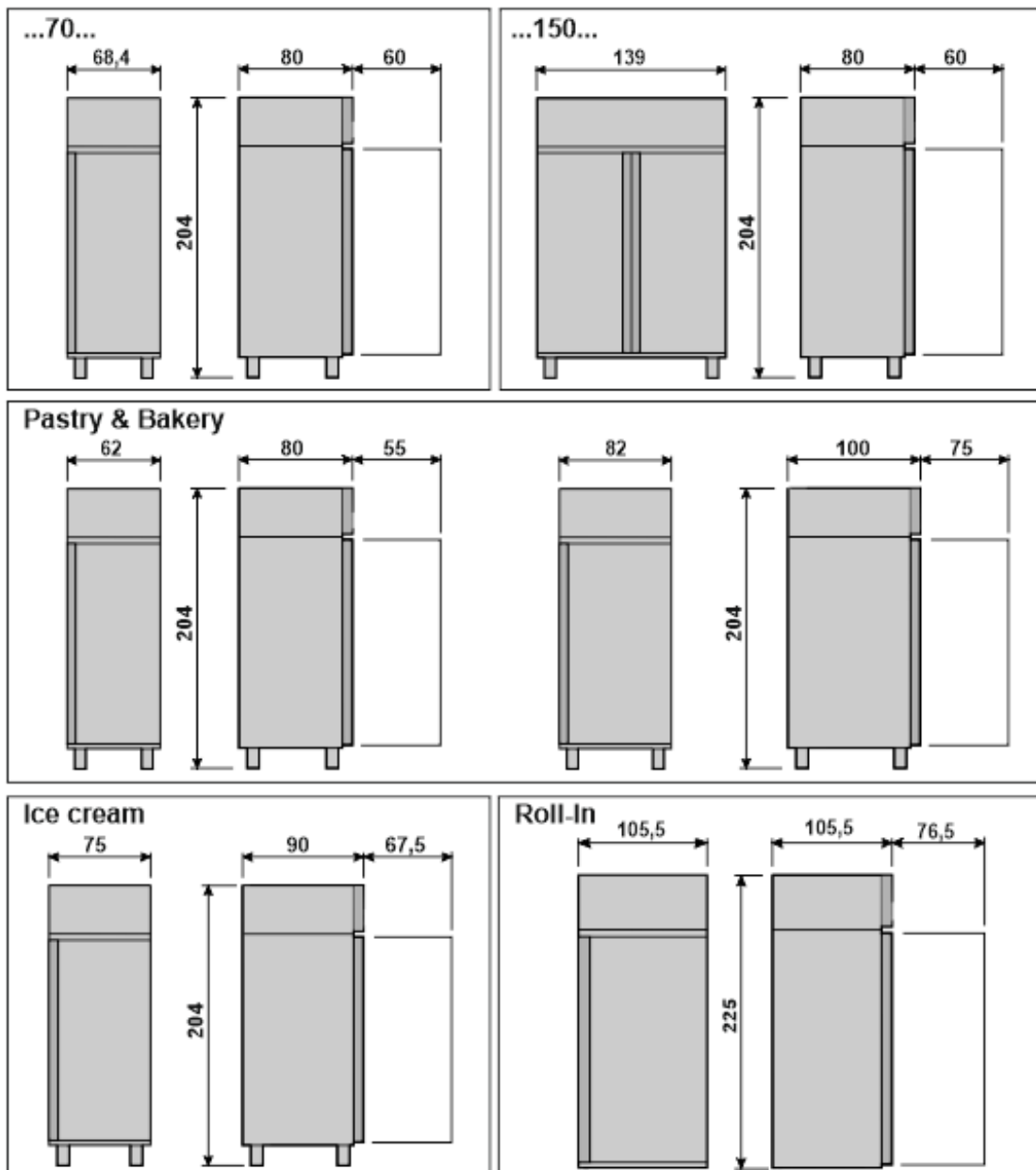
- |   |  |
|---|--|
| 1) MODÈLE                               | D) PUISSANCE NOMINALE                              |
| 2) ENTREPRISE DE FABRICATION ET ADRESSE | E) PUISSANCE TOTALE LAMPES                         |
| 3) SIGLE MARQUAGE CE                    | F) COURANT FUSIBLE                                 |
| 4) ANNÉE DE FABRICATION                 | G) TYPE GAS RÉFRIGÉRANT                            |
| 5) N° DE MATRICULE                      | H) QUANTITÉ GAS RÉFRIGÉRANT                        |
| 6) CLASSE D'ISOLEMENT ÉLECTRIQUE        | L) CLASSE DE TEMPÉRATURE INSTALLATION FRIGORIFIQUE |
| 7) CLASSE DE PROTECTION ÉLECTRIQUE      | R) SYMBOLE DEEE                                    |
| A) TENSION D'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE    | W) PUISSANCE ÉLÉMENTS RÉCHAUFFANTS                 |
| B) INTENSITÉ DU COURANT ÉLECTRIQUE      | Z1) VOLUME NET (RSV)                               |
| C) FRÉQUENCE D'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE  | Z2) FLUID FOAMING                                  |
|   | Z3) TEMPÉRATURE DE FONCTIONNEMENT                  |
|   | Z4) GWP  |

| Classe climatique | Température ambiante |
|-------------------|----------------------|
| 3 (SN)            | +10°C ---> +32°C     |
| 4 (N)             | +16°C ---> +32°C     |
| 4+ (ST)           | +16°C ---> +38°C     |
| 4+ (SN-ST)        | +10°C ---> +38°C     |
| 5 (T)             | +16°C ---> +43°C     |
| 5 (SN-T)          | +10°C ---> +43°C     |

(\*) La classe climatique indique la température ambiante pour laquelle l'équipement est capable de fonctionner.

## DIMENSIONS D'ENCOMBREMENT

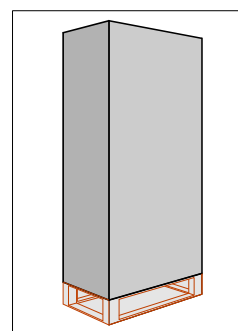
Se référer aux dimensions de votre appareil.



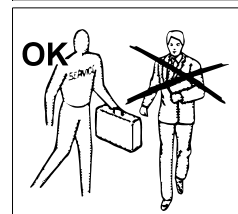
## MISE EN OEUVRE ET INSTALLATION

Les armoires frigorifique sont toujours expédiées emballées et sur palette.

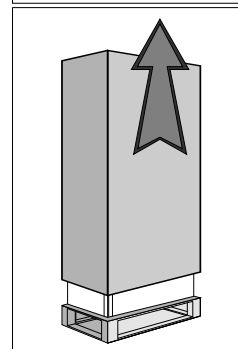
A la réception et après avoir déballé, en cas de dommages comportez-vous comme décrit au chapitre "NOTES GERERALES A LA REMISE".



Les opérations de mise en oeuvre et d'installation doivent être effectuées par du personnel spécialisé.

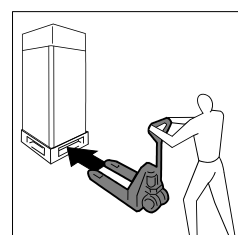


Enlevez le boîte d'emballage faisant attention à ne pas endommager les surfaces de l'appareil.

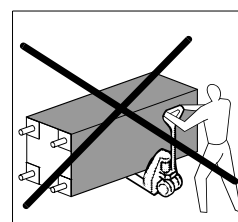


**ATTENTION:** les éléments d'emballage (sachets en plastique, polystyrène expansé, clous etc.) ne doivent pas être laissés à la portée des enfants car ils peuvent devenir des sources de danger.

A l'aide d'un chariot à fourches soulevez le réfrigérateur et portez-le à sa place d'installation, faisant attention qu'il ne soit pas déséquilibré.

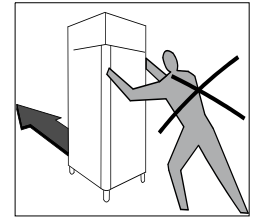


**ATTENTION:** Ne transportez jamais le réfrigérateur en position horizontale; cette opération pourrait endommager la structure du l'installation de l'appareil.

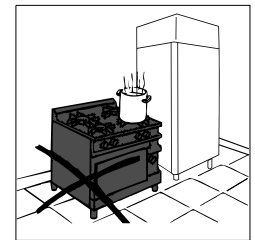




**ATTENTION:** soint pour la mise en position que pour les déplacements futurs ne poussez pas ni ne tirez l'armoire frigorifique pour éviter de la renverser ou d'endommager quelque partie.

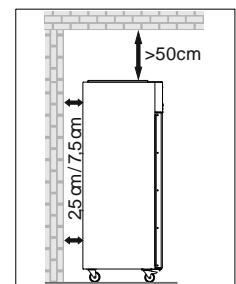


**ATTENTION:** ne pas placer l'armoire près de source de chaleur/allumages ou dans des environnements avec des températures élevées et/ou des matières hautement inflammables.



**ATTENTION:** Positionnez le bac - Laissez un espacement de 2,5 cm entre le mur et l'arrière du réfrigérateur pour assurer une aération correcte. Pour les congélateurs, un espace d'au moins 7,5 cm est nécessaire pour assurer une aération correcte.

Tenir une distance d'au moins 50 cm du plafond. Il est possible de flanquer les appareils mais en cas de formation de condensation les éloigner d'au moins 20 cm.

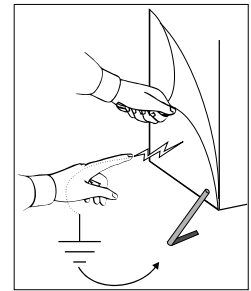


Placez l'appareil sur son emplacement final.  
Assurez-vous que la pièce est suffisamment aérée.  
Ne pas allouer l'équipement dans des environnements où la température est supérieure à la classe climatique déclarée.



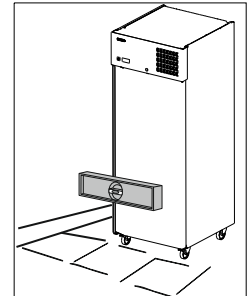
Enlever la pellicule de protection du produit.

Cette opération peut provoquer des décharges électriques déplaisantes, même si elles ne sont pas dangereuses (électricité statique). On peut réduire ou éliminer l'inconvénient en maintenant une main toujours en contact avec l'appareil ou en raccordant à la terre la carcasse extérieure.

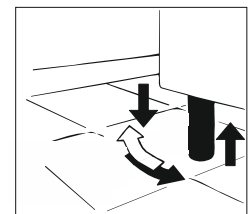


**ATTENTION:** Si l'équipement n'est pas nivelé, son fonctionnement et l'écoulement des condensats peuvent être compromis.

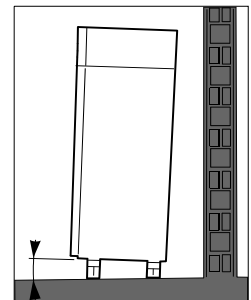
Vérifier l'horizontalité par rapport au sol de l'appareil à l'aide d'un niveau.



Si le sol n'est pas plat, ajuster les pieds.

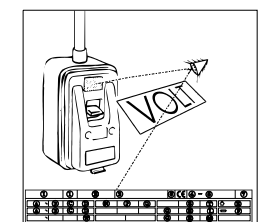


Niveler l'appareil en le tenant légèrement incliné en arrière pour permettre la fermeture automatique optimale de la/des porte/s.

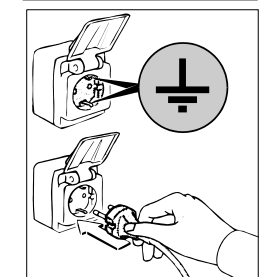


Nettoyez avec de l'eau tiède et savon neutre (comme décrit au chapitre "NETTOYAGE") et montez les accessoires situés à l'intérieur de l'armoire frigorifique.

Vérifiez que la tension de réseau corresponde à celle indiquée sur la plaquette des caractéristiques techniques du réfrigérateur.



Branchez finalement la fiche dans la prise de courant.

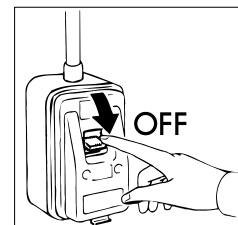


## ENTRETIEN EXTRAORDINAIRE

Les informations et les instructions de cette section sont réservées au personnel spécialisé et autorisé à intervenir sur les composants de l'appareil.

### REPLACEMENT DE L'AMPOULE

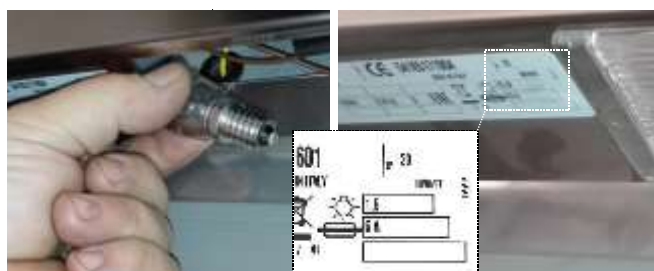
**ATTENTION:** avant toute intervention, couper le courant sur l'appareil.



Démonter le petit verre de protection de l'ampoule placé sous le tableau de commande en dévissant la vis..



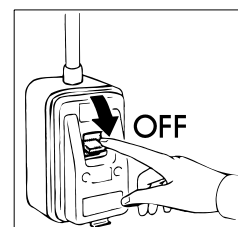
Remplacer l'ampoule grillée par une neuve en faisant attention à respecter les caractéristiques indiquées sur la plaque.



Placez le petit verre de protection de l'ampoule par vissage de la vis.

### ENTRETIEN DU TABLEAU ÉLECTRIQUE

**ATTENTION:** avant toute intervention, couper le courant sur l'appareil.



Retirer la vis sous le tableau de commande.  
Décrocher le tableau de commande en le tirant vers soi.



Le modèle "Ice cream – Pastry & Bakery – Roll-In" faire tourner le tableau de bord sur les entêtes latérales.

Détachez toutes les connexions présentes.  
Procéder intervention.



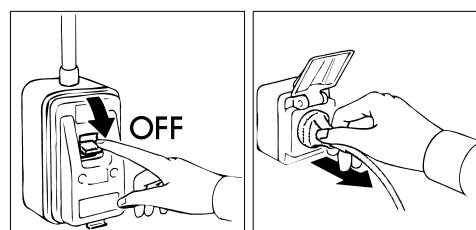
Pour intervention conclu engager toutes les connexions en respectant les indications sur la plaque signalétique sur l'appareil et remonter le tableau de bord.

## NETTOYAGE ET ENTRETIEN GENERAL

Pour un rendement constant du réfrigérateur il est recommandé d'effectuer les opérations de nettoyage et entretien général.

Avant de commencer les opérations, procédez comme ci-dessous:

- tournez l'interrupteur du réseau en position OFF
- tirez la fiche de la prise et attendez le complet dégivrage de l'armoire.



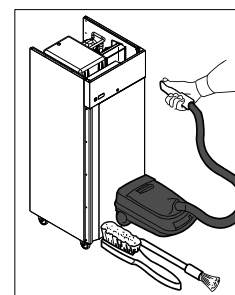
Pour un fonctionnement correct et efficace de l'appareil, il est nécessaire que le condenseur soit maintenu propre de manière à permettre à l'air de circuler et d'entrer en contact libre avec toute la surface.

Cette opération doit être effectuée tous les 30 jours ou selon les besoins.

Un condenseur sale peut provoquer L'ANNULATION DE LA GARANTIE des pièces ainsi que des pannes de condenseur, des pertes de produit et une chute des ventes.

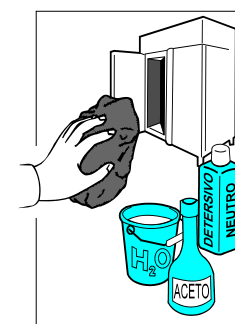
Retirer le panneau de protection en haut de l'appareil.

Nettoyer soigneusement le condenseur du groupe réfrigérant à l'aide d'un aspirateur, d'un pinceau ou d'une brosse non métallique.  
Repositionner le panneau de protection en haut de l'appareil.



**ATTENTION:** Le nettoyage et l'entretien de l'installation réfrigérante et de la région des compresseurs nécessite de l'intervention d'un technicien spécialisé et autorisé, pour cette raison elle ne peut être effectuée par du personnel non qualifié.

Nettoyez les surfaces externes et internes avec de l'eau et du savon ou du détergent neutre; un peu de vinaigre ajouté à l'eau éliminera les éventuelles mauvaises odeurs.



Rincez abondamment avec de l'eau pure et essuyez soigneusement.

A ce point les opérations de nettoyage et entretien général sont terminées.

## NETTOYAGE JOURNALIER

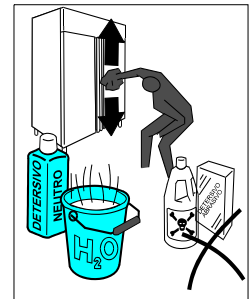
Pour garantir une parfaite hygiène et une parfaite conservation de l'armoire frigorifique il est conseillé d'effectuer ordinairement et/ou quotidiennement les opérations de nettoyage suivantes:

1. Nettoyer soigneusement les surfaces externes de l'appareil en passant une éponge douce trempée dans de l'eau avec du détergent neutre, essorée, et ceci uniquement dans le sens du satinage.

2. Le détergent ne doit pas contenir de chlore et ne doit pas être abrasif.

2.a Les détergents conseillés sont ceux de type:

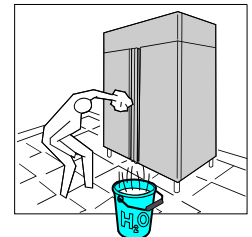
- Détergent désinfectant à action combinée;  
(contenant des tensioactifs non ioniques, benzalconique chlorure, substances chélatantes et pH tampon)
- Détergent pour laboratoire, neutre, pour lavage Manuel;  
(contenant des tensioactifs anioniques et non ioniques)
- Dégraissant pour milieux alimentaires;  
(contenant des tensioactifs anioniques et EDTA)



3. Avant l'utilisation diluer éventuellement les détergents suivant les instructions reportées sur l'étiquette.

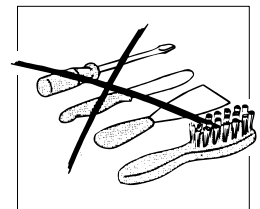
4. Laisser agir les détergents pendant au moins 5 minutes.

5. Rincer soigneusement les parois du réfrigérateur avec une éponge passée plusieurs fois sous l'eau courante.



6. Essuyer soigneusement avec une éponge propre.

**ATTENTION:** n'utilisez absolument pas d'outils ou objets qui peuvent produire des écorchures et par conséquent la formation de rouille.



**L'ACIDE CHLORHYDRIQUE NE DOIT JAMAIS ÊTRE UTILISÉ POUR NETTOYER DE L'INOX.  
RÉGULIÈREMENT FAITES REPOLIR ET PASSIVER VOS INOX.**

## DÉMOLITION ET ÉLIMINATION DES DÉCHETS

### STOCKAGE DES DÉCHETS

A la fin du cycle de vie du produit, éviter de jeter l'appareil dans l'environnement. Les portes devront être démontées avant la destruction de l'appareil.

Les déchets spéciaux peuvent être stockés provisoirement avant de les soumettre à un traitement et/ou stockage définitifs. Dans tous les cas, il est impératif d'observer les lois en vigueur pour la protection de l'environnement du pays de destination de l'appareil.

### PROCÉDURE INHÉRENTE AUX OPÉRATIONS DE DÉMONTAGE DE L'APPAREIL

Étant donné qu'il existe à ce propos une législation différente dans chaque pays, il est impératif d'observer les contraintes imposées par les lois et les organismes relatifs du pays où aura lieu la destruction.

En règle générale, il faut consigner l'armoire frigorifique à un centre spécialisé pour le collectage de la ferraille/démolition.

En cas de présence de fluide inflammable, il est sévèrement interdit d'intervenir sur l'appareil. Contacter le centre d'assistance.


Rendre l'appareil inutilisable en retirant le câble d'alimentation et tout dispositif de verrouillage des compartiments pour que personne ne puisse s'y enfermer par mégarde.

**DANS TOUS LES CAS, LE DÉMONTAGE DOIT ÊTRE EFFECTUÉ PAR UN PERSONNEL QUALIFIÉ.**

### SECURITE POUR L'ELIMINATION DES DECHETS D'EQUIPEMENTS ELECTRIQUES ET ELECTRONIQUES (DIRECTIVE DEEE 2002/96/CE)

**Ne pas évacuer les matières polluantes dans l'atmosphère. Effectuer l'élimination dans le respect des lois en vigueur en la matière.**

En référence à la Directive DEEE 2002/96/CE (déchets d'équipements électriques et électroniques), l'utilisateur, lorsqu'il veut éliminer les appareils, doit les transporter vers des points de collecte agréés, ou les remettre encore installés au vendeur lors d'un nouvel achat.

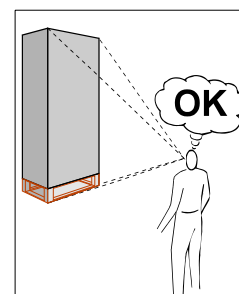
Tous les appareils qui doivent être éliminés conformément à la Directive DEEE 2002/96/CE, sont marqués d'un symbole spécial .

**L'évacuation abusive des déchets d'équipements électriques et électroniques est passible de sanctions conformément aux lois en vigueur dans le territoire où l'infraction a été commise.**

**Les déchets des équipements électriques et électroniques peuvent contenir des substances dangereuses avec des effets potentiellement nocifs sur l'environnement et sur la santé des personnes. L'évacuation et l'élimination doivent être faites de façon correcte.**

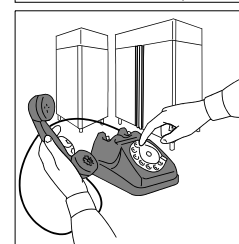
## NOTES GENERALES A LA REMISE

A la remise, vérifiez que l'emballage soit intact et ne soit pas endommagé par le transport.

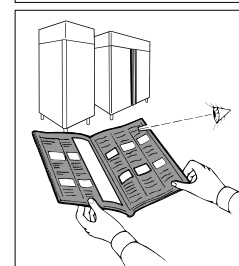


Après avoir déballé la l'armoire frigorifique, assurez-vous d'avoir reçu toutes les parties, et que les caractéristiques et l'état correspondent aux spécifications de la commande.

Si ce n'est pas le cas, mettez-vous immédiatement en contact avec votre revendeur.



Nous nous complimentons avec vous pour votre excellent choix et nous vous souhaitons de pouvoir utiliser au mieux vos armoires frigorifiques en suivant les instructions et les précautions nécessaires contenus dans ce manuel.



Nous vous rappelons que toute reproduction du présent manuel est interdite et que grâce à une recherche continue d'innovations et de qualité technologique les caractéristiques ici reportées pourraient changer sans préavis.

## ACCESSOIRES

Sur demande l'appareil peut être équipé des accessoires suivants (*vea el catálogo-general*).

## PRESCRIPTIONS HACCP

**ATTENTION:** Légumes crus, oeufs et volailles **NE** peuvent pas être conservés dans les mêmes compartiments réfrigérés. La volaille doit être conservée dans des compartiments réfrigérés spéciaux.

**ATTENTION:** Eviter de conserver des aliments qui aient une température y compris entre 10°C

et 60°C. Utiliser des appareils spéciaux (cellules mixtes de refroidissement de température) pour réduire la température au cœur de l'aliment.

**ATTENTION:** En sortant les aliments du frigo il faut contrôler la date de péremption sur les emballages et prendre ceux dont la date est la plus proche. Si l'on relève un aliment périmé il faut le sortir du frigo et le signaler au responsable de la Société pour laquelle vous travaillez.

**ATTENTION:** Les aliments facilement périssables doivent être enlevés du milieu réfrigéré le plus tard possible de façon à être exposé à la température de la pièce le temps nécessaire.

**ATTENTION:** Ne jamais recongeler les aliments préalablement décongelés.

**ATTENTION:** Numérotez les outils et contrôlez deux fois par jour la température relevée en enregistrant les valeurs sur la fiche spéciale à garder pendant 24 mois.

**ATTENTION:** D'éventuelles interruptions d'électricité peuvent être effectuées en contrôlant le temps d'arrêt à travers une horloge électrique afin d'éliminer les aliments qui pourraient se détériorer.



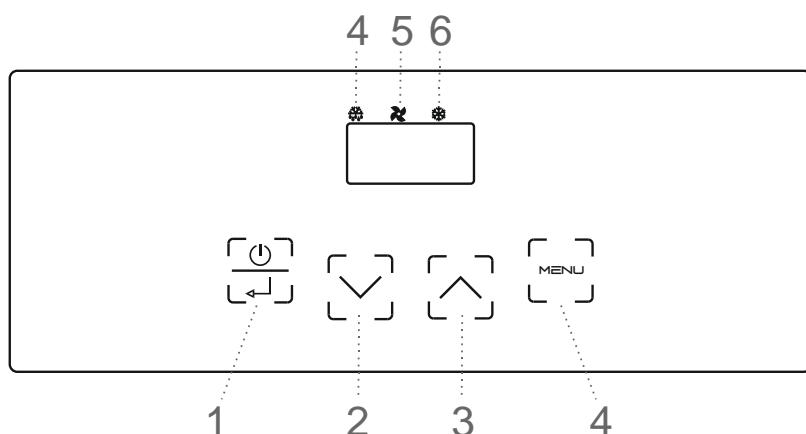
**Température maximale admises pour les aliments :**

| <b>Aliment</b>                     | <b>Température normale de stockage (°C)</b> | <b>Température maximale de transport (°C)</b> |
|------------------------------------|---|---|
| Lait frais pasteurisé              | 0÷+4  | 9   |
| Crème fraîche                      | 0÷+4  | 9   |
| Yoghurt, ricotta et fromages frais | 0÷+2  | 9   |
| Produit de la pêche sous glace     | 0÷+2  | 0÷+4  |
| Viande de boeuf et de porc         | 0÷+3  | 10  |
| Volaille                           | 0÷+4  | 8   |
| Lapin                              | 0÷+2  | 8   |
| Gibier petit                       | 0÷+2  | 8   |
| Gibier grand                       | 0÷+2  | 8   |
| Abats                              | 0÷+3  | 8   |
| Surgelés                           | -23÷-24                                     | -18   |
| Glaces confectionnées              | -18÷-20                                     | -18   |
| Fruits et légumes                  | 0÷+4  | normale                                       |

**CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**

Dans les dernières page du manuel: caracteristiques techniques.




## TABLEAUX DE COMMANDE



| POS | DESCRIPTION         |
|-----|---------------------|
| 1   | Touche ON/SBY/ENTER |
| 2   | Touche DOWN         |
| 3   | Touche UP           |
| 4   | Touches MENU'       |
| 5   | ICÔNE DÉGIVRAGE     |
| 6   | ICÔNE VENTILATEUR   |
| 7   | ICÔNE COMPRESSEUR   |



|  |  |
|--|--|
|  | <p><b><u>Touche ON/SBY/ENTER</u></b><br/>           Appuyée et relâchée permet de vérifier/modifier le set point de travail de l'appareil.<br/>           Appuyée pendant 3 secondes et relâchée dès l'apparition sur le display de l'étiquette <b>[Sby]</b>, porte l'appareil en stand-by.<br/>           Appuyée pour plus de 5 secondes (en éludant donc l'étiquette Sby) permet d'entrer dans la liste des paramètres usager.<br/>           Appuyée avec instrument en stand-by [sur le display apparaît <b>Sby</b>] le contrôleur s'allume.</p>  |
|  | <p><b><u>Touches UP et DOWN</u></b><br/>           Permettent d'augmenter ou de diminuer la valeur du paramètre à modifier.<br/>           Appuyés, ces touches permettent d'afficher les températures minimales et maximales enregistrées (si disponibles) et éventuellement les alarmes activées.<br/>           Avec clavier bloqué, appuyer simultanément les touches pour désactiver le blocage.<br/>           En appuyant sur la touche « UP » pendant 3 secondes la fonction Hyper Cold s'active.<br/>           En appuyant à nouveau sur la touche «DOWN » pendant 3 secondes la fonction Hyper Cold se désactive.</p> |
|  | <p><b><u>Touche MENU'</u></b><br/>           Appuyée pendant 3 secondes active/désactive l'entrée aux fonctionnalités smart de l'appareil.</p>   |
|  | <p><b><u>ICÔNE DÉGIVRAGE</u></b><br/> <i>Led allumé:</i> dégivrage en cours<br/> <i>Led clignotant:</i> retard activation dégivrage ou égouttement en cours<br/> <i>Led clignotant à fréquence élevée:</i> alarme enregistrée en mémoire</p>   |
|  | <p><b><u>ICÔNE VENTILATEUR</u></b><br/> <i>Led allumé:</i> ventilateurs cellule activés<br/> <i>Led clignotante:</i> retard démarrage ventilateurs post dégivrage</p>  |
|  | <p><b><u>ICÔNE COMPRESSEUR</u></b><br/> <i>Led allumé:</i> compresseur activé<br/> <i>Led clignotant:</i> retard activation compresseur</p>  |

## RÉGLAGE / MODIFICATION DU SET POINT DE TEMPÉRATURE


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Appuyer et relâcher la touche on/sby/enter: le display affiche le set point courant pendant 5 secondes en modalité clignotante.<br/>Écoulé ce temps le display retourne à indiquer la température dans la chambre</p> |
|  | <p>Pendant le clignotement du display utiliser touches up et down pour augmenter ou diminuer le set point de température désiré</p>  |
|  | <p>Appuyer à nouveau la touche on/sby/enter pour confirmer le nouveau set point: L'acquisition de la nouvelle valeur est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs</p>                              |

## FONCTIONS SMART – Fonctionnalité à accès rapide



### DÉGIVRAGE MANUEL FORCÉ


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Appuyer sur la touche menu pour un temps supérieur à 3 secondes pour entrer dans la fonctionnalité à accès rapide.<br/><br/>Sur le display apparaît la première option correspondant à une fonction smart exécutable.<br/>Affichage clignotant à fréquence élevée de la fonction [Def / nDf].</p> |
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix et activer/désactiver la fonction.<br/><br/><i>Le dégivrage manuel forcé est exécuté seulement si nécessaire.</i></p>  |

### **Pendant cette phase l'Hyper Cold ne peut pas être mis en marche**


Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].

### HYPER COLD




|   |   |
|---|---|
|  | <p>Appuyer sur la touche menu pour un temps supérieur à 3 secondes pour entrer dans la fonctionnalité à accès rapide.<br/><br/>Sur le display apparaît la première option correspondant à une fonction smart exécutable.<br/>Affichage clignotant à fréquence élevée.</p> |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [HCo / nHC].</p>   |


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix et activer/désactiver la fonction.</p> |
|---|--|

**Pendant cette phase le dégivrage n'est pas effectué et l'Energy Saving ne peut pas être mis en marche.**




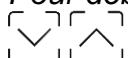
Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].


### FONCTIONNEMENT VENTILEURS CHAMBRE

|   |   |
|---|---|
|    | <p>Appuyer sur la touche menu pour un temps supérieur à 3 secondes pour entrer dans la fonctionnalité à accès rapide.</p> <p>Sur le display apparaît la première option correspondant à une fonction smart exécutable.<br/>Affichage clignotant à fréquence élevée.</p> |
|   | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [F_C / F__] (F_C → 75% / F__ → 90%)</p>  |
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix et activer/désactiver la fonction.</p>  |

Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].




### BLOCAGE CLAVIER


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Appuyer sur la touche menu pour un temps supérieur à 3 secondes pour entrer dans la fonctionnalité à accès rapide.</p> <p>Sur le display apparaît la première option correspondant à une fonction smart exécutable.<br/>Affichage clignotant à fréquence élevée.</p>                          |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [Loc].</p>  |
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix et activer/désactiver la fonction.</p> <p>Pour débloquer le clavier il faut appuyer simultanément sur les touches  pour plus de 5 secondes.</p> |

Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].

**IMPRESSION MANUELLE LECTURE SONDES: s'accouple au terminal d'impression TSP**




**ATTENTION:** Cette fonction est activée uniquement lorsque le paramètre L2=1

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Appuyer sur la touche menu pour un temps supérieur à 3 secondes pour entrer dans la fonctionnalité à accès rapide.</p> <p>Sur le display apparaît la première option correspondant à une fonction smart exécutable.<br/>Affichage clignotant à fréquence élevée.</p> |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [Prt].</p>   |
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix et activer/désactiver la fonction.</p>  |

Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].


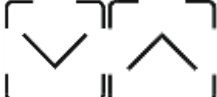

**TÉLÉCHARGEMENT DES DONNÉES HACCP SUR LA CLÉ USB  
(uniquement pour les produits avec port USB de série)**

**ATTENTION:** Cette fonction est activée uniquement lorsque le paramètre L2=2

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Insérer la clé USB dans le port situé sur le panneau de commande.</p> <p>Appuyer sur le bouton menu jusqu'à ce que les fonctions [Def] ou [ndF] s'affichent et clignotent sur l'écran.</p>   |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [dLo].</p>   |
|  | <p>Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour activer la fonction de téléchargement des données sur la clé USB.</p> <p>Lors de l'opération, l'écran affiche en mode fixe la chaîne "dLo".<br/>À la fin de du téléchargement des données, la fermeture est signalée avec l'émission de 3 bips sonores consécutifs et par l'affichage temporaire sur l'écran de l'inscription [ESC].<br/>L'écran affiche de nouveau de manière permanente la température relevée par la sonde.</p> |


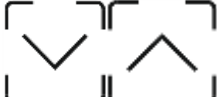





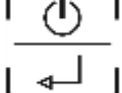
**ÉLIMINATION DONNÉES HACCP STOCKÉES (uniquement pour les produits avec port USB de série)**



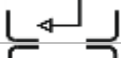



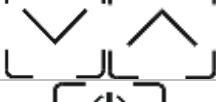
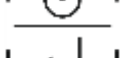

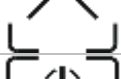
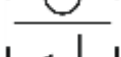
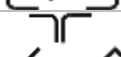
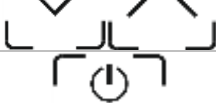


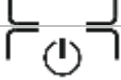
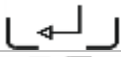

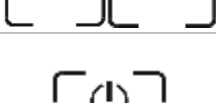
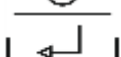

**ATTENTION:** Cette fonction est activée uniquement lorsque le paramètre L2=2


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Appuyer sur le bouton menu jusqu'à ce que les fonctions [<b>Def</b>] ou [<b>ndF</b>] s'affichent et clignotent sur l'écran.</p>   |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [<b>cLo</b>].</p>   |
|  | <p>Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour activer la fonction de suppression des données Haccp stockées.</p> <p>Lors de l'opération, l'écran affiche en mode fixe la chaîne "<b>cLo</b>".<br/>À la fin de l'élimination des données, la fermeture est signalée avec l'émission de 3 bips sonores consécutifs et par l'affichage temporaire sur l'écran de l'inscription [<b>ESC</b>].<br/>L'écran affiche de nouveau de manière permanente la température relevée par la sonde.</p> |

**MODIFICATION/RÉGLAGE DATE/HEURE (uniquement pour les produits avec port USB de série)**







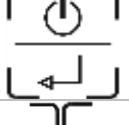
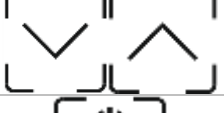

**ATTENTION:** Cette fonction est activée uniquement lorsque le paramètre L2=2


|   |  |
|---|--|
|  | <p>Appuyer sur le bouton menu jusqu'à ce que les fonctions [<b>Def</b>] ou [<b>ndF</b>] s'affichent et clignotent sur l'écran.</p>   |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [<b>rtc</b>].</p>   |
|  | <p>Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour entrer dans le mode de configuration du dispositif (date/heure).</p> <p>L'écran affiche en mode fixe la chaîne [<b>dd</b>].</p> |
|  | <p>Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour entrer dans le mode de réglage.</p>   |
|  | <p>Utiliser les boutons haut et bas pour programmer la valeur numérique correspondant au jour du mois.</p>   |
|  | <p>Confirmer la valeur avec le bouton on/sby/enter.</p> <p>L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [<b>dd</b>].</p>  |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [<b>nn</b>].</p>  |
|  | <p>Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour entrer dans le mode de réglage.</p>   |

|   |  |
|---|--|
|    | Utiliser les boutons haut et bas pour programmer la valeur numérique correspondant au mois de l'année.   |
|    | Confirmer la valeur avec le bouton on/sby/enter.   |
|    | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [nn].  |
|    | Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [yy].  |
|    | Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour entrer dans le mode de réglage.  |
|    | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [nn].  |
|    | Utiliser les boutons haut et bas pour programmer la valeur numérique correspondant aux derniers 2 chiffres de l'année en cours.  |
|    | Confirmer la valeur avec le bouton on/sby/enter.   |
|    | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [yy].  |
|    | Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [hh].  |
|   | Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour entrer dans le mode de réglage.  |
|  | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [nn].  |
|  | Utiliser les boutons haut et bas pour programmer la valeur numérique correspondant à l'heure actuelle.   |
|  | Confirmer la valeur avec le bouton on/sby/enter.   |
|  | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [hh].  |
|  | Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction [nn].  |
|  | Appuyer sur le bouton on/sby/enter pour entrer dans le mode de réglage.  |
|  | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [nn].  |
|  | Utiliser les boutons haut et bas pour programmer la valeur numérique correspondant aux minutes actuelles.  |
|  | Confirmer la valeur avec le bouton on/sby/enter.   |
|  | L'écran affiche de nouveau, en mode fixe, la chaîne [nn], et quitte donc automatiquement la phase de configuration.<br>La fermeture est signalée avec l'émission de 3 bips sonores consécutifs et par l'affichage temporaire sur l'écran de l'inscription [ESC]. |

Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].

## CONFIGURATION PARAMÈTRES

|   |   |
|---|---|
|    | <p>Appuyer sur la touche menu pour un temps supérieur à 3 secondes pour entrer dans la fonctionnalité à accès rapide.</p> <p>Sur le display apparaît la première option correspondant à une fonction smart exécutable.<br/>Affichage clignotant à fréquence élevée.</p> |
|    | <p>Utiliser les touches up et down pour afficher la fonction <b>[Par]</b>.</p>  |
|    | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour entrer dans la modalité configuration paramètres.</p> <p>Mot de passe d'accès requis.<br/>Le display se prédispose pour le réglage du mot de passe en affichant <b>[00]</b></p>  |
|    | <p>Utiliser les touches up et down pour sélectionner le mot de passe <b>"65"</b></p>  |
|   | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix.</p> <p>Si le mot de passe introduit est correct le premier paramètre de la liste de configuration sera affiché.</p>  |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour défiler tous les paramètres du contrôleur</p>   |
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix.</p>  |
|  | <p>Utiliser les touches up et down pour sélectionner la nouvelle valeur du paramètre</p>  |
|  | <p>Appuyer sur la touche on/sby/enter pour confirmer le choix.</p>  |

*Possibilité de sortir de la phase de programmation en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette **[ESC]**.*

## PARAMETRES DE CONFIGURATION

| Par.                     | Description  | U.M. | min | MAX |
|--------------------------|--|------|-----|-----|
| <b>ENTRÉES DE MESURE</b> |  |      |     |     |
| <b>/1</b>                | Calibrage sonde cellule (le paramètre est exprimé en huitièmes de degré) | °C   | -55 | +99 |
| <b>/2</b>                | Activation sonde évaporateur (0=absente, 1=présente)                     | -    | 0   | 1   |
| <b>/3</b>                | Activation sonde condensateur (0=absente, 1=présente)                    | -    | 0   | 1   |
| <b>/8</b>                | Unité de mesure température (0=degré Fahrenheit, 1=degrés Celsius)       | -    | 0   | 1   |



|  |   |        |     |     |
|--|---|--------|-----|-----|
| /9   | Typologie configuration sortie auxiliaire: 0=résistance porte; 1=com. lumière   | -      | 0   | 2   |
| /A   | Set point activation résistance porte (seulement si /9 = 0)   | °C     | -55 | +99 |
| /b   | Hystérésis régulation activation résistance porte (seulement si /9 = 0)   | °C     | 1   | 15  |
| /c   | activation automatique typologie de dégivrage en fonction du point de réglage programmé   | -      | 0   | 1   |
| /d   | point de réglage de l'appareil au dessus duquel les dégivrages sont conduits pour arrêt du compresseur avec adaptation automatique des paramètres concernés | °C     | r1  | r2  |
| /E   | modalité d'activation de la résistance de la porte (0 = indépendante du compresseur ; 1 = en parallèle au compresseur)                                      | -      | 0   | 1   |
| Pr   | Lecture sonde chambre   | °C     | -   | -   |
| Pd   | Lecture sonde évaporateur/dégivrage   | °C     | -   | -   |
| Pc   | Lecture sonde condensateur  | °C     | -   | -   |
| <b>RÉGULATION COMPRESSEUR, ENERGY SAVING, HIPER COLD</b> |   |        |     |     |
| r0   | Hystérésis régulateur (différentielle)  | °C     | 1   | 15  |
| r1   | Set point minimum de travail réglable   | °C     | -55 | r2  |
| r2   | Set point maximum de travail réglable   | °C     | r1  | +99 |
| r3   | Hausse de température sur le set point pour energy saving : 0 = exclus  | °C     | 0   | +99 |
| r4   | Temps de monitoring pour mise en marche energy saving   | ore    | 0   | 99  |
| r5   | Diminution de température sur le set point pour hiper cold : 0 = exclus   | °C     | -55 | 0   |
| r6   | Temps limite de permanence du set point en hiper cold   | ore    | 0   | 99  |
| r7   | Écart temporel admissible par rapport au cycle ON comp. optimal   | min    | 0   | 240 |
| r9   | Δt minimum par rapport au cycle ON comp. pour définition cycle non efficace   | min    | 0   | 240 |
| rA   | Δt maximum par rapport au cycle ON comp. au-delà duquel le cycle n'est pas considéré  | min    | 0   | 240 |
| Rb   | Écart minimum admissible pour fonction ΔTe  | °C/min | 0   | +99 |
| Rc   | Limite maximum nombre de cycles compresseur à rendement bas   | -      | 1   | 3   |
| rL   | Limite temporelle maximum pour mise en marche defrost dans la première phase (0=exclus)   | min    | 0   | 240 |
| <b>PROTECTION COMPRESSEUR</b>                            |   |        |     |     |
| C0   | Retard activation compresseur à l'allumage de l'instrument  | min    | 0   | 240 |
| C2   | Temps min. de retard entre l'arrêt du compresseur et l'allumage successif   | min    | 0   | 240 |
| C5   | Temps du cycle allumage compresseur en cas d'alarme sonde cellule   | min    | 1   | 240 |
| C6   | % de C% dans lequel le compresseur est allumé en cas d'alarme sonde cellule   | %      | 0   | 100 |
| <b>DÉGIVRAGE</b>   |   |        |     |     |
| d0   | Intervalle de dégivrage (0 = exclus)  | ore    | 0   | 99  |
| d1   | Type de dégivrage (0 = à résistance, 1 = à gaz chaud)   | -      | 0   | 1   |
| d2   | Température fin dégivrage (référée à la température de l'évaporateur)   | °C     | -55 | +99 |
| d3   | Durée maximum dégivrage (0 = le dégivrage n'est jamais activé)  | min    | 0   | 99  |
| d6   | affichage display en dégivrage<br>(0 = température cellule effective, 1 = température cellule bloquée, 2 = label dEF)                                       | -      | 0   | 2   |
| d7   | Temps d'égouttement   | min    | 0   | 15  |
| dE   | type de comptage interv. de dégivrage: 0 = heures réelles; 1 = heures ON comp.; 2 = autodeterm.   | -      | 0   | 2   |
| dP   | Intervalle pour le dégivrage de protection (0 = désactivé)  | ore    | 0   | 72  |
| <b>ALARMES</b>   |   |        |     |     |
| A0   | Hystérésis de l'alarme (différentielle)   | °C     | 1   | 15  |
| A1   | Alarme minimale relative au set point de travail (0 = exclus)   | °C     | -55 | 0   |
| A2   | Alarme maximale relative au set point de travail (0 = exclus)   | °C     | 0   | +99 |
| A3   | Temps d'exclusion de l'alarme depuis l'allumage de l'instrument   | min    | 0   | 240 |
| A4   | Modalité d'activation buzzer pour alarme: 0 = toujours; 1 = temporisé   | -      | 0   | 1   |
| A5   | Temps limite pour signal acoustique du buzzer en alarme (seulement si A4 = 1)   | min    | 0   | 240 |
| A6   | Temps d'exclusion de l'alarme de température (seulement si A1 et/ou A2 ≠0)  | min    | 0   | 240 |
| A7   | Temps d'exclusion alarme température post arrêt vent. évap. (pour A1 et/ou A2 ≠0)   | min    | 0   | 240 |


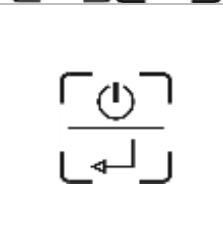


| RÉGULATION VENTILATEUR EVAPORATEUR    |  |     |     |     |
|---------------------------------------|--|-----|-----|-----|
| F1                                    | Température au delà de la quelle le vent. évap. est arrêté (seulement si /A = 1 et F7 = 3 o 4)   | °C  | -55 | +99 |
| F2                                    | Différentiel ventilateur (relatif à F1, seulement si /A = 1 e F7 = 3 o 4)  | °C  | 1   | 15  |
| F3                                    | fonctionnement ventilateur évaporateur durant le fonctionnement normal (0 = OFF ; 1= ON ; 2 = parallèle au compresseur ; 3 = établi avec F1, F2 et FF ; 4= établi avec F1, F2 et FF à compresseur ON et OFF à compresseur OFF, 5 = établi avec F1, F2 et FF à compresseur ON et également temporisées à compresseur OFF avec retard de désactivation Fc à l'arrêt du compresseur et fonctionnement intermittent selon les temps assignés à Fd et FE) | -   | 0   | 4   |
| F4                                    | Fonct. vent. évap. en dégivrage et égouttement (0= OFF, 1= ON, 2 = étab. avec F7)  | -   | 0   | 2   |
| F5                                    | Temps arrêt ventilateur évaporateur après égouttement  | min | 0   | 15  |
| F6                                    | Température en-dessous de laquelle le ventilateur condensateur est éteint  | °C  | -55 | +99 |
| F7                                    | Différentiel ventilateur condensateur (relatif à F6)   | °C  | 1   | 25  |
| F8                                    | fonct. vent. cond. pendant fonct. normal. (0=parallèle au compr., 1=ON); voir également F6 et F7   | -   | 0   | 1   |
| F9                                    | Fonctionnement vent. cond. en dégivrage et égouttement (0=OFF, 1=ON, 2=ON si Tc≥35°C et OFF si Tc<33°C)  | -   | 0   | 2   |
| FA                                    | Température critique pour signalisation température de condensation élevée   | °C  | -55 | +99 |
| Fb                                    | Température critique pour alarme pression élevée   | °C  | -55 | +99 |
| Fc                                    | retard désactivation ventilateur évaporateur à l'arrêt compresseur (seulement si F3 = 5)   | s   | 0   | 240 |
| Fd                                    | temps de ON ventilateur évaporateur avec compresseur éteint (seulement si F3 = 5)  | s   | 0   | 900 |
| FE                                    | temps de OFF ventilateur évaporateur avec compresseur éteint (seulement si F3 = 5)   | s   | 0   | 900 |
| FF                                    | différence de température entre cellule et évaporateur pour activation ventilateurs en mode continu  | °C  | 0   | +99 |
| IMPRESSION/TÉLÉCHARGEMENT DES DONNÉES |  |     |     |     |
| P0                                    | Activation impression/téléchargement des paramètres de configuration (0 = désactivé)   | -   | 0   | 1   |
| P1                                    | Durée d'échantillonnage (voir également paramètre P6)  | -   | 1   | 60  |
| P2                                    | Sélection sondes de température pour lesquelles imprimer/télécharger la valeur relevée (0 = aucune, 1= sonde chambre, 2 = sonde chambre et évaporateur, 3 = toutes)  | -   | 0   | 3   |
| P3                                    | Sélection en-tête coupon (0 =exclu, 1= Armoire frigo, 2 = Base réfrigérée)   | -   | 0   | 2   |
| P4                                    | Activation identification numérique appareil pour impression/téléchargement des données (0 = non, 1= oui)  | -   | 0   | 1   |
| P5                                    | Sélection langue pour en-tete coupon (1 = italien, 2 = anglais, 3 = français, 4 = espagnol, 5 = allemand)  | -   | -1  | 5   |
| P6                                    | Sélection unité de mesure pour durée d'échantillonnage (1 = minutes, 2 = heures)   | -   | 1   | 2   |
| GESTION COMMUNICATION                 |  |     |     |     |
| L1                                    | Adresse de l'instrument (donnée prélevée en phase d'impression si P4=1)  | -   | 0   | 256 |
| L2                                    | Gestion de la porte sériele (0 = non utilisée, 1 = impression, 2 = téléchargement des données sur le collecteur de données USB/RTC)  | -   | 0   | 1   |
| L3                                    | Baud Rate transmission données (1=2400, 2=4800, 3=9600, 4=18200)   | -   | 1   | 4   |
| L4                                    | Modalité de contrôle transmission (0 = sans parité, 1 = impair, 2 = pair)  | -   | 0   | 2   |



## CONFIGURATION PARAMÈTRES USAGER - LECTURE SONDE



Appuyer la touche On/By/Enter pendant plus de 5 secondes (en écludant donc l'étiquette Sby) pour accéder à la lecture de la sonde et à la liste des paramètres usager.

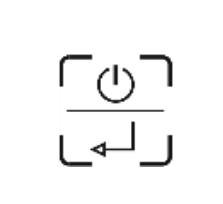
Affichage de la première étiquette "Pd"

|   |   |
|---|---|
|  | <p>Utiliser les touches et down pour défiler les lectures des sondes et les paramètres.</p>   |
|  | <p>Appuyer sur la touche On/Sby/Enter pour confirmer le choix et entrer dans la modalité de lecture des sondes ou de modification du paramètre.</p> <p>La valeur courante est affichée en modalité clignotante.</p> <p>Utiliser les touches  pour sélectionner la nouvelle valeur uniquement dans le cas des paramètres.</p> |
|  | <p>Appuyer sur la touche On/Sby/Enter pour sortir de la lecture des sondes ou confirmer le choix de la nouvelle valeur du paramètre, le réglage ne clignote plus.</p>   |

Possibilité de sortir de la phase de configuration en attendant pendant 30 secondes sans opérer sur la carte ou bien en appuyant pendant 5 secondes sur la touche  . Dans les deux cas la sortie est signalée par l'émission acoustique de 3 beep brefs consécutifs et de l'apparition temporaire sur le display de l'étiquette [ESC].

## RESTAURATION PARAMÈTRES D'USINE

Informations réservées uniquement au personnel spécialisé.

|   |   |
|---|---|
|  | <p>À l'allumage l'instrument exécutera une phase de "LAMPTEST". Si pendant cette phase la touche on/sby/enter est appuyée pour 3 fois tous les paramètres seront réinitialisés aux valeurs réglées d'usine.</p> <p>Le display affiche l'étiquette [rLd] qui évidence la réinitialisation de la carte aux valeurs réglées par le constructeur.</p> |
|---|---|

**ATTENTION:** les valeurs de default en mémoire se réfèrent uniquement aux configurations (TN, BT, PV).

## ALAMES

### APPAREIL AVEC SONDES CASSÉES

#### **Erreur sonde chambre**

Au cas où la sonde de la chambre résulterait cassée ou si le branchement relatif résultait interrompu, le display affichera l'étiquette [E0].

La machine continue à fonctionner en phase de conservation d'après les valeurs attribuées aux paramètres «C5» et «C6».

Le ventilateur interne continue à fonctionner d'après la valeur attribuée au paramètre «F7».

Le contrôle du dégivrage évolué est inhibé automatiquement, ce qui désactive le procès d'auto-étalonnage de la carte.

### **Erreur sonde évaporateur**

Au cas où la sonde évaporateur résulterait cassée ou si le branchement relatif résultait interrompu, le display affichera l'étiquette **[E1]**.

Le dégivrage s'effectuera une fois écoulées les heures réglées avec « **do** » à partir du dernier defrost exécuté.

Le ventilateur interne fonctionnera d'après la valeur attribuée au paramètre « **F3** ».

Le contrôle du dégivrage évolué est inhibé automatiquement, ce qui désactive le procès d'auto-étalonnage de la carte.

### **Erreur sonde condensateur**

Au cas où la sonde condensateur résulterait cassée ou si le branchement relatif résultait interrompu, le display affichera l'étiquette **[E2]**.

Le ventilateur condensateur continue à fonctionner d'après la valeur attribuée au paramètre « **F8** ».

*Avec la sonde de la chambre cassée la fonction Hyper Cold et la fonction Energy Saving ne pourront pas être activées.*

*Si les trois sondes sont cassées ou interrompues le display affichera de façon alternée E0, E1 et E2.*

## **ALARME DE TEMPÉRATURE ÉLEVÉE EN COURS**



Si la température dans la cellule résulte être supérieure au set point réglé, le display affiche l'étiquette **[AH]** alternée à la température critique rejointe.

En appuyant la touche up possibilité d'afficher la durée de l'événement d'alarme.



*Le buzzer peut être arrêté en appuyant sur la touche *

*La signalisation visuelle de l'alarme persiste jusqu'au moment où la température critique revient à la norme.*

## **ALARME TEMPÉRATURE BASSE EN COURS**



Si la température dans la cellule résulte inférieure au set point réglé, le display affichera l'étiquette **[AL]** alternée à la température critique rejointe. Le buzzer aussi est activé.



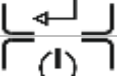

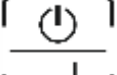
En appuyant la touche down possibilité d'afficher la durée de l'événement d'alarme.



*Le buzzer peut être arrêté en appuyant sur la touche *

*La signalisation visuelle de l'alarme persiste jusqu'au moment où la température critique revient à la norme.*


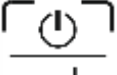
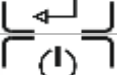

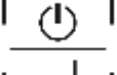
## ALARMES DE TEMPÉRATURE BASSE ET ÉLEVÉE ENREGISTRÉES

|   |   |
|---|---|
|  | Le led dégivrage clignotant à fréquence élevée signale qu'il y a une alarme de température basse ou élevée. |
|  | Le display clignotant affiche la température critique enregistrée   |
|  | Le display clignotant affiche le temps de permanence de l'événement d'alarme exprimé en minutes.            |
|  | Réinitialisation du fonctionnement du led dégivrage à la normalité  |
|  | Suite à l'événement anomal qui s'est produit, le display affiche [rES].                                     |

*Si une alarme de température élevée est active le compresseur continue à fonctionner ; si une alarme de température basse est active le compresseur s'arrête.*

***! Si la carte est mise en stand-by les températures minimales et maximales enregistrées à set point rejoint ainsi que les alarmes éventuelles seront perdues.***



## ALARMES BLACK OUT

|   |  |
|---|--|
|  | Le led dégivrage clignotant à fréquence élevée signale qu'il y a un black out. |
|  | Le display affiche l'étiquette [bL O].   |
|  | Le display affiche la température maximale enregistrée dans la chambre.        |
|  | Réinitialisation du fonctionnement du led dégivrage à sa normalité.            |
|  | Suite à l'événement anomal qui s'est produit, le display affiche [rES].        |

## ALLARME TEMPÉRATURE DE CONDENSATION ÉLEVÉE

Au cas où la température de condensation résulterait trop élevée à cause du condensateur sale, le display affichera l'étiquette [HtC] alternée à la température de la cellule.

Le buzzer aussi est activé.


Le buzzer peut être arrêté en appuyant sur la touche  .

La signalisation visuelle de l'alarme persistera jusqu'à ce que la température de condensation revienne dans la norme.

## ALARME PRESSION ÉLEVÉE

Au cas où il résulterait une pression de l'installation frigorifique supérieure aux valeurs limites, le display affichera l'étiquette [HP] alternée à la température de la cellule.

Le buzzer aussi est activé.

Le buzzer peut être arrêté en appuyant sur la touche   
La signalisation visuelle de l'alarme persistera jusqu'à ce que la carte soit mise en stand-by.  
**! Si la cause ayant déclenchée l'alarme persiste à l'allumage successif, la signalisation [HP] sera répétée à nouveau.**

Pendant cet événement toutes les sorties à relais seront désactivées sauf celle étant relative au ventilateur condensateur.

## DÉGIVRAGE INTELLIGENT

**DÉGIVRAGE INTELLIGENT:** c'est un système complètement automatique qui permet d'exécuter des dégivrages seulement en cas de nécessité réelle.

Pour une politique d'épargne énergétique et pour une conservation optimale des produits alimentaires, l'appareil exécute des dégivrages de façon automatique non à intervalles préfixés mais en fonction de l'état dans lequel se trouve l'évaporateur.

La carte de contrôle de la machine est capable de soumettre au monitoring l'évolution en se basant sur certains paramètres caractéristiques fonctionnels : la mise en marche du dégivrage advient seulement si effectivement nécessaire, condition dépendant fortement du type d'utilisation de l'appareil et de la typologie des denrées qui y sont conservées.

## ENERGY SAVING

**ENERGY SAVING:** c'est un système complètement automatique qui permet d'obtenir un épargne énergétique dans l'utilisation de l'appareil.

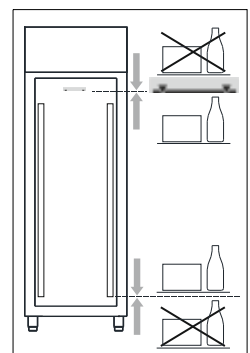
Ce système entre en fonction dans les heures de non utilisation de l'appareil, c'est-à-dire à porte fermée et avec une température à l'intérieur constante et proche du set point.

Cette fonction se désactive pour:

- activation dégivrage manuel ou automatique
- activation manuelle de la fonction Hiper Cold
- lecture température de la chambre hors des valeurs réglées
- fonctionnement avec sonde de la chambre cassée
- variation manuelle du set point dans la chambre
- différent réglage de fonctionnement des ventilateurs de l'évaporateur

## CHARGEMENT DU PRODUIT


- A ce moment et pas avant vous pouvez mettre dans les armoires les aliments à conserver.
- Distribuer uniformément le produit dans la cellule de façon à permettre une bonne circulation d'air.
- Eviter d'obturer les zones d'aérations à l'intérieure du frigo.
- Chargement du support de clayette supérieur ne doit pas dépasser la limite de charge.



- Pas de marchandises au-dessous du dernier support de clayette.
- Couvrir ou envelopper les aliments avant de les introduire dans l'armoire frigorifique et éviter d'introduire des aliments trop chauds ou des liquides en phase d'évaporation.
- Ne laisser la porte ouverte que le temps nécessaire pour prendre ou déposer les aliments.

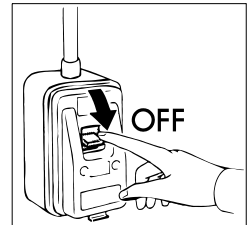
**ATTENTION:** En cas d'appareils avec évaporation interne à l'emplacement, si les conditions ambiantes sont telles que l'eau de condensation n'arrive pas à être écoulee par le système d'évaporation automatique, insérer un bac sur le fond externe de l'appareil ou bien canaliser l'eau dans le réseau d'égout.

## ARRET

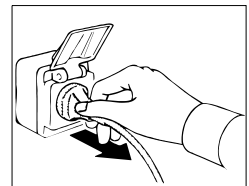
Appuyée  pendant 3 secondes et relâchée dès l'apparition sur le display de l'étiquette [Sby], porte l'appareil en stand-by.

**ATTENTION:** le bouton  n'isole pas l'appareil du courant électrique.

Tournez l'interrupteur du réseau en position OFF.



Pour isoler l'appareil enlevez la fiche de la prise.



## IRREGULARITES DE FONCTIONNEMENT

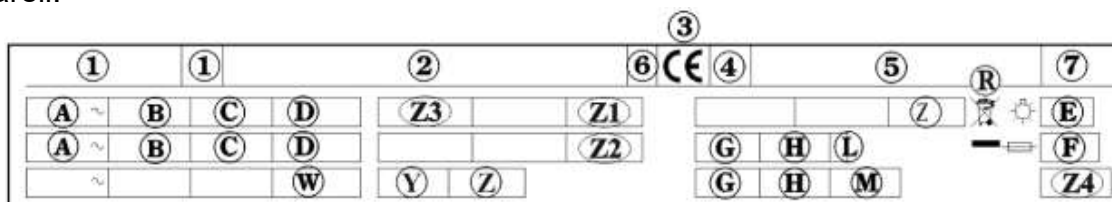
En cas de fonctionnement irrégulier, avant d'appeler le service après-vente des environs, vérifiez que:

- l'interrupteur général 1 est allumé et le courant est présent,
- la valeur de la température établie est celle désirée;
- les portes sont parfaitement fermées;
- l'appareil n'est pas placé au voisinage de sources de chaleur; (38)
- le condensateur est propre et le ventilateur fonctionne régulièrement;



- une quantité excessive de givre ne couvre pas la plaque évaporante.

Si ces contrôles résultent négatifs, s'adresser au service d'assistance le plus proche, en fournissant les indications sur le modèle (1), le numéro de série et d'immatriculation (5) estampillés sur la plaquette des caractéristiques, posée sur le tableau de bord de l'appareil.

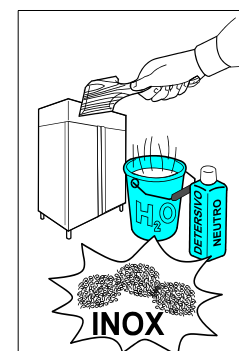


## TACHES DE NOURRITURE ET RESTES RACORNIS

En cas de présence dans le réfrigérateur de taches ou de résidus alimentaires, laver avec de l'eau et enlever celles-ci avant qu'elles puissent s'incruster.

Si les résidus se sont déjà incrustés, procéder de la façon suivante:

1. Utiliser une éponge douce mouillée avec de l'eau tiède et du détergent neutre (vous pouvez utiliser ceux prévus pour le nettoyage quotidien, à plus haute concentration parmi celles prévues sur les étiquettes).
2. Humidifier le résidu incrusté de façon à le maintenir humide pendant au moins 30 minutes en passant toutes les 5 minutes l'éponge mouillée avec l'eau et le détergent sur la partie endurcie.
3. A la fin du trempage, enlever le résidu avec l'éponge toujours mouillée avec l'eau et le détergent neutre.
4. Si nécessaire, recourir à une spatule en bois ou à une paille fine en acier inox, en faisant attention à ne pas endommager la surface du réfrigérateur.
5. A la fin du processus il est conseillé un cycle de nettoyage quotidien de toutes les surfaces internes du réfrigérateurs.
6. Une fois le nettoyage terminé, rincer soigneusement avec une éponge rincée sous l'eau courante.
7. Essuyer soigneusement avec une éponge propre.



Le sol autour et sous les armoires doit aussi être tenu propre et en parfaite hygiène.

Lavez avec eau et savon ou du détergent neutre.

Protéger la carrosserie en y appliquant de la cire au silicone.

## CONSEILS UTILES POUR L'ENTRETIEN DE L'ACIER INOX

Les armoires frigorifiques sont construites en ACIER INOX AISI 304.

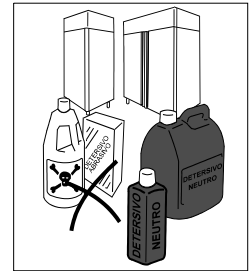
Pour le nettoyage et l'entretien des parties en acier inox, tenez-vous à ce qui est spécifié ci de suite, tenant compte que la première et fondamentale règle est de garantir la non toxicité et le maximum d'hygiène des produits traités.



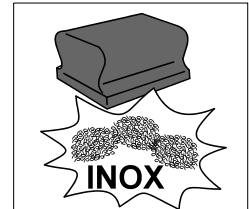
L'acier inox a une fine pellicule d'oxide qui empêche la formation de rouille.

Il y a des substances ou détergents qui toutefois peuvent détruire ou manger cette couche et faire naître des corrosions.

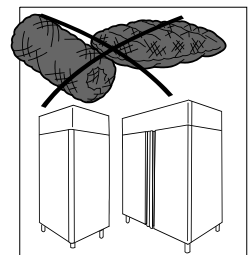
Avant d'utiliser n'importe quel produit détergent informez-vous toujours chez votre fournisseur de confiance quel est le produit détergent neutre plus indiqué ne produisant pas de corrosions sur l'acier.



En cas d'écorchures sur les surfaces il est nécessaire de les polir avec de la laine d'ACIER INOX très fine ou une éponge abrasive synthétique fibreuse en frottant dans le sens du satinage.



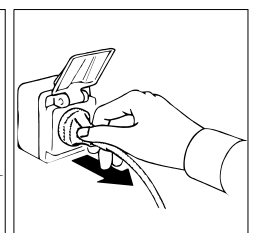
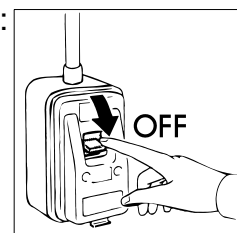
**ATTENTION:** pour le nettoyage de l'ACIER INOX n'utilisez jamais des pailles de fer et ne les laissez pas posées dessus car des légers dépôts ferreux pourraient rester sur les surfaces et provoquer des formations de rouille par contamination et compromettre l'hygiène.



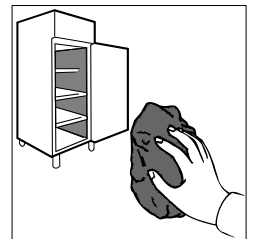
## INTERRUPTIONS D'USAGE

En cas de longues périodes d'inactivité de l'armoire frigorifique et pour la maintenir dans les meilleures conditions, agissez de la manière suivante:

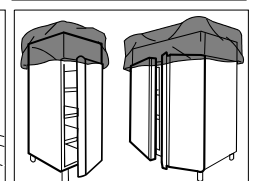
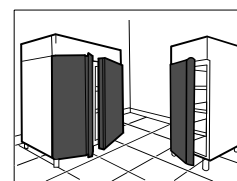
- prenez l'interrupteur du courant en position OFF.
- enlevez la fiche de la prise.



- videz le réfrigérateur et nettoyez-le comme décrit au chapitre "NETTOYAGE".



- laissez les portes des chambres entrouvertes pour éviter la formation de mauvaises odeurs.
- couvrez le groupe compresseur avec une toile en nylon pour le protéger de la poussière.



## PROBLEMES DE FONCTIONNEMENT

Considéré que bien souvent les problèmes de fonctionnement qui se vérifient sont causés banalement, ils peuvent être solutionnés la plupart du temps sans l'intervention d'un technicien spécialisé. Par conséquent, avant de contacter le service d'assistance technique, faire les contrôles suivants:

| PROBLEME   | CAUSES POSSIBLES   |
|--|--|
| L'appareil ne s'allume pas                             | Contrôler que la fiche soit introduite correctement dans la prise de courant   |
|  | Contrôler qu'il n'y ait pas de coupure de courant  |
| La température intérieure est trop élevée              | Vérifier le réglage de la carte électronique.  |
|  | Vérifier que l'appareil ne subisse pas l'influence d'une source de chaleur   |
|  | Vérifier que la porte se ferme correctement  |
| L'appareil est trop bruyant                            | Vérifier la mise à niveau de l'appareil. Une position non horizontale peut être à l'origine de vibrations                    |
|  | Vérifier que le contact de l'appareil avec quelque objet ou autre appareil ne provoque pas de vibrations                     |
| A l'intérieure du frigo il y a des odeurs désagréables | Il ya des odeurs particulièrement fortes (par exemple le fromage et le melon), dans des emballages non fermés hermétiquement |
|  | Les surfaces intérieures doivent être propres  |
| Sur l'appareil se forme de la vapeur d'eau condensée   | L'humidité est très élevée   |
|  | Les portes ne se sont pas bien fermées   |
| Lampe en panne   | Remplacer l'ampoule grillée par une neuve en faisant attention à respecter les caractéristiques indiquées sur la plaque.     |

Si en dépit de ces contrôles le problème persiste, s'adresser au service d'assistance technique et signaler:

- la nature du problème
- Le modèle et le numéro d'immatriculation de l'appareil qui peuvent être relevés sur la plaque des caractéristiques électriques, posée sous le tableau de bord de l'appareil.

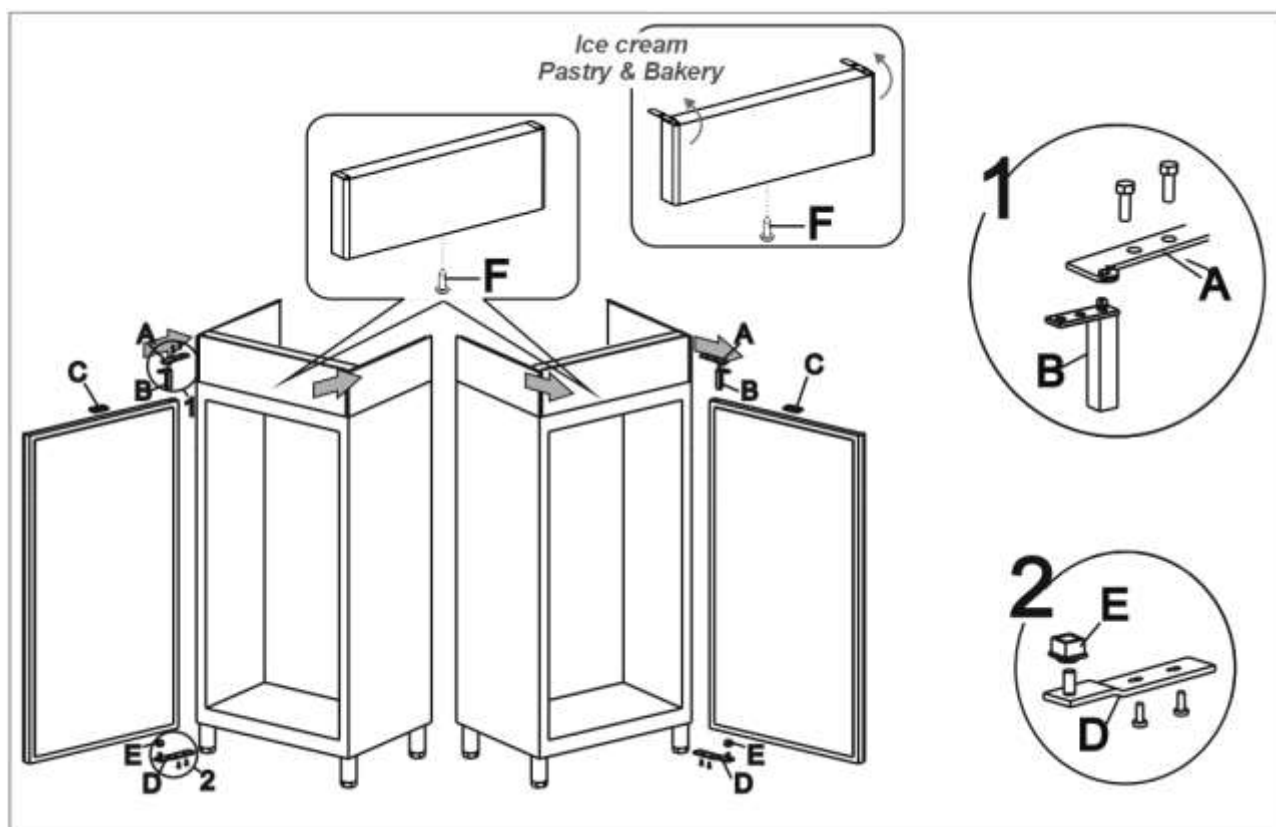
## INVERSION PORTE

Les armoires frigorifiques à une porte sont livrées avec sens d'ouverture de porte vers la droite.

Lors de la transformation avec la charnière à gauche, procéder comme suit:

- Desserrer les vis sous le tableau des instruments "F".
- Décrocher le tableau des instruments en le tirant à soi.  
Le modèle "Ice cream – Pastry & Bakery" faire tourner le tableau de bord sur les entêtes latérales en enlevant la vis bloquée "F".
- Dévisser les deux vis de fixation de la bride "A" et la vis d'arrêt de la charnière "B".
- Enlever la porte, démonter la charnière "B" et la pièce "E", en invertissant leur montage.
- Démontez la pièce "C" en l'adaptant sur le côté opposé de la porte.
- Démontez la bride inférieure "D" et la monter de nouveau sur le côté opposé, dans le logement prévu à cet effet.
- Positionner la porte en introduisant le perçage de la pièce inférieure "E" sur le pivot de la bride "D".
- Fixer la bride "A" à la structure sur le côté opposé, en vissant à fond les vis de fixation.
- Avant de serrer les vis des brides, vérifier la cote de la charnière qui doit être d'environ 12 mm. et que la porte soit perpendiculaire à la structure.
- Monter de nouveau le tableau de bord.

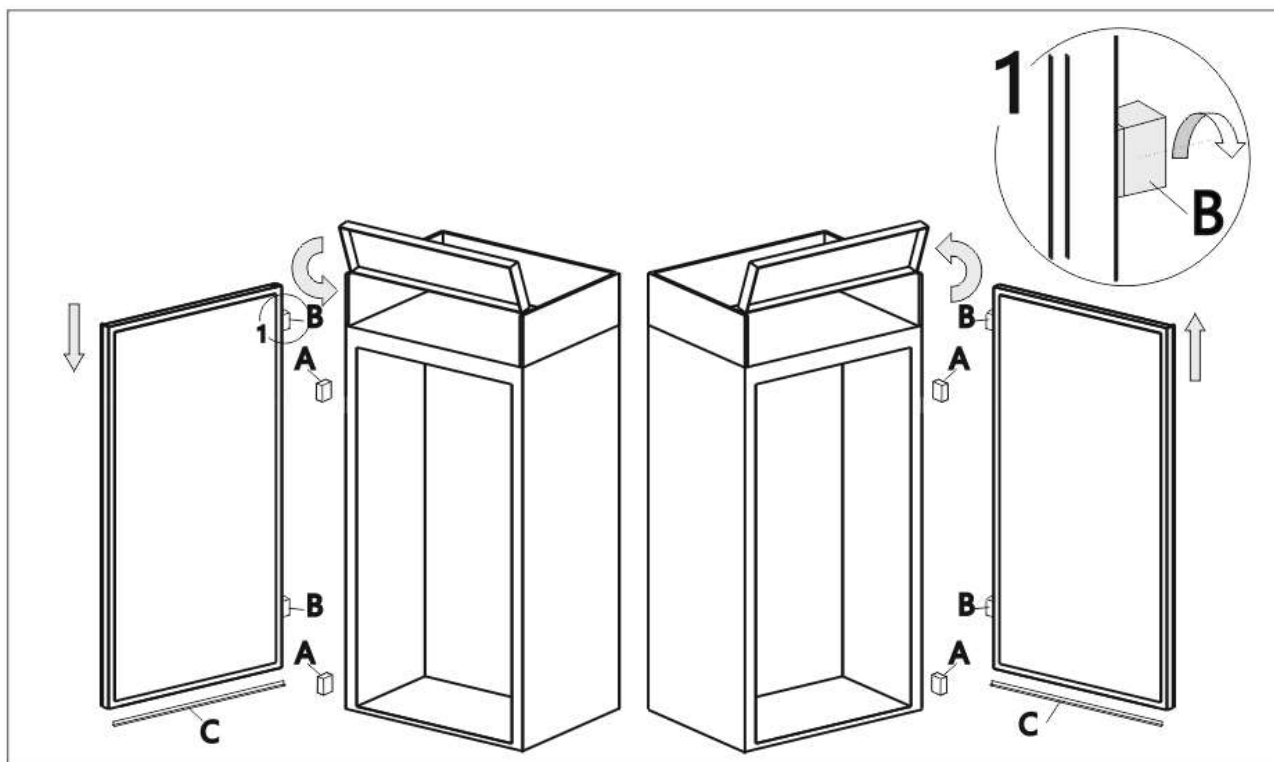
**NOTE:** Les opérations de démontage des brides et leur successif montage doivent être effectuées avec la porte fermée.



## INVERSION PORTE ARMOIRES A PANNEAUX

Les armoires frigorifiques à panneau sont fournies de séries avec ouverture à droite. Dans la transformation avec encharneture gauche, il faudra opérer comme ci-dessous :

- Pivoter le tableau de bord sur les culasses latérales en enlevant les vis dans la partie inférieure,
- Enlever la porte de l'emplacement des charnières **A**, en la soulevant vers le haut.
- Démontre avec l'aide d'un outil les deux charnières **A** présentes sur la structure.
- Remonter les deux charnières **A** sur le côté opposé en utilisant les trous prédisposés.
- Pivoter sur son propre axe les charnières **B** présentes sur les portes.
- Repositionner la porte sur la charnière **A**.
- Déplacer le micro présent sur le tableau de bord de la partie opposée, en utilisant les trous prédisposés.
- Repositionner le tableau de bord en insérant les vis.



## FICHE TECHNIQUE DU REFRIGERANT

### 1) R134a

GWP = 1300

ODP = 0

### R404A: composants du fluide

• Trifluoréthane (HFC 143a) 52%

• Pentafluoréthane (HFC 125) 44%

• Tétrafluoréthane (HFC 134a) 4%

GWP = 3922

ODP = 0

### ❖ Identification des dangers

L'inhalation prolongée peut provoquer des effets anesthésiques. Des expositions particulièrement prolongées aux inhalations peuvent provoquer des anomalies du rythme cardiaque et mort subite. Le produit nébulisé ou sous forme de jets peut provoquer des brûlures de gel aux yeux et à la peau.

### ❖ Premiers secours

#### • *Inhalation:*

Eloigner le blessé du lieu de l'exposition, le couvrir pour le réchauffer et le garder au repos. Si nécessaire, lui donner de l'oxygène. Pratiquer la respiration artificielle si la respiration s'est arrêtée ou risque de s'arrêter ; en cas d'arrêt cardiaque, pratiquer un massage cardiaque externe. Appeler tout de suite l'assistance médicale.

#### • *Contact avec la peau:*

Dégeler avec de l'eau les parties blessées. Enlever les vêtements contaminés.

ATTENTION : les vêtements peuvent adhérer à la peau suite à brûlures de gel.

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement et abondamment avec de l'eau tiède. Si des symptômes se manifestent (irritations ou formation d'ampoules), appeler l'assistance médicale.

#### • *Contact avec les yeux:*

Laver immédiatement avec une solution pour lavage oculaire ou de l'eau propre, en tenant les paupières bien ouvertes, pendant au moins 10 minutes. Appeler l'assistance médicale.

#### • *Ingestion:*

Peut provoquer des vomissements. Si le blessé est conscient, lui faire rincer la bouche avec de l'eau et lui faire boire 200-300 ml d'eau. Appeler tout de suite l'assistance médicale.

#### • *Ultérieurs soins médicaux:*

Traitement symptomatique et thérapie de support si nécessaire. Ne pas donner d'adrénaline et des médicaments sympathomimétiques similaires suite à exposition, à cause du danger d'arythmie cardiaque et possible arrêt cardiaque.

### ❖ Informations écologiques

#### *Persistance et dégradation*

#### • *HFC 125:*

Se décompose lentement dans l'atmosphère inférieure (troposphère). Sa durée dans l'atmosphère est de 29 ans.

#### • *HFC 32:*

Se décompose lentement dans l'atmosphère inférieure (troposphère). Sa durée dans l'atmosphère est de 4,9 ans.

#### • *HFC 134a:*

Se décompose avec relative rapidité dans l'atmosphère inférieure (troposphère). Sa durée dans l'atmosphère est de 15,6 ans.

#### • *HFCs 143a, 125, 134a:*

N'influencent pas le smog photochimique (c'est à dire n'appartient pas aux composants organiques volatiles - VOC - conformément à ce convenu par l'accord UNECE). Ne provoque pas la raréfaction de l'ozone.

Les décharges de produit dans l'atmosphère ne provoquent pas la contamination des eaux à long terme.

## 2) R600a o R290

GWP = 3

ODP = 0

### ❖ Identification des dangers

Gaz liquéfié – Extrêmement inflammable

### ❖ Mesures d'urgence

#### • *Inhalation:*

En haute concentration peut causer une asphyxie. Les symptômes peuvent inclure une perte de mobilité et/ou de connaissance. Les victimes peuvent ne pas se rendre compte de l'asphyxie. Peut avoir un effet narcotique en basse concentration. Les symptômes peuvent inclure des vertiges, des maux de tête, des nausées et des pertes de coordination. Déplacer la victime en zone non contaminée en portant l'appareil respiratoire autonome. Maintenir le patient étendu et au chaud. Appeler un médecin. Procéder à la respiration artificielle en cas d'arrêt de la respiration..

#### • *Contact avec la peau et avec les yeux:*

En cas de fuite, laver avec de l'eau pendant au moins 15 minutes

#### • *Ingestion:*

Voie d'exposition peu probable

### ❖ Informations écologiques

On ne connaît pas de dommages sur l'environnement provoqués par ce produit

## SCHÉMA ÉLECTRIQUE

Le schéma électrique se trouve à la dernière page du manuel.

| Pos | DESCRIPTION                       | Pos  | DESCRIPTION                                   |
|-----|-----------------------------------|------|---|
| 1   | GROUPE COMPRESSEUR                | 30A  | STARTER                                       |
| 2   | VENTILATEUR COMPRESSEUR           | 31   | LAMPE TL                                      |
| 3   | PLAQUE A BORNES GENERALE          | 31A  | LAMPE TL                                      |
| 6   | INTERRUPTEUR DE DÉGIVRAGE         | 42   | VENTILATEUR D'EXTRACTION DE L'AIR COMPRESSEUR |
| 8   | FICHE                             | 44   | RELAIS COMPRESSEUR                            |
| 9   | VENTILATEUR ÉVAPORATEUR           | 44A  | RELAIS PTC                                    |
| 9A  | VENTILATEUR EVAPORATEUR           | 44B  | RELAIS MICRO MAGNETIQUE                       |
| 9B  | VENTILATEUR EVAPORATEUR           | 56   | FILTRE  |
| 10  | LAMPE ILLUMINATION INTERNE        | 69   | BORNE MISE A LA TERRE                         |
| 10A | LAMPE ILLUMINATION INTERNE        | 75   | ELECTROSOUPAPE                                |
| 12  | ELECTROSOUPAPE                    | 76   | MICRO MAGNETIQUE                              |
| 19  | THERMOSTAT DE SÉCURITÉ            | 85   | BOITE CONNEXION                               |
| 20  | RESISTANCE ANTICONDENSATION PORTE | 86   | SONDE CONDENSATEUR                            |
| 20A | RESISTANCE ANTICONDENSATION PORTE | 101  | RESISTANCE TAMPON                             |
| 21  | RESISTANCE DE DEGIVRAGE           | 102  | THERMOSTAT BIMÉTALLIQUE DE SÉCURITÉ           |
| 22  | RÉSISTANCE FOND BASSINES          | 113  | MICROINTERRUPTEUR 4 CONTACTS                  |
| 29  | INDUCTANCE LAMPES TL              | 113A | MICROINTERRUPTEUR 4 CONTACTS                  |
| 29A | INDUCTANCE LAMPES TL              | 114  | CARTE ÉLECTRONIQUE FRIGO LED                  |
| 30  | STARTER                           |      |   |